Bezugöpreis.

ellich 50 @ig. febl im's Caus gebracht, burch bei

Unpartelifthe Beitung. Intelligengblatt. Etabr Minteiger.

## Wiesbadener

Mnzeigen. Die Sfpaltige Betirzeile ober beren Raum 20 Big. für ausmärts 15 fig. Bei wehrm. Aufnahme Rabart Rettame: Betligeile 30 Big., für answärte 00 Pig. Erpobition: Kartherabe 20.

Der General-Angeiger erideint toglid geenbs. Telephon Mniching Dir. 199.

# entral ?

Drei Freibeilagen: Der General-Angeiger befigt Me Blatter Undridten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffauifchen Blatter

## Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 118. XII. Jahrgang.

Freitag, ben 21. Mai 1897.

Erftes Blatt.

Dieje Unegabe umfaßt 16 Geiten, Dabei die Bochen Beilage Der Sumorift."

#### 1. Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden. Hundestener.

Die Befiger bon Sunden im Stadtbegirt merden biermit foiederholt aufgefordert, ihre Sunde fpateftens bis gum 1. Juni b. 38. bei der Stadtfaffe im Rathhaus ichriftlich oder mahrend der Bormittags. Dienftftunben mundlich angumelben.

Mit ber Anmelbung fann die Bahlung ber Steuer bewirft werden. Es find auch die hunde anzumelben, die im vorigen Jahre verfteuert waren, fowie diejenigen für welche Steuerbefreiung beanfprucht wird.

Die Unterlaffung der Anzeige wird mit einer Ordnungeftrafe bis ju 30 Mart be-

Biesbaben, ben 18. Dai 1897.

Der Magiftrat. Steuerverwaltung: De B.

Befannimachung.

Gin in Leinwand eingebundes Rotigbuch in Tafchenformat, Bleiftiggen von Gas- und Bafferleitungen enthaltend, ift am 18. d. Dits., Bormittage 1/212 Uhr, in ber Biebricherftrage vor Saus Ro. 27 liegen geblieben.

Es wird gebeten, baffelbe Martifrage Do. 16,

Bimmer Do. 3, gefälligft abzugeben. Biesbaben, ben 20. Dai 1897.

Der Director ber ftabt. Baffers, Gas- u. Eleftr. Berte. Muchall.

Befauntmachung.

Der Fluchtlinienplan fur bis Gelanbe gwifden Doubt imer und Weftenbftrage hat die Buftimmung ber Orespolizeibehorde erhalten und wird nunmehr im neuen Rathhaus, 2. Obergeichog, Bimmer Dr 41, innerhalb ber Dienstftunden ju Jedermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gefetes vom 2. Juli 1875, betreffend die Anlegung und Beranderung bon Strafen ac. mit bem Bemerten bierburch befannt gemacht, bag Ginwendungen gegen biefen Blan innerhalb einer praclufivifchen, mit bem 15. d. DR. beginnenben Frift von 4 Bochen beim Dagiftrat fdriftlich angubringen finb.

Biesbaden, den 13. Dai 1897.

Der Magiffrat

Gras.Berfteigerung. Mittwoch, ben 26. be. Mite., joll die dies-jährige Grasnunung von a. 51/, Morgen Wiefen bei ber Dammermühle, Gemartung Biebrich und fodann bon den Boidungen und Gladen gwifd, ber Rlaranlage und ber Steinmuble, an Ort und arantage uno oer Stelle öffentlich meiftbietenb verfteigert werben.

Bufammentunft Rachamittage 4 Hhr bei ber

"Dammermühle".

CUL

Biesbaben, ben 20. Dai 1897.

Der Magiftrat. In Bertr.: Rorner.

300 We 111 a

Befanntmachung Montag, ben 24. b. Dt., Bormittage 11 Uhr, wird die biesjährige Grasnugung von ber 10g. "Dreifpige" an ber Gowalbacherftrage an Ort unb Ctelle meiftbietenb verfleigert

Biesbaben, ben 18. Dai 1897.

Der Magiftrat. In Bertr.: Rorner. Freiwillige Feuerwehr. Bu bem Facelipalier treten bie Mann-icaften (in Uniform) Donnerstag, ben 20. b. M, Abends 91/3 Uhr, im Accis-

hofe an

Biesbaben, ben 19. Dai 1897. Der Brandbirector: Scheurer.

Stadtbanamt, Abth. für Stragenban. Die am 14. Mai er, ftattgehabte Rehricht-Berfteigerung ift genehmigt u. wird der Rehricht den Steigerern

gur Abfuhr überwiefen. Biesbaden, den 15. Mai 1897.



Freitag, den 21. Mai 1897, Nachmittags 4 Uhr, nur bei entsprechend günstiger Witterung:

#### Grosser Blumen-Corso

auf dem Cursaal-Platz (um den Blumengarten). Zwei Orchester,

Anfahrt von der Wilhelmstrasse längs der alten Colonnade.

Die Leitung und Aufrechterhaltung der Fahr-Ordnung haben Mitglieder des Wiesbadener Reit- und Fahrvereins freundlichst übernommen.

Die verehrlichen Theilnehmer werden gebeten, den Ar ordnungen der die Fahr-Ordnung bestimmenden Herren freundlichst Folge leisten zu wollen. Dieselben sind durch

weisse Schleifen kenntlich. Den Herren, welche die Fahrordnung leiten, steht das Recht zu, ungesignete Wagen nüthigenfalls von der Mitfahrt mszuschliessen.

Wünsche betreffend die Betheiligung am Corso und die Ausstellung der dazu erforderlichen Karten (Corso-Karte) werden gerne auf der Hauptkasse des Curhauses entgegen-

Die Corso-Karte berechtigt nur zur Mitfahrt, aber nicht zum reservirten Platze, oder zu Sitzplätzen. Die Theilnehmer am Corso wollen für ihre Wagen-führer die betr. Legitimationskarte (Fahr-Karte), gegen Vor-zeigung der Corso-Karte, an der Tageskasse des Curhauses in Empfang nahmen in Empfang nehmen

Näheres über Fahrordnung u. s. w. auf der Fahrkarte für Wagenführer und durch Benschrichtigung in den hiesigen Blättern.

#### Nach der Corso-Fahrt: Promenade-Ball

(Promenade-Anzug)

der Corso-Theilnehmer und Inhaber von Réunionkarten.
Bei günstiger Witterung findet die Corsofahrt unter
allen Umständen statt (rothe Fahne am Curhaus-Portal).
Im Interesse des Cur-Verkehrs und unserer schönen Stadt, bittet die unterzeichnete Direction um recht zahl-

reiche Betheiligung.
Nachmittags 5 und Abenda 8 Uhr: Abonnementa-

Cur-Direction Wiesbaden: Ferd. Hey'l, Curdirector.

#### Curhaus zu Wiesbaden. Montag, den 24. Mai, Nachmittags 2 Uhr beginnend (nur bei entsprechend günstiger Witterung):

BALLON-FAHRT

des Aëronaute Herrn Capitan Ed. Spelterini mit seinem Riesenballon "Jupiter" (1050 Cbmtr.),
ssagiere wollen sich an der Tageskasse melden.
(Preis nach Vereinbarung.)
Beginn der Ballon-Füllung: 2 Uhr Nachmittags.
Auffahrt: ca. 51/2, Uhr.
Während der Füllung und Auffahrt:

#### Concerte verschiedener Capellen. Um 8 Uhr beginnend:

DOPPEL-CONCERT Grosse Illumination des Curparks nit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlamp

Elektrische Beleuchtung des Concertplatzes. Grosses Fenerwerk (Kunstfenerwerkerei W. Becker) Beleuchtung der Cascaden und elektr. Beleuchtung des Platzes ver dem Curhause

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Freitap, den 21. Mai 1897.

Nachm. 5 Uhr: Abonnements-Concert, Direction: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.

Ouverture zu "Carlo Broschi" Auber. Habenera Chabrier. Am Meer, Lied Wiener Bürger, Walzer Ouverture zu "Der Nordstern" Frz. Schubert. Ziehrer.

Meyerbeer. Menuott Paderewski. Michiels

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner.

Frz. von Blon. Unter der Friedenssonne, Marsch Ouverture zu Don Pablo . Rehbaum Mendelssohn. Rondo capriccioso Gounod.

4. Caecilienhymne . Violine-Solo: Herr Concertm. Irmer.

5. Alt-Wien, Perlen aus Jos. Lanner's Walzern angereiht Kremser. 6. Ouverture zu "Die Zauberflöte" Mozart. Fantasie-Caprice Vieuxtemps. 8. Fest-Polonaise

#### Andzug and ben Civilftanderegiftern ber Stadt Biesbaden bom 20. Wai 1897.

Geboren: Am 20. Mai dem Kunftseuerwerker August Beder e. T., R. Roja Bertha Olga. — Am 14. Mai dem Tag-löhner Emil Both e. T., R. Heiene Auguste.

Aufgeboten: Der Hausdiener Friedrich Wilhelm Thinius zu Bierstadt, mit Johannette Bhilippine Stein balelbst. — Der Kaufmann Wilhelm Friedrich Richard Carl Pfeisser bier, mit Marie Christine Philippine Hammes zu Biedrich. — Der Canalarbeiter Johann Ehlig bier, vorder in Frankfurt am Main, mit Eina Horz bier. — Der Zuschläger Paul Hermann Robert Berthahn bier, mit Eva Emma Gertrud Simmersbach hier. — Der Meurergehüsse Georg Frank bier, mit Gatharine-Schödbuner bier.

hahn bier, mit Eva Emma Gertrud Simmersbach hier. — Der Maurergehüsse Georg Frank bier, mit CatharineSchöppner bier.

Bereb eli ch 1: Am 20. Mai der Hausdiener Georg Carl Aftheimer bier, mit Bilbelmine Bach hier. — Der Delichläger Carl Friedrich Wiebelm Maurer beer, mit Lina Caroline Kranz bier.

Gest or ben: Am 19. Mai Withelm, Sobn des Tünchersgehälfen Georg Kundermann, alt 12 J. 3 M. 3 T. — Am 20. Mai der Jimmermeister Johann Christian Dinges, alt 53 J.

11 M. 21 T. — Am 20. Mai Caroline, ged. Lants. Ebefrau des Tünchers Christian Schneider, alt 48 J. 8 M. 15 T.

Ronigliches Stanbesamt.

#### Befanntmachung.

Die Berftellung

1. ber Bimmerarbeit,

2. ber ichmiebeifernen Dacheonftruction und ber groben Schlofferarbeiten,

3, bie Lieferung

ber guffeifernen Boftamente,

4. ber fchmiedeifernen I. Trager für das Reiniger- und das Reffelhaus der neuen Gasfabrit an ber Daingerftraße foll vergeben werben und find Angebote verichloffen und mit entfprechenber Muffdrift verfeben bis fpateftens Montag, ben 24. Mai b. 3., Mittage 12 Uhr, bei bem Unterzeichneten

Die ber Bergebung ju Grunde gelegten Bebingungen tonnen während der Wormittagedienstitunden auf Bimmer Rr. 6 bes Bermaltungegebaubes (Martiftrage Rr. 16) eingesehen und bie ju verwendenden Angebotformulare daselbst in Empfang genommen werben. Wiesbaben, ben 13. Mai 1897.

Der Director ber Baffer. Gas und Clectr. Berte:

Muchall.

Befauntmachung

Die Berftellung von Erb- und Maurerarbeiten, fowie die Lieferung von

Canbfteinwerfftuden unb 2. Bajaltlavawertftüden

für bas Reinigers und bas Reffelhaus auf ber neuen Basfabrit an ber Maingerftrage foll vergeben merben und find Angebote verichloffen und mit entsprechender Auffchrift verfeben bis spateftens Camftag, den 22. Dai b. 3., Mittage 12 Uhr, bei bem Unterzeichneten eingureichen.

Die ber Bergebung gu Grunbe gelegten Bebingungen tonnen mabrend ber Bormittagebienfiftunben auf Bimmer Rr. 6 bes Bermaltungsgebaubes (Marftftrage Rr. 16) eingejehen und die zu verwendenden Angebotformulare Lenz, Gor.-Rath Schwalbach Roensch, bafelbit in Empfang genommen werden. Biesbaben, ben 13. Dai 1897. Der Director ber BBaffer., Gas- und Glectr.. Derfe: Dudal.

Fremden-Verzeichniss vom 20. Mai 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Dr. Lassen, Gen.-Musik-Dir. Nilius, Kfm. m. S. Aachen Wasner u. Frau Nürnberg Engelsmann m. Fr. u. Tocht. Kreuznach v. d. Heyde, Fabrikbes Minden

Sandrock, Kfm. Chemnus Knopf m. Fr., Rent. Berlin Giessen Homberger, Kfm. Giessen Sels m. Fr., Fabrikb. Neuss Witterpress. Wittgenstein, Fr., Rent. Berlin Euckmann, Kfm. Brüssel v. Frankenberg u. Proschlitz m. Fr.,Gen.-Lieut.Flensburg Hetel Aegir.

Berlin Schultze, Fr. Thaule m. Fr. Oberlörsnitz Werner m. Fr. Berlin Werner m. Fr. Paris Kensington m. Fam. u. Bed. Cambridge Wells Wien v. Berger, Baron v. Seebach, Graf Bahnhel-Hoel. Dresden

Eidmann, Schäfer, Kfm. Frankfurt Brennscheid Hakenbuch m. Fr. Rent. Hannover Bahm m. Fr., Priv. Hotel Block. Berlin

Becker, Fr., Geh.-R. Heidelberg Schlobach, Mühlenb. Colditz v. Arnim, Generalin Berlin Wordd Smitt, Mr. u. Miss London Wordd Smitt, Rev. London Berlin

Hirschberg, Fr. Kerrimus, Frl. Berlin Schwarzer Beck. Hübner, Dr. phil. Schneider, Kfm. Beriin Markschoffel Eisenach Hamburg

Offenburg, Kfm. Zwai Bēske. Beckmann, Rent. Braunschw. Herrmann, Fr. San Cöinischer Hot. Salzwedel Bonn Schulze

Hotel Einhorn. Hansu Fischer, Kfm. Sohn, Kfm. Frankfurt Renfer, Kfm. Weimar Schweidnitz Lachs, Kfm. Berlin Levy, Kfm. Dusseldorf Zeiner, Kfm. Uhlig m. Fr., Rent. Chemuitz Pickenhahn, Kfm. Glauchau Söhnlein, Kfm. Neisse Glauchau Bonn Wirz, Kfm.

Elsenbahn-Hotel. Vollmacher, Kfm. Weber m. Fr., Kfm. Treck, Priv. Cöln Cöln Dortmund Bloes m. Fr., Priv. Elberfeld Natter, Kfm. Magdeburg Walther, Kem. Erfurt Fulda Seum, Kfm. Prinz, Kfm. Loeb, Kfm. Berlin Frankfurt Badhaus zum Engel. Brookmann m. Tocht, Ritter-

gutsbes. Garmatter m. Fr. Santel Berlin Rose, Fr., Rent. Bulz, Frl. Leipzig Chemnitz Bieler, Baurath Berlin Englischer Hof. München

Frey, Kfm. München Wiedemann, Fr., Priv. Leipzig Herdrich m. Fr. Leipzig Leipzig Erbprinz. Padberg m. Fr. Mahn m. Fr., Arckit. Malmö

Kysel, Kfm. Grener Wald. Brabant, Kfm. Leipzig
Pfeifer m. Fr., Kfm. Elberfeld
Firht, Kfm. Mannheim
Levy, Kfm. Göppingen

Göppingen

Ouisieana.

Ouisieana.

Ouisieana.

Ouisieana.

Von Hoeve, Frl. Vlissingen
Bauer, Fbkt. m. Fr. Gera
von Aldringa-Wichers, Frl. Firht, Kfm. Levy, Kfm. Sturm, Kfm. Göppingen Aberle, Kfm. Mecklenburg, Kfm. Wien Giessel, Kfm. Lederle, Kfm. Husslon Schäfer m. Tocht. Köln Schäfer Blob, Kim.
Baetzold, Kfm.
Westbecker, Kfm.
Moselkern
Kfm.
Moselkern Blob, Kfm. Chemnitz

Heidger, Kfm. Moselkern Kaiser m. Fr., Kfm. Leipzig Hamburger Hof. Frau O.-Schlesien Berberich-Thomson Säckingen Dr. Stomel, Schriftst. Duisdorf

Hanbart u, Frau Diessenbof n Schmitz, Kfm. Crefelu Crefeld Halfter, Kfm. Winkshmann, Kfm. Metz Metz Euchmann, Kfm. Kaiser-Bad.

Schwenk, Amtsgerichtsrath Finsterwalde Prentzel, Oberbürgerm. Hagen Stock, Hauptm. Oberhausen Glöckner, Offic. Rastadt Rastadt Busse, Major Schneidemühle von Otter, Baron Stockholm Baronin Otter Baronin Otter Goehrtz, Gutabes. Liessau Frau Pommern

Hotel Kaiserhet. Stedt Schweden Cederbund Stockholm Stockholm Glosemeyer van Brackel, Fr. m. T. Haag Haag de Nese Bosch u. Fran Hang Goldene Kette.

Drinckmann,Frl. Wernigerodo Goldenes Kreuz Remscheid Hardenacke Berlin Wrede Cöln Jüsgen Frankfurt

Siepermann, Hotel Mehler. Diez Wenkebach, Inspect. Diez Rodenstein, Frau Magdeburg Ureb u. Frau Schweden

Hotel Metropole. Lawentz u. Frau Paris Laurentz, Md. Milwauke Hansen u. Frau Hamburg Moritzen Nassauer Hot.

Kellner Coln-Deutz Kellner, Frau Cöln-Deutz Endemann, Fran Luzern Seyffart Nonnenhot.

Fraenkel, Kfm. Schützlé, Kfm. Breslau Kreuznach Kuhl, Kfm. München Golden Winkel, Fri. Fuchs, Kfm. Berlin Berlin Wüst, Kfm. Stuttgart Ries, Kfm. Roth, Kfm. Bremen Bremen Hamburg Tamsen, Kfm. Berlin Goodlar Hess, Kfm. Jung, Kfm. Weiler, Kfm. Erfurt Dillenburg Cöln Hansu Behrens, Kfm. Philadelphia Kaufmann Eckhardt, Apoth. Mekkenheim Dignowity m. Fr. Chemnitz Kappelle m. Fr. Emmerich Bosemann, Frl. Leipzig Berlin Schurgel, Kfm. Berlin Achenbach m. Fr. Heidelberg Braun Landau Birminghans m. Fr. Elberfeld

Kaufmann Ludwigslust Dunte Hetel du Nord. Berlin Potolowsky, m. Fr. Pariser Hot. Bergens, Kfm. Tilsit Grunau, Gutsbes. Fürstenau Arndt, Rent. München Tilsit

Pfälzer Het. Muth, Fr. Gimbsheim Schreiner, Essen Muth, Fr. Berlin Taibisch, Kfm Zur guten Quelle. Stollberg Schaarschmidt

Vlissingen Gera Groningen Rent. Freiburg Mme Ooster de Perrot, Rent.

Dresden de Perrot, Rent. Amsterdam Gasthaus Rheinbahnhof. Gerhard, Kfm. Düsseldorf Ehrenfeld Massur, Kfm. Chemnitz Jansen, Kfm. Breslau Jansen, Kim. Müller m. Fr., Dr. Cobienz Eastborne Seifert Goldberg Nurnberg Guminger Thur

Collmann, Fr. u. T. Koch, 2 Frl. Crumbach Witte, Rtr. m. Fam. Hamburg
Bretz, Gutabesitzer u. Frau
Welgerhein Dresen m. Fr. Düsseldorf 3952

Rege, Fri. van Wyngaarden, Fr. m. T. Gravenhaage

Griman, Gutsbes, Friestewan Miss Jokham Bornheim Müller, m. Gem. Woltert, Fbkt. Remagen Goldbeck, m. Fr. Helsingfors Gnierson, m. Mrs. India Hamburg Cohrs, Kfm. Esslingen Jeiteles Graf von Bernstoff

Guolden-Schönfeld Römerbad. Bernhard, Fr. Puckhardt, Priv. Dresden Braunfels Bramberg Knopf, Kim. Schneider m. Fr. Edenkoben Goldenes Ross. Lotz, Fr. Priv. Zwesten Janke, Fr. u. Tocht., Priv.

Antwerpen Römerbad. Fürth Rose, Kfm. Paulus, Fri. Potsdam Wiedemann, Frl. Schwanitz, Rent. Potsdam Ritter's Hotel Garni v. Pension. Beckmann, Prof. Hannover Bergens, Buchhdl. Tilsit

Schwanitz, m. Fr. Erfurt Epenstein Schl. Monterndorf Model Rose. Haglund, Fr. m. T. Gothenburg Ostrom, Fr. Gothenburg Winter London Pitcher, Miss London Kennedy, Misses Moutgomery, Fr. Morner, Gräfin London Stockholm Stockholm Warrack, m. Mrs. Edinburgh Cooper, Mrs. Aberdeen Friedberg, Fr. Lasch, Frl. Berlin Berlin

Weisses Ross. Wollé, Fr. Mainz Dauzer, Frl. Mainz Leuthe, m. Fr. u. T. Berlin Weitz, m. Fr. Braunschweig Meiningen Dresden Hack Böhme, m. Fr. Böttger, Fr. Priv. Schmidt, m. Fr. Dresden Dresden Wansleben Lousehner, Frl. Wanzleben Leuschner Köhler Maler, Gera

Weisser Schwan. Holland m. 2 Tocht. Berlin Grosse, Sec. Lieut. Königsberg Badhaus zum Spiegel. Kurth, Kfm. Bremen' Humpe

Rönnebeck, Fr. Weber, m. Fr. u. Tocht. Priv. Frankfurt Hirsch, Kfm. Friesack Siebert, Kfm. Wusterhausen Dörlau, Fr. Taunus-Hetel Marburg

v. Holleben, Stuttgart Heusden m. Fr. Rotterdam Oskar n. S., Newyork Hamburg Rins, Dir. Frey Kfm. München Bayreuth Elberfeld Linhardt m. Fr. Kisgen, Arzt Elberfeld Schulze-Villinghausen m. Fr. Hartwig, Kfm. Beimer, Kfm. Wulff m. Fr., Döbeln Zürich

Kley Berlin Tomecki, Pfr. Köslin Simmer, Frl. Kremstein Frl. Kawitsch Hotel Vogel.

Schroeter, Dir. Moser m. Fr. Karlsruhe Schwelzer, Giessen Schwemner, Giessen Frankfurt Mormann, Dir. Bonn

Allenstein Allenstein Goeben, Reg. Reg. Darmstadt Hotel Weins.

Dr. Eser, Priv.

Franke m. Fr., Arzt. Wattershausen Dr. Wattenberg m. Fr. Lübeck Hotel Union. Frankfurt

Fischer, Chef Frankfnrt Nowak, Rtr. u. Fr. Ratibour Alzey Liebmann, Kfm. Saalfeld, Kfm. Limburg Langenbach, Kfm.

Ehrenbreitstein Simpson, Frau Heidekong Grunebaum, Rtr. In Privahäusern.

Augenheilanstalt für Arme. Eger, Elisab. Bechtoldsheim Fankner, Rosa London Feilbach, Adam Gerhard, Louise

Strintz-Trinitatis Huf, Philipp Martin, Wilhelm Dichtelbach Schadeck Hofmann, Phil. Gutenacker Ritt, Katharine Hausbei Heim, Anton Authausen Schommer, Bernard Hundheim Vetter, Michael Hühnerkopf, Georg Bischofsheim

Villa Albion.
Weber, m. Gem. München Abeggstrasse 5. Adamkowitch Ra Russland Dankjeka Elisabethenstrasse 17. Barczewski Sonnenbergerstrasse 10. Busch, Prof., Dr. Busch, Ehefr. Dresden Dresden

Baiern Unglaub Aitere, Frl. Priv. Milwaukee Kapellenstrasse 4. Rosenblatt, Kfm. Witt, m. Fr. Berlin Witt, Fr. Rent. Berlin Kapellenstrasse 6. Berlin Reimer, Rent. Berlin Reimer, Fr. Stellberg Kircheis

Villa Montana Rexroth, Frl. Micheltadt Friedlein, Fr. Stockheim Crefeld Köttgen, Fr. Crefeld Friedeberg Jacobs, Frl.
Pension Nerothal. Crefeld Ausell, Fr.

Choragh-Bournement
Willorghby, Frl.
Choragh-Bournement Amethe, Fri. Kenzie-Smeaton London London Prowles, Frl. Gulich, Frl. Pfo Parkstrasse 19. Pforzheim Rehfeld, Dr. Villa Roma.

Wohlwill, Frl. Braunschweig Villa Siesta. Sachse, m. Fr. Blankenburg Sonnenbergerstrasse 12. Sr Durchl. Prinz Wittgen stein-Hohenstein Darmstadt Gärtner, Dr. Freiburg

Smith, m. Fr.
Villa Victoria.
Marcus, Fr. Kfm. m. Tochter
St. Petersburg
Patersburg Rosé, Operns, Marcus, Frl. St. Peter Wilhelmstrasse 38. Ginmaken

Kugtenbrouwer van Minkelen, Fr. Rentn. m. Tochter Ginneken

### II. Andere öffentlige Bekanntmachungen. Befanntmachung.

Camftag, den 19. Juni d. 3., Vormittage 11 Uhr, wird bas ben Kindern bes Installateure Wilhelm Jakob bahier zustehende Immobiliar-Besithum, Dusseldorf beftebend in einem breiftodigen Bobubaus mit Frontfpipe und freiliegenbem Reller, einem breifiodigen Geitenbau, einem breiftodigen Sinterbau mit Ctall und Bohnraumen nebit Sofraum, belegen an ber Bebergaffe swifden Johann Gehr und Georg Engelmann, 75,000 Mart tagirt, im Berichtsgebaube, Berichteftraße 2, Bimmer Rr. 102, swangsweise öffentlich verfteigert werben.

Biesbaben, ben 12. Dai 1897. Ronigl. Amtsgericht V. Bekanntmachuna.

21. Mat 1897

Mittwoch, ben 26. b. Mts., Bormittage de Lindt-Meerbusch, Fr. Delft Siepmann w. Fr., Kfm. Hagen 11 11hr, wird auf dem hiefigen Rathhause die LieseBernays Leipzig Schwitz m. Fr., Kfm. Aachen rung von 71 cbm Grauwoden und 65 ebm aus Bruch
Dr. Gestner, Fbkt. Esslingen Heinzemann, Geh. Justizrath Sonned", 31 cbm Grubenties, 41 cbm Rheinfies. Limburg 1 158 cbm Rheinfand, 150 cbm Geftudfieine, (Schlangen-Stuttgart baber ober Dotheimer) 87,15 cbm Pflafterfteine, 237 Kopp, Maierin Stuttgart baber ober Dotgleiner) 87,15 com Stuttgart Landmaun, Fr. m. T., Rent. Ifb. Meter Borbfteine, 10 ffd. Meter Tementrobr, 30 cm Oliva I. 2B. und eines gufeif. Rahmens nebft Roft, fowie as Aufmetern und Aufbringen von ca. 600 ebm Steine Ries und Cand und die Berftellung bon 651,75 qm Geftud und 142 am Rinnen öffentlich vergeben.

Bedingungen nebft Roftenanichlag liegen auf ber

Burgermeifterei gur Ginficht offen. Schierftein, ben 19. Dai 1897.

Der Bürgermeifter. 3. B .: Rraus.

Jagd-Verpachtung.

Mittwoch, ben 26. Mai b. 38., Rach. mittage 41/, Uhr, wird die am 26. Juli b. 36. fällige hiefige Reld- und Riederwaldjagd mit gufammen 1200 Morgen auf die Dauer von 6 Jahren in bem Gemeindezimmer bahier öffentlich meiftbietenb verpachtet.

Muringen, den 19. Mai 1897.

Schmitt, Bürgermeifter. Bekanntmachung.

Freitag, ben 21. Mai b. 3., Mittage 12 libr, werden in dem Berfteigerungslofale Dop. heimerftrage 11/13 hierfelbit:

1 Tafelflavier, 2 Schreibtifche, 1 Schreibpult, ein Bibliothefichrant (eichen, noch neu), 1 Berticom, 3 Rleiberichrante, 1 Bett, 1 Confol (Rugbaum), Bajchtommode, 1 Kommode, 1 Teppich, ein Rachttisch, 1 Spiegel, 1 Tisch (Eichen), 2 Labenreale mit Schubladen, 2 Labenichrante, 1 Gis. faften, 30 vollft. Anguge;

ferner: 1 Sag Sauerfrant, 2 Blechtannen, 1 Sange-lampe, 47 Badete Feuergeug, 11/2 Eimer Ruben-traut, 1 Fag mit Effig, 1 leeres Fag, 50 Badete Bajdpulver, 24 Padete Knorr's Dafer- u. Reis. mehl, 24 Schachteln Bafelin, 1 Uhr, 1 Rommode. dede, 1 Schild, 4 Bierfaften, 1/2 Rifte Cigarren, 1 Bathie Duten urd 4 Coupon Damentleiderftoff öffentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert.

Die Berfteigerung bezüglich ber lettgenaunten Gegenftande findet beftimmt ftatt. Biesbaden, den 20. Dai 1897.

Gifert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Freitag, ben 21. Mai b. 3., Mittags 12 Hhr, werben in bem Berfteigerungelofale Dopheimerftraße 11/13 bahier :

2 vollft. Betten, 2 Rleiderichrante, 4 Rommoden, 7 Copha's, 3 Regulateure, 2 Confolden, ein Schreibpult, 2 Berticow, 1 Seffel, 4 Bilber u. dgl. m. gegen Baargablung öffentlich zwangsweife berfteigert.

Biesbaben, 20. Mai 1897.

Echrober, Berichtsbollgieber.

Bekannimadjung Freitag, den 21. Dai 1897, Wittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlofal Dopheimerstraße Dr. 11/18 bahier:

1 Rommode, 1 Rleiderichrant, 1 Spiegelichrant, 1 Bajchtommode, 1 Berticom, 2 Copha's, ein Schreibtifch, 1 Thele, 1 Labeneinrichtung u. dgl. m. öffentlich zwangsweife berfteigert.

Wiesbaben, 20. Mai 1897.

Schneiber, Gerichtsvollzieher. Große

Bau= u. Brennholz-Versteigerung.

Samftag, ben 22. Mai cr., Nachmittags 2 Uhr

anfangend, versteigere ich am Abbruche bes Paulinenstifts 28 Stiftfrafie 28,

1 große Barthie Baus und Brennholg, gut erhaltene Fußtafeln und Bretter, eichene u. tannone Schalter u. dgl. m.

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung. Wilhelm Helfrich.

Auctionator und Tarator.

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stadt Biesbaden.

Rr. 118. - XII. Jahrgang.

Freitag, ben 21. Mai 1897.

Bweites Blatt.

#### Politifdje Heberficht.

\* Wiesbaben, 20. Mai.

Der Bunbesrath

hat in feiner Dienftags-Sipung bem Gefegentwurf megen Seftftellung eines britten Rachtrages jum Reichshaushalts. etat für bas Gtatsjahr 1897/98 und bem Entwurf eines Bejebes, betreffend bie Abanderung ber Gemerbeordnung und bes Rrantenberficherungsgesebes, Die Buftimmung er: theilt. Der Beichluß bes Reid Stages gu bem bon ben Abgeordneten Colbus und Benoffen eingebrachten Entwurf eines Gefebes megen Reuregelung ber Bablen gum Landes. ausichuffe bon Gliag. Bothringen wurde ben guftanbigen Musichuffen überwiefen. Der britte Rachtrag jum Reiches hanshaltgetat für 1897/98 enthalt 60 000 Mt. an fortbauernben Musgaben bes orbentlichen Gtats, Die ebent. burch Matritularbeitrage gebedt merben follen. Die Forderung bient gur Erhöhung bes Fonds "gu außetorbentlichen Remunerationen und Unterftupungen fur Beamte bes Musmartigen Amts (einschlieflich ber Rolonialabtheilung), ber Gefanbtichaften und Ronfulate, fowie für die Reichsbeamten im Schutgebiete ber Darical-Infeln."

> Bu ber Reichstags bebatte über bas Bereinsgefes

bemertt bie "Boft": Die Reichsregierung und bie preußische Regierung find gegenüber bem Anfturme bes Reichstags folidarifc; aber nicht blog die preugifche und die Reiche. regierung, fonbern fammtliche Banbesregierungen; bas von Albany nach England gereift. Bereinsnothgefet ift bas taubintiche Joch fur alle Bunbesregierungen gegenüber bem Reichstage, ber Geglerhut, ben Die Subrer ber Opposition aufgepflangt haben, bamit ber Raifer, Die Bunbesfürften und Die Senate ber Reicheftabte ihre Reverenz vor demfelben machen. So ift die Situation ber Minorität die Berathung über bas Gebühren-Gefet im Augenblid! Dehr denn je bedarf es in der Regierung durchseben und ertheilte dem erften Redner Dr. Schifer jest eines einheitlichen, ftarfen, zielbewußten Billens, welcher hierzu bas Bort. Derfelbe ftanb volle 3 Stunden, ohne mit unbeugfamer Rraft, jugleich aber mit Umficht und Ginficht, fowie mit gaber Stetigfeit und Rube fein Biel gu bag fie jebe Berhandlung ju verhindern bermag. Unanfberfolgen weiß. Bubrt ein folder bon echter Baterlanbe. borlich ertonten Rufe: "Diefe Regierung barf fein Gefet liebe geleiteter Bille das Steuer des Staatsichiffs, fo wird einbringen !" "Bir geben teine Rube, bis die Sprachenbaffelbe auch burch bie jesige Sochfluth großer Borte ficher Berorbnungen weg find!" Zwifchen ber Binten und ber feine Bahn geben. — Die "Rat.-Stg." citirt anlaglich bes Rechten flogen Beschimpfungen bin und ber, es gab larmenbe preußischen Bereinsgesepes und feiner Behandlung im Ab. Gingelscenen, fo wurde bem Antisemiten Gregorig gugegeordnetenhaufe ein focialbemotratifches fachfifches Blatt, in rufen : "Gie bides Schwein!" Smifden Beichta und welchem die Frage erörtert wirb, ob die Socialbemotratie Sufterfit mare es bald ju Thatlichfeiten getommen. Erfterer nicht ben bisherigen Beichluß ber Richtbetheiligung an ben preußischen Bandtagemafien aufgeben und, wenn auch die rufe Schwindler, Bump, Bumpereien. Binte murbe forts Aufftellung eigener Candibaten nach wie bor ausfichtslos mabrend gelarmt, geflopft, gefdrieen, man rief nach Baffer ift, menigstens nach Rraften bafür wirten foll, bag eine far bie beifer geworbenen Obstruttioniften. Der berreactionare Debrheit im Ubgeordnetenhause bei ben nachft. jahrigen Bahlen verhindert wird.

Betreffs ber Sanbmerter. Borlage, bie am Mittwoch jur zweiten Berathung ftanb, fcreibt ein offigiofes Blatt, bag bie Bertreter ber perbanbeten Regierungen in ber Reichstagstommiffion bie Stellung ber Regierung ju ber Borlage gar nicht bestimmter ausbruden fonnten, als fie es gethan haben. Das in ber Regierungsvorlage Gebotene ift bon ihnen unbebingt als bas einzig jest Erreichbare, und jeber weiter gebenbe Antrag für bie Regierungen als unannehmbar bezeichnet worben. Des Beiteren warnt bas aus amtlichen Quellen ichopsende Blatt den Reichstag vor der Annahme des Antrages Gamp, wonach auf Antrag einer Minderheit won Handwerksmeistern behördlicherseits die Errichtung einer Junung vorzunehmen ift. Nach Annahme diese Weiße Flagge gehißt worden, die Feinbseitsteine Bet ich en geinbseiligkeiten einzustellen weiße Flagge gehißt worden, die Feinbseiligkeiten einzustellen wird ein Schattsgek, der gar nicht in diese Materie gehore. Wir dem Verbagte der Hattrages, der gar nicht in diese Materie gehore. Wir dem Verbagte der habe doch die Polizeisunde nichts zu ihnn. (Ledhafte weiße Flagge gehißt worden, die Feinbseiligkeiten einzustellen wird ein Schattsgek, der gar nicht in diese Materie gehore. Wir dem Antrages, der gar nicht in diese Materie gehore. Wir dem Antrages würde die Polizeisunde nichts zu ihnn. (Ledhafte weiße Flagge gehißt worden, die Feinbseiligkeiten einzustellen Antrages wirde ein Schatzgek, der gar nicht in diese Materie gehore. Wir dem Antrages, der gar nicht in diese Materie gehore. Wir dem Antrages, der gar nicht in diese Materie gehore. Wir dem Antrages, der gar nicht in diese Materie gehore. Wir dem Antrages, der gar nicht in diese Materie gehore. Wir dem Antrages, der gar nicht in diese Materie gehore. Wir dem Antrages, der gar nicht in diese Materie gehore. Wir dem Antrages, der gar nicht in diese Materie gehore. Wir dem Antrages, der gar nicht in diese Materie gehore. Wir dem Antrages, der gar nicht in diese Materie gehore. Wir dem Antrages, der gar nicht in diese Materie gehore. Wir dem Antrages, der gar nicht in diese Materie gehore. Wir dem Antrages, der gar nicht in diese Materie gehore. Wir dem Antrages der gar nicht in diese Materie gehore. Wir dem Antrages, der gar nicht in diese Materie gehore. Wir dem Antrages der gar nicht in diese Materie gehore. Wir dem Antrages der gar nicht in diese Materie gehore. Die gar nicht in diese Materie gehore. Die dem Antrages der gar nicht in diese Materie gehore. Die dem Antrages der gar nicht in diese Materie der gar nicht in diese Materie gehore. Die dem Antrag Da que die britte L fung ber Sandmerter-Borlage noch im Sinblic auf ben Abidug bes Baffenftillftanbes. Die im Laufe biefer Woche ftattfinbet, fo wird balb Rlarbeit barüber geichaffen fein, ob ber Entwurf Gefeteetraft erhalten wirb, ober ob alle barauf verwandte Dube und Corps unter Oberft Baffos verftartt werben, bas icon Arbeit umfonft aufgewenbet worben ift.

Die Race Erifpi's?

Unerhorte Enthullungen bereitet, wie bas Mailanber "Secolo" erfahren haben mill, Crispi bor, burch welche eine große Angabl bervorragenber lebenber wie tobter Bolitifer und Finangmanner Italiens aufe Schwerfte tompromittirt murben. Falls man es magen follte, ihn bor Bericht gu gitiren, merbe er fich burch bie Beröffentlichung oben erwähnten Materials rachen. Freilich bleibt bie Beflatigung biefer Rotis bes "Secolo," bas Crispi fegr feindlich gefinnt ift, abzumarten.

Dentichland.

Berlin, 19. Dai. (Sof: und Berfonal-Radrichten.) Bie ein Telegramm melbet, wird ber Raifer mabrent feines Jagdaufenthaltes in Protelmit auch bas Marienburger Ordensichlog befuchen. — Die Grau Bringeffin Seinrich wird, wie man aus Riel melbet, Enbe biefer Boche pon Betersburg begm. Barstoje Sfelo guruderwartet. Mitte Juni wird fich Die Frau Bringeffin gu ben Jubilaumsfeierlichfeiten nach Eng-Mitte Juni in Berlin eintressen und am 16. desjelben blonats in seinem Palais ein Kapitel des Johanniter. Dirdens abhalten. — Der Kultusminister Dr. Bosse machte wie man aus Trier berichtet, am 18. d. Mis. einen längeren Besuch bei dem Bischof Korum und reiste nach Rübesheim weiter.

— Das preußische Gesch betr. die Ersachungen wird im Geschenwurf über die Bestedung ber Keschung ber Auskinftsertheilung dar und siellt eine generelle Regelung für nicht entsernte Zeit in Aussicht.

Abg. Ham an an er (Antic.) bestürwortet die Resolution, worauf Abg. Ham an der (Al.) diemerkt, zu dem Berlangen nach einem Geschenwurf über die Bestedlung der Schungebiete seinem Geschenwurf über die Bestedlung der Keschungen nach die Bestedlung der Schungebieten zu verschieben. Dem ersten Theile der Resolution

gangung einiger jagbrechtlichen Beftimmungen wird im "Staatsanzeiger" beröffentlicht.

- Die Litemta, Die fich bei ben Fugtruppen als febr prattifch bemabrt bat, wird nunmehr auch bei ber Cavallerie als außeretatsmäßiges Friedensbetleibungsftad eingeführt, beffen Beichaffung bem Ermeffen ber Regimenter überlaffen bleibt.

\* Stuttgart, 19. Dai. Das Ronigspaar und die Bringeifin Bauline find jum Befuche ber Bergogin

Musland.

. Wien, 18. Dai. Das Barlament mar heute abermals ber Schauplat groter Standale. Das Brafibium wollte ftatt ber Behandlung zweier Dringlichkeitsantrage reden gu tonnen. Die Binte obftruftionirte und bemies, nannte Letteren Gauner und Flegel; man borte bie Muszweifelte Brafibent verlegte fich junachft aufs Bitten. Da auch bies nuplos war, ichlog er bie Sipung. In parlamentarifden Rreifen greift bie Meinung Blat, bag bie Mbrefibebatte bei ber jegigen Cattit ber Opposition uns gang ab. Aropatichet (tonf.) ertiart fich für unbedingte gwangs-

\* Ronftantinopel, 19. Dai. Die Divifion Doman Baica unternahm geftern einen Angriff auf Arta. 4 griechifde Bataillone versuchten ein Umgehunges manover, murben jeboch von ber antommenben Divifion Saab Gbin in Rreugfeuer genommen und mit febr erheblichen Berluften jurudgeworfen. Geitens ber Turten bofft man, beute in Arta eingumarfchiren. Bisher liegt feine Delbung vor, ob ber Ginmarich erfolgt ift.

Armee bes Rronpringen, bie fich in ber Rabe bes Othrysgebirges neu formirt bat, mirb burch ein meiteres von Miben abgegangen ift.

Deutscher Reichstag. \* Berlin, 19. Mai.

Bor Eintritt in die Tagesordnung gibt ber fachfiche Bevoll-machtigte Graf Sobent bal die Ertlarung ab, er babe fich gestern bem Abg. Werner gegeniber bei feinen Angaben über bie Urfachen ber Auflösung einer Berfanmlung in Dresben in einem

Abg. Richter (frf. Sp.) bittet, ben Antrag abgulehnen. Rach Abg. Richter (frf. Sp.) bittet, ben Antrag abzulehnen. Rach einer weiteren längeren Geschäftsordnungsbebatte wird dem Antrage Lieber entsprechend die Borlage an die Budget-Commission jurudverwiesen, da sich heute auch die Conservativen dasur entscheiden. Sodann wird die britte Berathung des Auswanderungsgesehes sortgeseht. Zur Berathung seht nur noch der Schlusparagraph: Intrastiteten des Gesches am 1. April 1898.

Abg. Barth (frs. Bg.) bittet nach wie vor diese Gesch abzulehnen. Der Baragraph und alsbann das ganze Geseh werden in der Schluspabsimmung angenommen. Debattelos werden die von der Commission beantragten Resolutionen angenommen betr. Antellung gemägend zahlreiger Consults in den Ausschlissonen beitr.

land begeben. — Pring Albrecht, Regent von Braunfchweig, der seine Cur in Kissingen beendet und zur Beit
fchweig, der seine Cur in Kissingen beendet und zur Beit
für die Deutschen im Auslande. Es liegt noch eine Resolution
auf Schloß Blankenburg Ansenthalt genommen hat, wird
Mitte Junt in Berlin eintressen und am 16. desselben und betr. Bortegung eines Gesentwurfes über Be-

Schubgebieten gu verschieben. Dem erften Theile ber Refolution

Direttor b. Richthofen ftimmt bem Borrebner barin gu, baß für eine Siedelung im gegenwärtigen Augenblid nur Gubweft-Afrila geeignet erscheine. Leiber seien aber neuerbings auch ba seine Erwartungen etwas abgeschwächt worden, benn vorgeftern sein Telegramm eingegangen, wonach bei ben Oft-hereros eine ge-fahrliche Seuche ausgebrochen sei, deren Folgen noch nicht zu über-

Die Resolution Forfter wird nur in ihrem erften Theil ange-nommen. Der zweite wird abgelehnt. Es solgt die namentliche Gesammt-Abftimmung über den Margarine-Gesentwurf der Abgg. Kardorff u. Gen. Das Geseh wird mit 186 gegen 101 Stimmen

Runmehr wird bie Interpellation Sabn betr. Die Lichter-

Runmehr wird die Interpellation Hahn betr. die Lichtersstührung und das Wegerecht der Fischdampfer berathen.
Abg. Ha n begründet die Interpellation.
Staatsselretar Botrich er beantwortet dieselbe mit einem lauten: "Ja." (Heiterfeit.)
Eine Besprechung der Interpellation findet nicht katt. Es solgt die zweite Berathung der Handwerfervorlage-Rovelle zur Gewerbeordnung. S 81 handelt von der fakultativen Innungsbildung. Ein Antrag von Biereck-von Werbed will die Innung obligatorisch machen für eine lange Reihe von Handwerls-Arten.
Abg. b. Biere ch (cons.) besürwortet den Antrag und meint dabei, man dürfe sich nicht wundern, wenn das monarchische Gessühl nicht Stand halte, da sort und fort die berechtigten Wünsche des Handwerfs unerfüllt blieben.
Abg. Gamp (Robp.) erklärt, seine Freunde blieben im

des handwerks unerfüllt blieben.
Abg. Gamp (Richep.) erflärt, seine Freunde blieben im Wesentlichen bei ben Commissionsbeschlüssen fieben.
Handelsminister Brefelb führt aus, noch tein Geseh set dem Wänsichen des handwerts so entgegengekommen, wie dieses. Die Grundlage des Compromisses zwischen den verbündeten Regierungen sei der Wille der Majorität der betheisigten handwerker, ob sie eine Junung hier wollen oder nicht. Er glaube nicht, daß die Regierung von dieser Grundlage abgehen werde, keinesfalls stimme sie dem Antrage Biered zu.
Abg. Euler (Eir.) sagte Annahme der Commissionsbeschlüsse seitenter Variet zu.

feitens feiner Bartei gu. Abg. Bielhaben (Antif.) befürmortet ben Antrag Biered. Berbe bie Borlage nicht in biefer Beife verbeffert, bann lehne er fie

Abg. Kropats de ! (tonf.) ertlätt fich für unbedingte Jwangsinnung unter ber Boranssfehung, gleichzeitige Anordnung des
Besähigungsnachweises aussprechen zu können. So lange diese
inicht zu erzielen sei, halte er den unbedingten Innungszwang nicht
für richtig, sondern die Borlage nach den Beschliffen der Commission
für den bessern Weg.
Abg. Stadthagen (Soc.) besürrvortet noch einen Jusab
zu dem Paragraphen dabin, daß die Gastwirtse an ein und demselben Orte in Bezug auf die Polizeistunde und Erlaubniß zur
Beranstaltung öffentlicher Lustbarkeiten durchweg gleichmäßig zu
bekandeln leien.

behanbeln feien

Morgen 2 Uhr: Dritte Berathung bes Rachtragsetats, britte Befung bes Bereinsnothgeseyes, bann handmerter-Borlage. Schlug 5%, Uhr.

#### Breufifcher Landtag. Abgeordnetenhans.

\* Berlin, 18. Mai.

Mm Regierungstifche: b. b. Rede.

Die erfte Berathung bes Befegentwurfes gur Ergangung und Abanderung von Bestimmungen über Berfammlungen und Bereiner Abg, Stoder: Es wind Ihnen befremblich fein, wenn ich Punkte geirrt.
Auf der Tagesordnung fieht zunächst die Servistarif.
Auf der Tagesordnung fieht zunächst die Servistarif.
In dieser Frage mit der Linken gegen die Rechte zusammengehe. Ich es auf Grund meiner langjährigen Ersahrung bezüglich der Orte genrichen dat.
Die Abgg. Lieber (Centr.) und Ham mach er (nf.) wieder holen ihren neulich vom Pause abzelehnten Antrag, die Borlage bezw. den ha Lampten find mir von den Wittelparteien begegnet, namentlich sind diese Hinder diese des Grondlaufter angegriffen werden des des des dieses des dieses die

als bie Socialbemofraten felbft. and die Socialemotraten felbit. Ber in baben in unierem rampfe große Erfolge gehabt. Der religible Umfturg ift in Bertin bestegt. Bon maßgebender Stelle ift gegen uniere Bewegung Berbitterung gräußert, und ich habe ben Einbrud, daß bem vorliegenden Gefet Die Chriftlich-Sozialen gum Opfer fallen mußten. Benn wir mit Diefem Gefet bie Soginibemotratie wirtfam betampfen tounten, wurde ich mich tropbein gern unter biefes Gefet ftellen. Aber bas Befet ift nicht nuplich, fonbern in biefem Moment fogar icablich ; Demofratie. (Gehr richtig ! lints.) Etwas anderes mare ein foldes und feine Marine-Tafeln mit Bibmung bem Offigiers. Brumbardt, ber bas Bouquet mit in bas Rgl. Schlos Gefet ju ber Beit gewesen, wo die Sozialdemotratie hervorfam, Cafino, bem Oberbürgermeifter Dr. von Ihell und bem verbracht hatte und besonders burch seine traftvolle, flattliche Geftalt bie Regierung aber geradezu die Bande in ben Schoof legte; ba- houptmann Lauff, bem Dichter bes "Burggrafen", zusenden aufftel, zu, reichte ibm die hand und dantte nochmals fur das mals hatte ich für ein soldes Gesen seine fone. In Bolle fagt laffen. Bie wir noch nachtragen wollen, melbete fich auf bem Bonquet, bas ibn febr erfreut babe. Alls ber Rafter babonritt, man, es giebt Tendenzen, die nach oben scharf, nach unten frumbf machen wollen. Diesen Tendenzen giedt der Entwurf Ausdrund. Es herrscht der Großkapitalismus, und zwar der eines einzigen zewaltigen Großkapitalisten. Redner volemister weiter gegen die Sozialdemofraten. Man solle prinzipielle Gegner achten, aber sie auss ängerste bekämpfen. Man wise nicht mehr, was der Unterschied zwischen liberal und konfervativ sei. Die Linte sei keine Debnungsvertei (Lachen links), nein, in firchlicher hinscht nicht. Mag die Regierung ftramm confervatio oder auch mal ftramm liberal fein, das muß man sich gefallen laffen, aber diese Gemisch von Ansichten ift geradezu todtend. Unter einer farten energischen Leitung wird die Socialdemotratie in unserem Lande ihr Ziel nicht erreichen, aber die Spaltung der Ansichten nützt ihr. Wien bat uns ein gutes Beifpiel gegeben, ba bat die driftlich-fogiale Bartei die Sogialbemofratie überwunden. Gubren Gie die inneren Rrafte jum Kampfe. Eine trene Baterlandsliebe und Königstrene ift doch eine ftartere Macht als die Sozialdemofratie, und diese Fahne muß unterem Bolte borangetragen werden. Ein folches Gesehrer fommt mir por, als wollten Sie einem atut Aranten durch

Ausziehen eines Zahnes die Gesundheit wiedergeben. (heiterleit.)
Abg. Arafing (conf.) wendet fich gegen die Aussührungen bes Borredners, besonders gegen besten Anerkennung einer gewissen Eristenberechtigung der Sozialdemokrate. Er tritt den Bedarbtungen des Abgeordneten Krause entgegen, daß die Polizeit mogregein nichts Gutes bezwedten und vertheidigt Die Aumenbung von Dachtmitteln. Im Uebrigen berriche auch in nationalliberalen Kreifen ber Bunich, bag ben Sepereien zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern gestellert murbe. Der Rebner fchrieb ben Rational-liberalen die Berantwortung für bas eventuelle Scheitern ber Bor-

Abg. Motth (Bole) lebnt Ramens ber Bolen bie Borlage ab. Durch die Borlage werde bas Boll bes Bereins: und Berjammlungerechtes beraubt und ber Boligei auf Gnabe und Ungnabe

Abg, v, Blog (conf.) führt aus, Bereine auf lopaler Grund-loge murben auch bir fcarfften Bereinsgefebe nicht geschädigt. Redner vertheidigt bas Berhalten bes Landraths v. Buttfamer in Stolp und wendet fich gegen ben Berein Rorboften und die Freis finnigen im Allgemeinen.

Abg. Os malt (ni.) fennzeichnet die Borlage als ein unge-eignetes Mittel gur Befampfung ber Sozialbemofratie, als ein moriches Brett, mit bem man ben Brunnen gubede und nur ben gefahrlichen Schein einer Sicherheit hervorrufe. Das Bertrauen it perfonlicher Ratur ; beffer find Befege als mechfelnbe Marimen ber Bermaltung.

Abg. Ririch entwidelt nochmals ben Standpunft bes Centrums, worauf 4 tonfervative Redner hintereinander auf das Wort vergichten. Unter größter Unrube, Die mahrend ber gangen Rebe forrbauert, und bon Schingrufen ber Rechten oft unterbrochen,

erhält Abg. Erager bas Bort, ber Ramens ber freif. Bolfspartei die Commiffionsberathung ablebnt, und die Borlage als ein Gefch gur Mobilmachung ber Boligei gegen die Bertaffung charafterifirt und ausführt, daß die Borlage bei ber Debnbarteit ber Beftimms ungen und ber Undefinirbarlbit bes Begriffes Umfturg, unter ben auch die Bestrebungen auf Abichaffung bes allgemeinen Bablrechts ju rechnen find, die gange Bereins: und Berfammlungefreiben ber Polizei ausliefere, ohne bag bie Gogialbemofratie im Geringften

Ein Schlufantrag wird barauf angenommen unt bie Borlage an eine Commiffion von 28 Mitgliedern überwiefen. - Morgen

fleinere Borlagen.

\* Berlin, 19. Mai.

Die Borlage über ben Umbau ber Charite und bie Berlegung bes botanifden Gartens wird nach furger Debatte in britter Befung angenommen, ebenfo bie Rachforberung für ben Dortmund-Emstanal.

Es folgt die Berathung ber bon ber Commiffion beantragten Refolution, in welcher die Regierung erfucht wird, burch zwedentfprechenbe Tarififirung ber Canalgebuhren ber bie einheimische Bro-

buttion icabigenden Concurrenz entgegenzuwirten.
Abg. Leppelmann u. Gen. beantragen, ber Resolution folgenden Zusap zu geben: Zu diesem Zwede nach der Eröffnung bes Dortmund-Emstanals Erhebungen darüber anzustellen, ob und miemeit Die bereits festgefesten Canalgebuhren einer Abanberung bedürfen. Rach furger Erörterung wird die Refolution mit bem

Bei ber zweiten Berathung bes Befegentwurfs betr. bie Tagegelber und Reifetoften ber Staatsbeamten, bebauert ber Finang. minifter bie Derabfegung ber ju gemahrenben Gelber und bittet als Datum bes Jufrafttretens nicht ben 1. Juli, fonbern ben erften Ottober fefigufepen, ba bie Borbereitungen lange Beit in Anfpruch

Die Abgg. Graf Limburg. Stirum und Gattler vellen einen bezüglichen Antrag. Das Sans befchließt bemgemaß und Polizeis Prafident Pring von Ratibor einen Imbig einnahm, und nimmt die Borlage barauf mit ben von der Commiffion be- Beute frub 71/2, Uhr unternahm der Raifer, welcher Jagbantragten unbebeutenben Beranberungen an. Die Gefenentmurfe betr. Die Menberungen bes Regiements für bie preuß. Offigiere-Bittmentaffe, betr. bie Forfifchupbeamten ber Gemeinden und öffent. lichen Anftalten bes Reg. Begirts Biesbaben werben in 2. Lefung nahm feinen Rudweg burch bas Rerothal. Dier ereignete fich

Bei Berathung bes Antrages Langerhans auf Aufhebung ber Confiftorialord nung von 1573 und 1702 erflärt Geb.Rath Schwarttopff, die wirflich nothwendige Reuregelung in Berlin follte frattfinden. Doch fei es nur möglich durch liebereinfommen ber Betheiligten.

Der Antrag wird mit geringer Debrheit in 2. Lefung ange-

Radifte Sigung Samftag 11 Uhr. Tageserbnung: Rachtrage. Etat, Gifenbahnvorlagen.

Schlug 3º/. libr.

#### Barlamentarifches.

übergegangen

Saifertage in Wiesbaden. . Bicebaben, 20. Rai.

nach feutem Entwurfe von Projeffor Rnadfuß verfertigten Paradeplate am Dienflag bei Gr. Daj. eine Deputation bes begleitete ibn abermals ein breifaches Soch ber Arbeiter, benen Sufaren-Regiments Rr. 13, beffen Chef Ronig Sumbert von Diefer feierliche Act faiferlicher Sulb unvergenich bleiben wirb. Um Bialien bemnachft fein 25jabriges Jubilaum als Buhaber biefes 9 Uhr traf Ge. Daj. wieder im Agl. Schioffe ein, wo er ben Regimens feiert. Die Deputation wurde beauftragt, ju ber Jubel- Chef bes Civillabinets Dr. von Bucanus jum Bortrag empfing. feier nach Rom gu reifen, um bem boben Chef bes Regiments bas vom Raifer für folde Bubilden geftiftete Commandeurfreng, im Offigierstafino bas Grabfind einnehmen. fowie die Gludwuniche und ein Gefchent bes Regiments, bestehend Um 6 Uhr finbet Diner im Rgl. Schloffe ftatt, ju bem, foweit in einer Statuette, ju überbringen. Auf bem Parabeplate über. und befannt geworben, Ginlabungen nicht ergangen find. reichte Ge. Dajeftat bem Regiments.Commanbeur Oberftlieutes nant von Alten ein allerbochftes Sanbidgreiben für ben Ronig von Italien. - Der Raifer verlieb nach ber Barabe eigenhanbig an folgende Berfonen Auszeichnungen: an ben Commanbeur bes Gufilier-Regiments von Gersborff (Seff.) Rr. 80 Oberft Sbl. höffel won Bowenfprung ben Rothen Abler-Orden 3. Rlaffe mit ber Schleife, bem Sauptmann Breug von ber 10. Compagnie besfelben Regiments, fowie bem Sauptmann Giebler von ber 2. Abtheilung Raff. Felb-Artillerie-Regiments Rr. 27 ben Rothen AbiereOrben 4. Rlaffe. Bu ber Galatafel am Dienftag hatten außer ben bereits erwahnten Berfonen auch bie Spigen ber biefigen Beborben Ginlabungen erhalten, fo: Regierungsprafibent von Tepper. Lasti, Boligeiprafibent Bring von Ratibor, Lanbesdirettor Gartorius, Dberburgermeifter Dr. b. 3bell, Landgerichts - Brafibent Cramer, Dberft Bothoffel pon Bomen fprung und Sandmehr-Begirfofommanbeur Oberfifieut, von Rropff, ferner Ge. Ezcelleng Schlogbauptmann Graf Datuichta. Greiffentlau, Rammerberr Dberft g. D. Freiherr von Senben, die Rammernherren von Godingt und von Sodmadter, Sanbrath Rammerjunter Graf von Shlieffen.

Geftern Radmittag unternahm ber Monarch eine Spagierfahrt, auf ber er gunadift bie Rheinstraße hinaulfuhr und bie Ringfirche befichtigte; Ge. Daj., ber ben Interimerod ber Garbefüraffilere, weiße hofen und weiße Dute trug, murbe bor ber Rirche von herrn Pfarrer Bieber an Stelle bes erfranften erften Pfarrers herrn Friedrich empfangen und in bas Gottesbaus geleitet. Der Maifer betrat biefelbe mit ben Borten, er habe ichon viel von ber Rirche gehort, er tenne auch ben Erbauer berfelben, Geheimrath Dhen, febr gut und wolle fie fich einmal von innen anfeben. Se Daj. ließ fich von herrn Pfarrer Lieber verichiebene Gingels heiten erflaren und befprach mit demfelben in überans leutfeliger Beife bie Bauart, wie auch bie innere Ginrichtung, bie befanntlich von ber bisher üblichen völlig abweicht. Rach Befichtigung ber Rirche feste ber Monarch feine Spagierfahrt, bie bie Burgruine Sonnenberg als Biel hatte, fort. Much diefe befichtigte Ge. Daj. und nahm mit besonderem Intereffe bas außere Thor, Die alten Mauern und bie verfallene Rirche auf ber Ruine in Augenfchein. Um 41/, Uhr febrte ber Raifer in bas Rgl. Schlog gurud. Rach ber Rudtehr in bas Rgl. Schlog erledigte ber Raifer Regierungsgefcafte, worauf Allerhochftberfelbe um 6 Uhr bas Diner einnagm, ju meldem außer an bie herren feiner nachften Umgebung feine Ginlabungen ergangen waren. Um 7 Uhr begab fich ber Raifer gur Mufführung ber Oper "Alba" in bas Rgl. Theater.

Der Raifer fab fich geftern im Theater die Borftellung von berichiebenen Blagen aus an, indem er fich bald in ber Raiferl. Loge, balb in ber Softoge aufbielt, und fprach in ben Bwifchenaften, mabrend welchen er fich lebhaft mit bem herrn Intendanten Rammerheren bon Sulfen unterhielt, biefem gegenüber feine Allerhöchfte Befriedigung über bie bortreffliche Aufführung aus. Mugerbem empfing ber Monarch ben Rgl. erften technifden Ober-Infpettor Soid und Rgl. Ober-Jufpettor (für toftimliche Ginrichtungen) Raupb, benen er fur ihre Leiftungen und außerorbentliche Dabewaltung Allerhochfteine Anertennung ausauserorentinge wengemaining muergochipeine Anertennung ausbrudte. Rach Beendigung der Theatervorstellung kehrte der Kaifer
in das Kgl. Schloß zurud, wo derfelbe in Gemeinschaft mit den
besonders geladenen herren Kammecherrn von hulsen, Daron
von Berger, früherem Direktor des Biener Hosburgtheaters,
und Herren hauptmann Laufs, dem Berfasser des "Burggraf",
achaehte und rhmund bernarbab das mahrend des annen Indeed

Sonnenbergerftraße, bas Tennelbachthal bis gur Rangelbuche und etwa 80 ftabtifche Arbeiter augenblidlich Planirungearbeiten aus. Da ber Raiferliche Berr oftere bei feinen Musfahrten und Spagier. ritten bas idullifche Rerothal paffirt, befchloffen bie fonigstreuen Arbeiter, ihrem Banbesberrn eine Sulbigung bargubringen, indem fie ibm ein Bonquet fiberreichen wollten. Da die Boligei diefe lleberreichung nicht geftattete und aubeimgab, die Blumenfpenbe im Abnigl. Schloffe abzugeben, begaben fich geftern Bormittag Sofmarichallamte ab. Ge. Daj, war febr über biefe Gulbigung Reichstages ibermies die Berinonen des Bundes der Lands ber Allerhöchften Schatulle für die Arbeiter mabere Erwagung zu gieben. An Stelle des freiwillig ausgeben, die Runten bei beiten ber Run fimein ab britation und Abanderung bes Beine aus Barichiag Der pertebrogeie bem Reichstauger gur Erwägung. Ueber Arbeiter übermittelt werben burften, fobag auf jede Berfon etwa Bantier Eron, im übrigen wurden fammtliche Ditglieder bes

Wir baben in unserem Kampfe bie Betition betr. bas Berbot ber Aunstweinsabritation und bie 6 M. entfallen. Als heute Bormittag ber Kaiser wiederum bas bie Umfturg ift in Berlin bestegt. Einfuhrung bes Quebracho-Holgzolles wurde zur Tagesordnung Rerothal zwischen 81/2 und 88/4, uhr passurte, hatten bie Arbeiter gerade Frufftudspaufe. Als fie ben Raifer mit Gefolge berantommen faben, nahmen fie an bem Wege Aufftellung und brachten auf Maerbochfibenfelben ein begeiftertes breifaches boch aus. Der St. Dof. ber Raifer haben gestern Bormittag Eremplace bes Raifer mar fichtlich erfreut über biefe Sulbigung und erinnerte fich ber geftrigen Blumenfpenbe. Er ritt auf ben Borarbeiter Berrn

21. Mai 1897

Bie icon gestern berichtet, wird ber Raifer heute Mittag 1 Uhr

#### Locales.

. Wiedbaben, 20. Mai.

= Ce. Er General b. Lindennift ift aus Stuttgart bier eingetroffen und im Taunusbotel abgeftiegen.

R. Ce. Gge. Derr bon der Brinten, Gefandter im Poften gurudgelebrt.

R. Derr Coutreadmiral Buchfel ift hente Bormittag 7 Uhr 5 Min, über Frantfurt nach Berlin gurudgereift.

= Bibmung. Die hofbame Ihrer Majeftat ber Raiferin, Bibmung. Die hofbame Ihrer Majeftat ber Raiferin, Frantein von Gersborff, hat ben Bacht mannicatten, welche im Königl. Schloffe vor ben Gemachern ber Kaiferin auf Boften fianden, je ein Bild bes mit ihr nabe verwandten, bei Seban gefallenen Generals von Gersborff, nach welchem das hiefige Fufilier-Regiment benannt ift, jum Geichent gemacht. Berfonalien. Der Agl. Förfter Beber zu Nenhaus, Oberförsteret Dillenburg, ift unter Bewilligung der gefetlichen Benfton vom 1. Juli 1897 ab auf seinen Antrag in den Rubestand verletet.

offene Behrerftellen. Die Lebrerfielle ju Emmeriche ne bain, im Areise Besterburg, mit einem nach bem Dienstalter bes Lebrers sestaufebenten Gehalte, foll bis jum 1. Juli I. 38. ander- weit besetht werben. Anmelbungen find bis jum 10. Juni I. 38. burd bie herren Kreisichulinspestoren an bie Konigl. Regierung, Lebrerftelle ju Reesbach, im Rreife Limburg a. b. 2. mit einem nach bem Dienftalter bes Lebrers festzusetenden Gehalte foll bis gum 15 2011 b 24 Abtheilung für Rirden- und Schulmefen, ju richten. joll bis jum 15. Juli b. 38. anderweitig befest werben. An-melbungen für biefelbe bis jum 15. b. 38. durch bie herren Kreisschulingeftoren. — An der Bolfsschule ju hoch ft ift sofort eine katholische Lehrerftelle zu besetzen. Bewerber, welche das zweite Examen abgelegt haben, wollen ihre Melbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen, bis zum 1. Juni d. 36. an die flädriche Schulbeputation zu höchst a. M. einreichen. — Die erledigte zweite Lehrerftelle zu Pra un heim, Landtreis Frankfurt a. M., foll mit einem nach Wassache feines Tienkalters zu besolvenden foll mit einem nach Maggabe feines Dienftalters ju befolbenden Bebrer baldigft wieder bejeht werben. Die Bewerbungen unter Beifügung ber Zeugniffe und eines Lebenslaufs find burch Bermittelung ber betreffenden herren Areisichulinipeltoren binnen vier Tagen an ben Ronigl. Ortsichulinipettor, herrn Pfarrer hilliger in Braunbeim einzureichen. Muf ber Taunusbabnftrede

wurde gestern mit ber Legung eines neuen eifernen Ober-banes begonnen. Die Arbeiten follen innerhalb fünf Monaten beenbet fein. Die Holzschwellen tommen baburch gang in Begfall.

— Ortstrankenkaffe. Morgen Freitag, Abends 81/2 libr, findet im oberen Saale gur "Mainger Bierhalle" (Mauergasse) eine Borbesprech ung ju ber am 24. cr. stattsfudenden General-

Berfammlung flatt, worauf wir bie gemablten Bertreter ber Arbeit-nehmer aufmertfam machen.

Die biedjahrige Genetalbersammlung bes hiefigen 3weigbereins ber Gejellschaft für Berbreitung bon Bolfsbildung fand Samstag Abend in gewohnter Weise im Damensalon des "Konnenhoses" fiatt. Der Borstyende des Bereins, herr Prosesson Kuhn, bieß die im Bergleich zu früheren Jahren gablreich erschienenen Mitglieder herzlich willtommen und entwarf sodann in turgen Zügen ein Bild der disherigen Thätigeteit des Bereins. Ueber die vor 25 Jahren ersolgte Gründung wußte noch herr Stadtrath Kalle recht interessante Ausschlüsse zu geben. Bon den Mitgliedern des ersten Ausschusses gehören beute noch dem Berein an die herren Kentner Gaab, Buchandler \* Die biesjährige Generalberfammlung bes hiefigen heute noch bem Berein an bie herren Rentner Gaab, Buchbanbler heute noch bem berein an ber bettet bennet benicht Direftor Beufch und Schulrath Direftor Belbert. Aus fleinen Anfangen entflanden, bat ber Berein fich bon Jahr ju Jahr in ber erfreulichsten Beise weiter entwicklt und nach und nach bie verschiedenften Zweige in ben Bereich gebachte und ruhmend bervorhob, bag mabrend bes gangen Jahres nicht eine Rlage ber Lehrperfonen über Ungeborigfeiten gu feinen Deute fruh 71, Uhr unternahm ber Raifer, welcher Bagb. Ohren getommen fei. In gleich erfreulicher Beife berichteten herr angug trug, mit Gefolge einen Spagierritt burch bie Raufmann Leich er über bie Bolfsunterhaltungsabenbe und bie Bolfsvorfiellungen im Ronigl. Theater, Derr Lebrer Belbhaufen über ben Stand ber Boltebibliotheten, beren Benugung fich fietig fleigert, und herr Rentner Beuttenmuller fiber bie Bolte. folgende bemerten swerthe Epifobe: Dortfelbft führen lefeballe. Seitens ber Rechnungs. Priffunge. Tommiffion rubmt Derr Roufmann Bergmann bie mufterhafte Raffenführung bes Deern Beicher und bittet, ibm Entlaftung gn ertheilen, was bereitwilligft unter bem Ausbrude bes Danles gefdieht. Bum Schluffe empfahl herr Profeffor Rubn noch bem Berein bie Ginrichtung von Boltsvorlefungen, welche in England, ben Bereinigten Staaten, ber Schweiz und in Dauemarl — hier unter anjehnlicher Staatsbeibiffe — eine große Ausdehnung genommen haben und auch bereits in ben verschiedenften Stadten Deutschlands (Berlin, Breslau, Ronigsberg, Caffel, Frantfurt sc.) und bes benachbarten gwei Borarbeiter borthin und gaben bas Bouquet bei bem Ober. Defterreichs (Bien) mit beftem Erfolge ins Leben getreten find, Sofmarichallamte ab. Ge. Daj. war febr über biefe hulbigung Rach einer augerft lebbaften Distuffion einigte man fich babin, biefe neue Richtung ber Bereinsthatigfeit ber Gefellichaft fur BerBezugöpreis.

atlich 50 Big. frei in's bans gebrucht, burch bie bezogen vorretjährt. 1.00 Mr. eret. Beftellgete. Boft bezogen evertetjabet. 1,30 M. egel. Behrte, Eingete, Goft-Feitungelifte Rr. 6546. Redoction und Deuderet: Emferftraße 15.

Unparteiffe Beitung. Intelligengblatt. Ctabt.Muzeiger.

## Wiesbadener

Mugeigen.

Der general-Angeiger erfdeint taglich Abends. Sonntags in zwei Ausgaben. Telephon-Unichlug Dr. 199.

Drei Freibeilagen: Der Seneral-Angeiger ventt Me Blatter Indiridien. nachweisbar zweitgröfite Auflage aller naffanifchen Blatter

Der Beneral-Angeiger Befigt bie

## Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 118. XIII Jahrgang.

Freitag, ben 21. Mai 1897.

Drittee Blatt.

<u>የ</u>፞፞፞፞፞፞ቚ፟፟፟፟፟ቚ፟፟፟፟ቝ፟ጜኯ፟ኯ፟ኯ፟ኯ፟ኯ፟ኯ፟ኯ፟ኯ፟ኯ፟ኯ፟ኯ፟ኯ፟ኯ፟ኯ፟ኯ፟ዀ፟

#### "Wiesbadener General - Anzeiger", Amtlidjes Organ ber Stabt Wiesbaben,

empfiehlt fic allen Ginwohnern von Biesbaben und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jebermann fann fich bon ber Reichhaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burchein je

Abonnement für ben gangen Monat ( frei in's Saus.

Der "Biesbabener General-Angeiger" hat nachweislich bie zweitgrößte Auflage aller naffauifchen Blätter. er ift baber ein borgügliches Infertionsorgan, bas bon faft fammflichen Staats- und Gemeindebefforben in Maffan ju ihren Publifationen benunt wird und bei feiner großen Berereitung in Stadt und Tanb für die

Wiesbadener Gefchäftswelt unentbehrlich

Wiamanten-Begionen.

Roman aus ber Rem - Porter Wefellichaft Frei nach bem Ameritanifden von Grich Friefen. (Rachbrud verboten.)

"Es ift in ber That bier fo behaglich, daß ich mich faft verfucht fühle -

So ift es recht. Legen Sie hut und Stod ab, und feben Sie fich ju mir an ben Ramin! . . . So jest wird es gemulich . . . . Alfo - von mas fur einem mpfteridien Gall fprachen Gie borbin ?"

"bm -! Rurglich murbe mir eine Sache von einem befreundeten Rechtsanwalt in Reapel übertragen, ba bie- unterbricht fie ibn beftig. felbe por bas ameritanifche Gericht gebort . . . . Ein Ameritaner, ber fic auf ber Beimreife von Auftralien befanb, betam in Reapel bas Fieber und ftarb bort. Bor feinem Tobe machte er Teftament, nach welchem fein ganges Bermogen an feine Richte übergeben follte."

"Run, bas ift boch nichts Befonberes ?" wirft Frau Ohren gu. Sarrifon enttaufct ein.

"Ja, aber er mußte von feiner Richte nichts meiter, als ihren Ramen, ihren Geburtsort und ihren Geburtstag. Ich habe mir bie größte Mube gegeben, etwas über die Hart und talt ift ber Ton, in bem Frau Sarrison Dame zu ersahren — vergebens. Ich weiß nicht: Lebt bie Worte spricht; bart und talt ift auch ber Ausbruck fie noch? Ift fie verheirathet? Sat fie leibliche Erben ? ihres bleichen Gesichtes. . . Richts! . . . . 3d fürchte, ber fomplizierte Fall wird mir noch manden Merger bereiten."

"Das ift mohl moglid," entgegnete Frau Barrifon gelangweilt. Die Geschichte icheint fie nicht fonderlich gu intereffieren.

3a ja - ich gabe viel barum, wenn ich biefe Mba Foreft auffinben tonnte !"

"Aba Forest ?"

Bie ein Schrei ringt fich ber Rame von Frau Barrifons ert leichten Lippen.

In ben flugen Angen bes Abvotaten bligt es auf boch wieberholt er anicheinend gleichgultig:

"Aba Forest — ja wohl.

"Richt moglich! Die hatte gar feine Bermanbten

außer -" Sie bricht ploglich ab und pregt bie Babe aufein-

anber. Saft batte fle fic verrathen. "Anger - ?" fragte ber Abvotat eifrig. "Sie

tannten also jene Aba Forest ?" "3d - ich - ich fannte ein junges Dabden biefes Ramens. . . . Doch ift es ichon lange ber. . . . Damals

war ich noch gar nicht verbeirathet." Frau Barrifon argert fich über fich felbft. Rervos fpielt fie mit ben blauen Geibenquaften ihres eleganten

Hausanzugs.

"Bo lebte fie ?"

"36 glaube in San Francisco."

"Gang recht. Das flimmt mit ben Musfagen bes Erb. laffers .... Sind Gie auch aus San Francisco geburtig?"

Frau Barrifon wird immer nervofer. Bieberholt fabrt fie fich mit ihrem Tafcentuch über bie beige Stirn.

Ma, welch gludlicher Bufall, bag ich gu Ihnen über biefen Fall fprach, gnabige Frau," fagte ber Abvotat, ben widerftrebenben Con in Frau Barrifons Untworten ignorierend. "Theilen Gie mir, bitte, mehr über bie Dame mit! Wen heirathete Gie? Satte Gie --

"Fragen Gie mich nichts mehr aber Aba Foreft !"

Wie vermunbert blidt er in bas finftere Antlig ber feltfam erregten Frau.

"Barum nicht ?"

36 will nichts mehr von ihr boren!"

Und fie halt fich wie ein eigenstnniges Rind beibe

"Aber, gnabige Frau - ich muß miffen, wo fiegu finben ift !"

Gie ift tot."

Bart und talt ift ber Ton, in bem Frau Sarrifon

Der Abvofat beugt fich ein wenig vornüber. Gein icarfer Blid rubt burchbringenb auf feinem Begenüber. "Ab -! 2Bo ftarb fle ?"

"Drüben in Bonbon."

"hinterließ fie Rinber ?"

"Sie ftarb bei ber Geburt bes erften Rinbes."

"Bebt bas Rinb ?" 36 — ich glaube."

"Bar es ein Sohn ober eine Tochter?"

"Gine - eine Tochter."

Rur miberftrebend beantwortet Fran Sarrifon bie rafc aufeinanberfolgenben Fragen bes Abvotaten. Ihre Stirn ift gefurcht; ihre Lippen beben nervos.

"Was murbe aus ber Tochter?" fragt jener abermals.

Frau harrifon fpringt auf. 3d weiß nicht - will es auch nicht wiffen!" ruft fie mit abmabrend ausgestrecten Banben. "Laffen

Sie mich in Rube!" Best erhebt fich auch ber Abvotat von feinem Stubl. "Aber gnabige Frau," fagt er vorwurfsvoll, "feben Gie benn nicht, bag es meine Pflicht ift, jene Aba Foreft ober beren Erben ausfindig ju machen? Und bag es auch Ihre Bflicht ift, mich barin gu unterftugen ?"

"36 tann nicht . . . Laffen Sie mich!" "Ben beirathete bie Dame?"

Frou Barrifon fdmeigt.

"Wen heirathete bie Dame?" fragt er nochmals, biesmal lauter und einbringlicher.

"36 weiß es nicht."

"Gie miffen es und wollen es mir nicht fagen !" Best übermannt ber Born Frau Barrifon - Born auf fich felbft, bag fie fich bat fangen laffen, Born auf

ben Mann, ber fie fo ichlau zu fangen mußte. "Run wohl — ich weiß es!" fnirscht fie; aber ich ichmore Ihnen, von mir erfahren Gie fein Bort meiter ... Mag fic bas Gelb bes alten Forest in alle vier Binbe gerftreuen - ich merbe nichts bagu beitragen, bag Aba Foreft's Tochter auch nur einen rothen Seller bavon erhalt !"

Der Abvotat fieht febr ernft aus.

"Es wiberftrebt mir, einer Dame gu broben," fagt er langfam, "und boch muß ich Ihnen mittheilen, bag, wenn Gie mir nicht freiwillig bie gewunichte Auftlarung geben, man Gie bagu gwingen wirb."

"Dich - amingen ?" entgequet fle wegwerfenb mit einer hochmuthigen Ropfbewegung. "Man tann mich gu

nichts zwingen.

"Sie finb im Srrtum. Ste haben bereits foviel eingestanben, bag Gie bem Bericht unter threm Gib merben antworten muffen."

(Fortfetung folgt.)

Standbild des Kurfürsten Otto des Finnen oder Faulen (1365 verstoßen. Otto der Finne, der dritte Sohn Kaiser Die längste Brilde der Welt führt nach der "ZeitLudwigs des Bahern, war det dritte und letzte Markgraf von schaft Sangang über eine Einbuchung des gelden Meeres. Ihre burger Kaiser Karl IV. die Mark gegen ein Jahrgehalt ab. Die Länge beträgt 8½, Kilometer, sie wird von 300 Strinpfeisern ge-Figur Otto's bes Finnen wird von ben Buften Thilo's von Brügge und des Thilo von Bardenberg begleitet fein. Thilo von große geschmudt ift. 3br Alter wird auf 800 Jahre geschäht, und Brügge war Inhaber des Stadtgerichts und Mungmeiffer von das Manerwert ift ausgezeichnet erhalten.
Berlin, sowie Bertrauensmann des Martgrasen. Thilo von Barden.
- Gine alte Brieftragerin. Man ichreibt aus Lonberg befleibete bas Amt eines Burgermeifters von Berlin und mar ber Trager bes Biberftandes gegen die Bergewaltigung ber Bittels-

- Die iconen Tage in Araujueg. Aranineg, ber fich biefer Tage verheirathen follte, fand, daß eine Einzeltrauung viel gu langweilig fei und befchlog baber, fur Mannlein und Beiblein von Aranjueg, Die icon langft freundichaftlich berfehrten, cher - wie man bort fagt - "binter ber Rirche" mit einander verheirathet maren, die Trauungs- und Sochgeitetoften gu bezahlen, wenn fie ibm Befedichaft leiften wollten. Die graufame hanptperfon biefes Dramas war ber Abvotat und Rapitalifi Antonio Gandes Capudino, und es ftellten fich breigehn Barden ale Mitfpieler ein. Die vierzehn Trauungen fanben zu gleicher Beit fiatt. Zaufenbe von Berfonen warteten auf ber Strafe, um Die 28 Brantleute ju feben. Dann gab es ein Riefenhochgeitsmabl, mufitalifde Mufführungen und Bolfsvergnugungen - Alles auf Roften bes herrn Capudino.

tragen, beren jeber mit einem Marmorlowen bon breifacher Lebens-

bon, 11. Dai: Diefer Tage ift in Bitton eine alte Brieftragerin Ramens Sannah Bremer penfionirt worden, Die fich ibre Benfion wirflich verdient hat Die Frau ift jeht 72 Jahre alt und hat ohne Unterbrechung mabrend ber fechzig Jahre, die die Königin auf dem Thron sint, ibre Briefe ausgetragen. Ihr Bater war Unterposimeister des Dorses und ihr Distrift bestand aus den zerftrenten Anfiedlungen gwifchen Wid und Bitton. Ihre tägliche Runde fiber bergiges Terrain betrug beinabe 18 Kilometer und men bat ansgerechnet, bag fie in Ausübung ihres Dienftes einige 400,000 Rilometer maridirt ift. Es ift ein gutes Beugnif für bie Gegend, bag fie in ben gangen fechzig Jahren niemals angefallen ober irgendwie beläftigt worben ift. Gie ichwarmt für die gute alte Zeit, wo die Weibnachtsgeschente viel reicher waren, als beute!

ober irgendwie beläfigt worden ist. Sie jambacint jur die gute alte Zeit, wo die Meihnachtsgeschene viel reicher waren, als beute!

— Gin amerikanischer Blan. Karzlich wurde vom Senat jamz mindiglich, daß ich an Hypertrophie leiden sont jamz mi

Urm und berlaffen ift bie Bringeffin 3 fabela fab von 1 Darb fur 1 Deile (91 Em.: 1600 Dt. ober 1:1768) Pienes aus aller Welt.

bon Bonrbon, Schwögerin ber Königin von Spanien, in bergeftellt werben. Es wurde ein Comitee gur Berechnung on Bonrbon. Der Giegesallee in Berlin. Der einer dunklen Parifer Familienpension ge ft or be n. Begen ibrer Kosen Der in New-Port erscheinende "Sient. Amer."
Bildbauer Pro. Brutt hat vom Kaiser den Auftrag erhalten, das Herieben Det in New-Port erscheinende "Sient. Amer." Mart belaufen murben. Die Rarte murbe 2 Rm. lang und 18/4 Rm.

Der Schirm. Erfter Profeffor (im Reftaurant): Satte ich nicht meinen Schirm mitgebracht, Gerr College? - Zweiter Brofeffor: 3a ich glaube - bier ift er ja auch! (Giebt ibm feinen eigenen. Rach einer Baufe): Wo ift benn eigentlich mein Schirm? 3ch batte boch auch einen mitgebracht? - Erfter Brofeffor: 3ft es ber vielleicht? - Bweiser Profeffor : Gewiß! Wie tomme Gie benn aber ju meinem Schirm? - Erfter Profeffor: 3ft mir felbft

- In Athen. Konig Georgios: "Bas werb' ich benn bente angieben?" — Rammerbiener: "Majeftat, am beften mar' ber Gebrod."

- Gefucht wird ein Finangminifter, ber fich mit einigen Willionen am Regierungsgeschafte betheiligen möchte. An-träge erbittet man unter: Georg I., Athen, poste

- Bur Unswahl. Buchbinber (einem Bauer Ralenber verfaufend): "Alfo, lieber Freund, mabit Euch nur einen aus; in dem hier find mehr Feiertage, in dem anderen ift fconeres Better!"

Jufertionepreis unter biefer Rubrif für unfere Abonnenten 10 yfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Jufertionspreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlich 2 Mark.

## ● Miethsgesuche. ●

mit ca. 6 Wohnraumen p. 1. Juli auf langere Beit gu miethen gefuct. Miethepreis nicht über 1600 Mart p. 3. Offerten beliebe man unter Ch. A. Seb. in der Expedition biefes Blattes niebergulegen. 1985

Wohnung gesnat. Bwei Bimmer und Ruche nebft Bubebor wenn auch Dachlogis von einem Arbeiter punftficher Binsgahler auf 1. Juft gu miethen gefucht. Off. mit naberer Angabe und Breis unter H. H. 12 an die Expedition d. Blattes.

fucht jum 16. Juni hubiche Bohnung von 8 Bimmer, Ruche nebft Bubeber, Off. mit Preis richte man u. Z. 98 an bie

Gin ober gwei leere Part. = Zimmer

fofort gesucht. Offert, mit Breis unter X 97 an die Expedition biefes Blattes. 594

#### Möblirtes Zimmer

mit 2 Betten ber fofort fucht ig. finberl. Ebepaar bochftens 15 Min. bom toniglichen Theater entfernt. Rlavier erwilmfdt

Offerten mit Preisangabe unt Z. 88 in ber Exp. b. Bl. ab-

## Aleiner Lagerraum

in ber Rabe ber Infanterietaferne per fofort ober fpater gu miethen gefucht. Rab. bei Sarrh Gugenguth. Schwalbacherftr. 15

#### Geincht

eine icone Wohnung bon etwa

### 5 Zimmern n. Inbehör

amifchen Rathbans, Babnhofftraße und Schwalbacherftrage. Gefl. Offerten mit Breisangabe unter Chiffre M. N. 400 an bie Expeb. biefes Blattes. 376"

Junger Mann fucht möbl. Zimmer. Angebote unter J. 31 an bie Expeb. be Blattes.

Biver auftanb. Zapegierer fuchen Mitte ber Stadt

freundliches Logis. Offerten mit Breis unt. A. 89 an bie Ern. d. Bl. Rachmeislich gutgebenbe

Weine ober Bierwirthschaft

3u übernehmen gel, Geft. Off. u. N. 52 a. b. Erb. b. Bl. 674\*

Junges Chepaar ca. Z. an die Exped. d. Bl. Expedition biefes Blattes 3 Zimmer, 1 Ruche mit

Freitag

faufen ober miethen gefucht burch Stern's

> Immobilien - Bureau, Goldgaffe 6.

#### Backereien und Wirthschaften

gu miethen gefucht durch G. Wagner, Roonstraße 10, Part.

#### Eine alleinftehende Dame

ludt jum 1. October 1 Mohnung von 5 Bim. mit Bubebor im Breife von 800 Mart. Offerten unter J. 51 an bie Expedition biefes Blattes erbeten. 629\*

Fräulein ucht ein ungen, möblirtes Bimmer. Offerten unt, 6. 54.

an bie Erp. Bin gelegenes Friseur-Geschäft

nebft Bohnung mit Preis. angabe gu miethen gefucht. B. Heiden, Capellen bei Cobleng.

Ein icones

mit Stallung und großem Doft- und Gemufegarten gu faufen ober gu miethen gejucht. Offerten u. 28.46 an bie Grp. b. 21. 592/

Schöne Wohnung beftebend aus Solon, 3 Bimmern, Cabinet und Manfarben, wirb in gutem Saufe in ber Altftabt ju miethen geincht. Geft. nab. Angaben mit Miethepreis ac, unt.

Biesbabener General-Ang. 1987 Junges Chepaar mit Rind fucht

L. 150 an bie Erpedition bes

### mittlere

Preisangabe an bie Exped. biefes Blattes unter L. 194. Suche für jungen Beamten

2 leere Zimmer im füblichen Stadttheil. Offert. unter B. 250 pofflogernb Bies-

Darterre Wohnung für ein rub. Geichaft gu mietben gel. Offerten N. 2 mit Breis-angabe e. b. Erp. b. Bl. 565\*

Eine Wohnung fucht eine Bohnung von October von einem Gifen-3 Bimmer gum Breife von bahnbeamten gefucht. Off.

## Vermiethungen.

## 

Die vollstandig renov. Willa Merobergftr. 7 ift per fofort gu vermiethen ober gu verfaufen burch

J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

Villa (Penfion) im Rurviertel febr preiswurdig ju bermiethen. Offerten unter. A B. 100 poftlag. Schubenhofftr.

albrechtstr. 41

1. Stod, 5 große Bimmer, Ruche mit Speiferaum und Spulclojet im Abichluß, fowie fammit. Bub. gu ermäßigt. Br. auf fof. gu bm. Rab. 2. Ctage.

**66666666** Ede Bismard-Ling und Bermanuftrage 23 und

Bismard.Ring 11, Reubauten find Wohnungen von 4 und 5 Bimmern mit Bubeber gu ber-mieth. Rab, hermannftr.13 88 **88888888**8

Orudenitrake 1.

Gde ber Emferitrafe Wohnung 4 bis 5 Bimmer, Badegimmer, Speifefammer, mit allem Bubehör billig gu vermiethen.

Emjerstraße 2

Bel-Etage, geräumige ichone Bobnung, 1 großer Salon, 3 Bimmer, nnb Cabinet mit reichlichem Bubehör und Mitbenütung bes Gartens auf 1. Oftober gu bin. **০)০০ ৩৩০ ০৩০ ০৩০ ০৩০** 

Emlerarane 26

in ruhigem Saufe ift bie Parterre-Wohnung, enthaltend 4 Bimmer, Ruche, Clofet im Abichluß, Manfarbe u. 9 Reller, auch Wartenbenutung zu vermiethen. Rab. 1 Treppe boch. 177

Helenenstraße 3 Belejage, 5 Zimmer, Ruche und Bubeb. per 1. Juli. Angufeben bon 10-12 Uhr Borm, Mab. part.

Herrngartenur. 12 von 3—4 Zimmern in besseren hoch, zum 1. Oftober. Gegend: Rabe bes Rathhauses. Abressen mit

Idsteinerstr, ift in ber in großem Garten gelegenen Billa Monbinella bie 7 theils fehr großen Zimmern, Bab, f. großer Balton, Kohlen-Mufgug n. m. per 1. October gu vermiethen, event, auch mit bem gweiten Stod. Raberes bafolbft

m 2. Stod.

Karlitrage 37

2 Tr., eine Wohnung 4 Bimmer, Balfon, Speifetammer, Ruche u. Bubebor auf fofort preismurbig ju bermiethen, Raberes Rarl-ftrafe 37, Bart. rechts. 173

Luttenstrage 43 icone Bohnung, 6 3immer mit Balton, Ruche, 2 Manfarben, 2 Reller, Benutung ber Bafchfliche sc. zum 1. April zu verm. Räheres Barterre. 183

Möhringstraße 6 ift ber erfte Stod mit 5 bis 6 Bimmer, Babe-Bimmer, Ruche und Balton mit allem Bubebor git bermiethen.

Mendorferurane 618 nachft ber Biebricherallee, prachtvolle Aushcht, Wohnungen von 6 Zimmer mit Balton, Babe-gimmer, Auche, Speifefammer, 2 Reller, 2 Manfarben, fofort. Rab. bafelbft ober Ede ber Abelbeibftr. u. Schierfteinerftr. 2. 177

Roonstrage 1

fcone Bohnung, 4 Bimerm. Balton und allem reichl Bubeb. 3. Stod (Edhaus) gu vermiethen Einzufeben tägl. von 10-2 Uhr Rab. 3. Stod finte. 110

Schützenhofftr. 2 ift ber britte Stod, 5-6 gimmer mit Bubehör, an rubige Familie preiswurdig zu vermietben. 184

Saukenhoffte. 14 Sochpart., 5 Bimmer mit Cabinet, 2 Bolton und reichlichem Bubeb. fofort. Angufeben auf 211a

Vorfitrage 4 Bohnungen bon 3-4 Bimmer mit Ballon und allem Bubebor auf gleich ober fpater gu berm. With. Becker.

Wellrikftraße 22 Ede ber Bellmunbftr. ift eine Wohnung von funf Bimmern, Beletage und eine Wohnung von 4 Zimmern, 2. Etage, per fofort ober fpater billig gu vermiethen.

Raberes bafelbft.

Schwalbaderftrafe 42, im neuen Saufe, Die erfte Etage (3 Bimmer nebft Ruche und Bubehör) fofort gu vermiethen. 280 Mart pro Jahr, mit etwas Garten 300 DR. M. Reinheimer, Reroberg bei

\$[\mu]\p(\mu)\p(

121

ldlerftrake

Glasabidius und Bubehor auf gleich ober fpater gu vermiethen.

Albrechtstr. 30

in ber Rabe bes neuen Berichtsgebaudes, 2 Wohnungen 1. unb 3. Etage bon je 3 Bimmer, Ruche, 2 Reller, mit ober ohne Manfarbe auf 1. April preismurbig gu bm. 172 Raberes Barterre.

Bleichitrage 17

2. Stod, eine Bohnung bon 3 Bimmern, Ruche und Reller ift auf fofort gu bermiethen. Rab. im Laben. 369

Bludjerstraße 12 Borberh. 2 St., 3 Bimmer, Ruche und Bubeb. fof. ober fpater ju vermiethen. 620

Blücherstr. 16 eine Bohnung von 3 Bimmer und Bubebor auf fofort gu vermiethen, Rab. Bart. 128

Cleonorenftrake 2a Reuban, Bel-Grage, enth. 3 gr. Bimmer, Ballon, Ruche u. reichl. Bubebor, ju vermiethen. Rah Eienorenftraße 2s, Bart. 36

Götheftrafe 24 ift im 2. Stod eine Wohnung. 3 Zimmer, 2 Balton mit Zubeb, auf 1. April ju vermiethen. Anguleben zwischen 2-5 Ubr. 150

Gunan-Adolthrane find febr fcone Bohnungen von 3 Bimmern mit allem Bubebor preismurbig gu vermiethen. Dab. Blatterftraße 12.

Guftav=Adolfftrafie 14 Bohnung, 3 Zimmer mit Balfon, Ruche, 2 Rammern und Zubebor auf gl. ober Juli zu vm. 599

pelevenurake 18 ift eine große freundliche Bohn. im Borderhaus, befiebend aus 3 Bimmer nebft Bubehor auf 1. Juli zu vermiethen. Rab. Part.

Beletage, 2 Bohnungen von je 3 Zimmer, Kuche, Reffer und fammel. Zubehör per fofort gu bermiethen.

Abrette halber eine frreundliche, gefunde Bohnung, 3 Bimmer u. Ruche im 1, Stod, fofort ober foater ju bermiethen. Rellerftrafte 11 im Gartenhaus. Raberes im gweiten Stod rechts. 571\*

Markiftrage 19 ift bie 3. Etage 3-4 Simmer mit Bubehor auf fofort an rubige Leute gu berm. 570

Moribitrake 50 Frontfpipwohnung, 3 Bimmer u. Ruche, auf fofort ju verm. 79

Platteritrage 4,

Ede Philippeberg, ift eine Bohnung Bart. bon 3 Bimmer, Ruche, Reller, geräumige Manfarbe auf ben 1. Juli ju vermiethen. Rab. bei bem Eigenthumer A. Gorlach' Mengergaffe 16 ober Rachmittags Blatterfrage 4. 539\*

Komerberg 9111

find fehr ichone Wohnungen von Rimmern, Ruche und Bubehör auf gleich ober fpater zu ver-miethen. Rab. Philippsbergftr. 10 Barterre.

ANNANA. Roderfrage 37

Bel-Ctage, 4 Bimmer, Ruche, 2 Manfarben u. Reller a. fofort ju berm. Rab. ju erfr. Rero-ftrage 46 im Laben. 285

Schachtstraße 22 eine Bohnung, 3 Bimmer und Ruche für 240 DR. ju vm. 180 3000000**00** 

Scharnhorititr. 6, done Bobnung 3 Bimmer, reidi. Bubeh., großer Baifon, Gast., Wartenanth., auf gleich ob. fpater. Rab. Schornbbornfiftr. 6, Bart.

300000000 Samalvagernrake 51 ift eine Bohnung von vier fchonen großen Bimmern, Ruche und Bubebor, neu bergerichtet, gu bermiethen.

Mustunft ertheilt Wilhelm Beckel, Weinhandlung, Abolfftraße 14, rechts.

Sedanstraße o hib., 3 fcone Jimmer, Ruche zwei Keller, U. Dachtommer für Bafderei geeignet auf 1. Jull zu vermiethen. Rab. Bart. ober hib. bei Muller, 1 Stiege. 597

Sedanitrake 5 Borberh., 3 große icone Bimmer Ruche gwei Reller mit ober ohne Manfarbe auf 1. Juli gu berm.

0000000000 Schulberg 10, Gartenh., 3 Bimmer, Ruche und Monfarde auf 1. Juli zu verm. Rab. Borderh. Bart. 616

Walfmühlitr. 30 4 Bimmer, Balfon u. Bubebor per fofort zu verm. Dafelbft auch Bohnung und Stallung für mehrere Bferbe gu verm. 202

Prei Zimmer mit Bubebor, befferes Sinterhaus. Dab. Weilftrage 12, 1.

Oranienstraße 49, Benbau, Wellrigft. 51
Bartenhaus, 2—3 Zimmer, Kuche und Zubehör per 1. Juli ju prem. Rab. Borberd. 3. St.
Rab. Bertramstraße 13. 129

Adleritrage 6 eine Manfardwohnung von zwei

Raumen gu vermietben.

Reller auf 1. Juli zu vermietben. Bobnungen zu vermietben. 114

Adlerstraße 13

find 1 Bimmer und 2 Bimmer und Ruche auf gleich ober fpater gu vermietben.

Ablerstraße 9 = Albrechtstraße 11

Rur D Vst. foftet unter biefer Rubeit jebe Reile

bei Borausbezahlung.

Birb un er biefer Rubrit eine Angeige für dreimal bestellt, fo ift bie vierte Mufuahme umionit.

Muzeigen für dieje Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unferer Expedition einzuliefern.

Maifiv golb. Lrauringe

Befert bas Stud von 5 Mt. an. Reparaturen

in fammtlichen Comudiachen, fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Preifen.

F, Lebmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Baggons und einzelnen Ballen gu beziehen burch L. Rettenmayer,

21 Rheinstraße 21.

Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung von Siegelu u Stempeln aller Art. Große Auswahl Schablonen gur Baldeftideret. Schanfenfter-Platat Drud Apparate

groke Burgftrake 10.



Suppentvärze ift frifch einge

Jac. Minor, Schwalbacherftr.27 Original-Glafchen Rr. 0 = 85 Gramm werben gu 25 Bf. Rr. 1 = 70 Gramm ju 45 Bf. Rr. 2 = 120 Gramm ju 70 Bf mit Maggi's Suppenwurge nach gefüllt.

Ein junger Mann, 23 Jahre alt, wünfcht bie Befannichaft mit einem haustichen Mabchen gleichen Alter ju machen, fpatere Berebelidung. Briefe find unter Berebelid ung. M. J. 10 in ter Exped, bieles Blattes niederzulegen. 768

finben biecrete freundliche Muf-R. Mondrion, Bellripftraße 33, Bart. nohime Echte



Datalaten in ichmarger und geichedter Farbe, intereffantes Spielgeug für Rinber,

Bleifch febr mobifdmedend (wie Reb), perf, unter Garantie leben ber Anfunft, 2 Stud für 11 DR., 4 Stud für 20 D

Ch. Ripke, Coltau, Blineb, Saibe. NB. Die Thiere find ichlechte

Rabrung gewöhnt, deshalb leicht Bu ernabren

Bei Beftellung Bahnftation an-

Bwei Bergmänner

ift die Schummarte ber allein echten u. in ihrer Birfung gang

Bergmann's Lilienmilch-Seife Bergmann n. Co. in

Radebent Dredben für garten, weißen, rofigen Teint, fowie gegen Commeriproffen unb Dautunreinigfeiten, à St. 50 Bfg. bei: Otto Giebert, Louid bin. F. Koch. Rol. Robefter a. D., Couvert Schild und Frig Bernftein Bombfen, Boft Riebeim (Beft). Abreffe.

Unterricht. Budiführung,

Freitag

Chonidreiben, Rechnen. Bewährte Lehrfräfte. Mäßiges Honorar. Vietor'sche Frauen-schule, Tannuefte. 18. 2023

Dinon= n. Crompelen-Unterricht

wird gründl, ertbeitt. Offerten unt. W. 100 bauptpofilag.

Latein, Griechisch, zösisch, Englisch, ienisch, Spanisch u. Russisch lehrt nach einer ganz be-sonderen Methode ein akad. geb. Herr, Näh. Kl. Burg-strasse 9, H. l. Sprechzeit strasse 9, IL. von 2-3 Uhr.

Alle Pukarbeiten verben bei billigfter Berechnung fcon und fcnell augefertigt. Bute von 50 Big. an, ichen

Rirdhofgaffe 2, 3 St.

Coftime

werben von 5 M. Sausfleider von 2 M. 50 Big. an ber-geftellt. Margaretha Stäcker Frankeuftr. 23, Bart. 157

Stidereiarbeiten

fowie Monogramme jeder Art merben billig und gefchmadvoll ausgeführt, auch werben gang Ausstattungen angenommen. Fra Muna Robel, geb. Bilg, Romer berg 14, Sth. Frtip.

Walde gum Walden und Bugeln wird anenommen. Rab, in ber Erpeb Diefes Blattes.

Viohritiihle

werden gut geflochten bei g. R 6 a be, Bimmermannftr. 1, Sti

Wer feine Fran lieb hat briefde per Kantheit und Sicifana beneel, en und iongestrei leben will, den Leie undedingt des Sinds, "Die Ursechen der Gamitienlufen, Kadeumgelenger und des Ungliede in der Ebe, jonor Karb-ichtige und Minnel im Bejeitignen berfeiden." Mentscher bemabtig, den intereffent und beieben der Ebe zu eine weber Klaubel, so Seiten hart Recis weber Klaubel, so Seiten hart Recis jeben Standes. 80 Beiten ftart, Breit nur 30 d. weum geschfossen gew

J. Zarr's & Co., Damburg.



Mus Dantbarfeit jum Boble Magenleibenbe ebe ich Beberm. gern unnigeltliche Austunft über meine ehe-mal. Magenbeichmerben, Schmergen, Berbauenoftorung, Appetitmangel ze. und theile mit, wit ich ungeachtet meines bob. Alters biervon befreit u. gefund geworden bin. F. Koch. Rol. Sorfter a. D.,

Wer feine Rean lieb und bormarte tommen will, lefe Buch "lleber die Ebe, mo gu viel Rinder-

fegen." 1 Mt.-Marten. Siefta-Verloren

ein Traurina Beichen P. P. 90. Dem Wieders bringer Belohnung Gelbftrage 4, Giemon. Bor Anfauf ; wirb

Tapeten!

Raturelltapeten v. 10 Big. an Goldtapeten ben ichonften neueft, Duftern Mufterfarten überglibin franco. Gebr. Ziegler, Minben in Welf. 10,000

Gelanderlatten, 1,50 Meter lang, fowie Bfoften und Riegel vertauft billigft 509 M. Kramer, Feldftr. 18.

FUSSBOBENLACKFARDS @FRITZE'S Fabril .FRITZE & COOFFENBACH

befter und billigfter Sugbodenanftrich über Racht bart unt bodiglangenb trodnend, ftreichfertig, in die, brillanten Garben vorrätbig bei : 21. Berling, Gr. Burgfir. 12.

21. Cratt, Langgaffe 29. F.Rfin, Drogerie, Meimfte. 79. Th. Rumpf, Webergaffe 40. Louis Schild, Langgaffe 3. A. Schirg, Schillerplat. Decar Siebert, Ede ber Taunusftrage.

Etraeburger Rachf. Chriftian Tauber, Rirdig. 5

## Offene Stellen aller Art

wie Gefuche und Angebote pon

Behülfen, Lehrlingen, Sandburichen, Behülfinnen, Röchinnen, Dienftboten II. f. 10.

inferiren Gie am billigften und zwedmäßigften im

## Insertionspreis

pro Anzeige nur 10 Pf.

Wegen billiger



neue Feber Cyld. - o. Anteruhr Reinigen 1.40. Rene Uhren

allerbilligst. Strengft. Bewiffenbaftigfeit Chr. Lang, 920\* Bold. und Gilberarbeiter,

28 Steingafft 28. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Stanie

werben geflochten bon 50 Big. an, bei 6 Stild einen umfonft Etuhlflechterei, 509\* age 6, Barterre.

Wangen fofort, ficher u grundl. gu bertilgen. Flafche m Springpparat M. 3 .-

Schwaben mitfammt ber Brut fonell und für immer gu vertr. DR. 2 50. Ueberallbin franco geg. Briefm. ober Rachnahme. Ging. mögl. Ausrottung u. totale Bernichtung Rabitaler Erfolg garanaus allen Erbtheigen. Rur bireft

burd Otto Reichel, Chemifche Fabrit, Berlin 38.

tummi-Waaren Bebaris Mrtifel gur Gefundheitspflege ber-fendet

Gustav Graf. Bripgig Breislifte unt gegen Giet- ju ver au en abert mit aufgefdriebener 11561

@@@@@@@@| 1000 Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. — 100 verschiedene überseelsche 2.50 Mark. 120 bessere europäische 2.50 Mark bei Mart 1 Mark G. Zechmoyer, Narnberg. SYLVAN SINGE

Wirthsdjafts-Lampen find billig gu vertaufen bei

P. Morgenstern Bellrightraße 30. 661

YAYAVE SAVE STAYAY Steppdecken

merben nach den neueften Duftern und gu b. Preifen angef. fowie Bolle geichlumpt. Dicheleb. 7, Rorbladen

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis und freo. La 1391,27

Gine gebrauchte Teldichmiede au faufen gefucht. Daberes 137 Granfenftrage 25, 1. St Gine guterhaltene

Washkommode ju faufen gejucht herrngartenftrage 10, 1.

Milee 2 Morgen (bei b. Dietenmüble)

Connenberg, 29 e babenerftrage 20.

#### alnkaut

von Lumpen, Anochen, Papier Gifen und Metalle, gable bochite Preife. Auf Beftellungen tomme ine Saus. Georg Jager, Sirfd-graben 18.

ie dankenmir gang gewiß, wenn Sie nüttl Belehrg. üb. neueft. ärgt!

Frauenschutz (D.R.-P) lefen. Ber Krenzband gratis, als Brief gegen 20 Pig. Porto. R. Oschmann, Konstanz (Bab.) 25. E. 131/66 Giegantes

Phaiton

und Bread, billig ju verlaufen. 609 Gebanftrage 11.

du verkauten

gebr. Breat, 1 Rutidir-Phaeton, Feberolle und 2 Schneppfarren. Bellripftrage 16, 1 St. r.

Gebraucht. Breaf und eine Federrolle

Bellripftraße 16, 1. St. r. Gine Parthie la. Geidenvapier, alle Farben bertreten, verfauje, um gu raumen,

Louifenftrage 14, billigft. hinterb. 3.1. Rurg., Weiß., Wollu. Bugwaarengeichaft gu vertaufen, paffend für junge Damen ober Berren, welche fich

felbfiftandig zu maden gedenten, mit baarer Angablung. Off. be-liebe man poftreftant Schubenhofftrage unter M. S. 3000 Birebaben. 766 Gine faft nene Treppe 11 Stufen, fowie 2 Chaloufie-

laben, Gifenbled mit Befchlägen, 3 Meter lang, 60 × 2 = 120 breit. Diefelben laffen fich auch leicht veranbern. Rab. fl. Rird. gaffe 1, 1. St. ober Effenboger . gaffe 16, Rorbtaben.

Alidlaupen Mer Art bei G. Landan, Mengergaffe 31.

Dachfalz = Biegel (roth und filbergrau)

15 pro [].Mtr. tete porrathig auf bem Thonwerk

u Friedrichsegen a. 2. 100 feltene Briefmarten, bon Muftr., Bulg., Cap. Cepi Chil. 2c. 2c., alle verich. — gar. ebl unr 2 Det! Porto ertra. Breist grat, E. Hayn, Naumburg a. S

**Gutes Acker**and Chaisen-Pferd

(unter gweien bie 2Babl) billig au verfaufen bei J saph Mopp, Rendorf, Rheingau,

Teine Süßrahmbutter n Boftliften reito 9 Bfo. Inhalt icfert jum Breife won DR. 10.20

> Molferei Gut Lethe, bei Ahlborn in Olbenburg.

Ein großer Bücherschrank noch febr gut erhalten und ein

Kameltaschendivan faft noch neu billig gu bert. be A. Seebold, Martiftrage 9. Martiftrage 9.

Bu verkaufen ein gebrauchter Raffenichraut, fowie 3 Mufitmerte ju jed. an-

Schwalbacherftraße 27.

Echie Barger Ranarienvogel

(pram. Stammes) Sahnen und Buchtweibchen billig abzugeben Morigirage 36 in der Birthichaft bei Wendland.

Nur gutgezogene Hunde (alle Raffen)

find billig gu perfoufen bei hunbeidjerer Ragel. Faulbrunnenftr. 8

Zwei Ziehhunde mit einem faft neuen Bagen

billig gu vertaufen (auch einzeln) Martin Runge, Megger, 760\* Rendorf, Rheingau. Beitschriften geb. u. ,ungeb

Grena, Bfennig-Magagin zc. merb ftets get. Offert. unter A. 49 bef. die Erped, b. Bl. 2507

Mene ev. Gelangbücher driftl. Schriftennieberlage bes Raff. Colpoziage Bereine, Faulbrunnenfir. 1, Bart.

Berichiebene nene Muschel - Betten mit dreitheilig Roghaarmatraben und Reil, folid gearbeitet, find jehr billig ju verfaufen.

J. Linkenbach. Tapegierer, 266\* Reroftrafe 33.

Gine Betiftelle mit Sprungrahme billig gu pt. 601" Lehrftrafte 3, 2. Gt.

Simmerthuren in verichiedenen Corten und Großen, gleich lieferbar, empfehlen billigft und fenben Breiscourant gratis Zippmann u. Furthmann,

Duffelbor 1765 Gin gebr. Bett mit Bettfielle, 1 großer Rinderichlasmagen, 1 breiarm. Buftre Gold broncirt,

billig gu verlaufen a Michelsberg 13, 1. Stod. Dene bollftandige Betten pon 55 Dit. an, Rleiberfdrante, Rudenfdrante, Copha, Tifche u. Stuble billig gu vert. 646" Saalgaffe 3, Stb. Saalgaffe 3, Sth.

Betten, ichrante, Bertitow, Rleiber- u. Spiegel-Gallerie und Ruchenichrante, Divan, Copba, Bieiler u. andere Spiegel, ovale u. vieredige Tifche, Stuble, Conjolidrantchen, Racht-tifche, Ruchenbretter, Dedbetten und Riffen, 1 Regulator, Delge-malbe billig ju verlaufen. 687

A. Reinemer, Schwalbacherstraße 7. Guterhalt. Billard 414

billig zu verlaufen 4 Schwalbacherftrafe 27, Stb. Dene Gendung in Buttücher

Stüd 10, 15, 20, 25, u. 30 Pfg be fte Qualitaten gu Barquet-Sud, Wifch: u. Stanbtlicher gu 10 unb 15 Big, per Stud, Glafertiicher, à 8, 15, 20, 25, 30 und 40 Pfg. per Stud, Danbtücher, à 7, 10, 15, 20 25 und 30 Bfg. per Meter. 3599 Guggenheim u. Marx,

14 Marttblat 4 \*\*\*\*\*\*\* Ein eleg. nufb. polirtes Vertikow, eleg. 11. einfache Betten bill. 3. vert. Roonftr. 7, P.

1 neue Feberrolle, ein Feber-farrnden für Schreiner ober Tapegierer, ein Glafdenbierfarren und ein Biebfarren billig gu bers faufen, Socheatte 26 Reuban.

Gin guterhaltener Kindersthwagen Albrechtftr. 8, Sth. 8. Gt. t.

## Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Umtliches Organ ber Stadt Wiesbaden)

Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen 10 Big. 20

Stellenfuchenben aller Berufstlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Muszug aller eingelaufenen Anzeigen, in denen offene Stellen angefündigt werben, in unferer Expedition Martiftr. 26, Mittags 12 Ubr gratis verabreicht.

### Offene Stellen. Männliche Personen.

25% Provision. I Agenten fucht R. I. Cognac-Brennerei, Worms ponlagernb.

### Nebenverdienit

Eine alte, folib. Samburg. Eigarren Fabrit, sucht noch einen Herrn f. b. Bert. nach bes. Brib. u. Reftaur, g. bobe Bergut. Bew. u. R. 4738 an Holneich Eister, hamburg. 1876

### Gefucht

wird bon einem Weingutebefiter ein nüchterner Mann (flabtfundig) gegen boben Bobn, welcher mit einem Stoffarren Brivatleute bejucht und bafelbft

Wein verlauft. Offerten unter K. D. 200 an

Em Souhmacher finbet bauernbe Befchaftigung Jahuftrafte 3

Verficherungsbeamte.

Bon einer erften Berf.-Gefell werben für bie Rreife Bie8: baben,Rheingan, St. Goare-haufen fur bie Spec. Abtheilg.

Polks-Perfiderung einige herren als Inspectoren gegen festen Gehalt und extra Grat. anzuftellen gesucht. Geft. Offert. unter P. E. 299 an die Exped. dieser Zeitung. 1926

für Jebens= u. Holks= Derficherung

(Gegenfeitigfeit) werden Agenten und Infpettoren gegen feften Behalt und Provifion gefucht. Offert. unter B. 63 an bie

Erpeb. biefes Blattes.

Tildtiger Amerknemt Steingaffe 36. gefucht

20 Anedite fofort gefucht burch 64 Multer, Biebrich a. 926.

Gin Anedit gejucht, Schwalbacherftraße 63.

Gin tüchtiger Fuhrfnecht

wird gefucht 170 Ablerftrafe 53.

Wagnerlehrling gefucht von D. Adermann Bagnermeifter, Belenenftr. 12.

Ladirerichtling

fann eintreten Bleichftrafte 13.

Ordentlicher Junge tann bie Coubmacheret grbl. erlernen bei fofortiger Bergutung Theod. Echmitt, Schuhmacher, Morigftrafe 9.

Ein jung. Hansburiche gejucht im Alter von 14 bie 61 Jahren bei 747 Mr. Ceebold, Martiftrage 9.

Ein Arbeiter in bie Duble gefucht 179 Ereinmühle.

### Sattlerlehrling

gefucht Belenenftrage 25.

Laufjunge

Bormittags gefucht, gu melben 3-4 Uhr bei Bahnargt Funde, Bilbelmftraße 10, 1 St. 147

Ein Bakerlehrling gejuct.

Albrechtstraße 27. Ein braver Junge

tann bie Glaferei erlernen Bellrinftrafte 12, bei 3. Lofen.

Schreinerlehrling gef. Rheinftrage 37.

Tüchtige Rockarbeiter

fucht für ftanbige Arbeit fofort &. Dar g. Rleiberfabrit, Maing.

#### Derein für unenigeltlichen Arbeitsnammeis

im Rathhaus. Telephon-Anfchlug19 (Rathhaus). Abtheilung für Manner.

Arbeit finden: Buchbinder

Dreber (Solgbreber) Gartner Belbgießer

Glafer Dausburiden Installateur Rnechte

Ruticher Badirer. Sattler Schmieb

Schneider Schreiner Schuhmacher

Tapegierer Bagner Spenglerlehrling

Sattlerlehrling Ladirer-Lebrling Maler-Behrling

Schneiberlehrling Schuhmacher-Lebrling Buchbinberlehrling

1 Schreinerlehrling Arbeit fuchen:

Barbier Frifeur Röche Rrantenwärter

Maler Mechaniter

Coloffer ! Spengler 1 Bergolber

Weibliche Perfonen.

Orbentliches Mädchen

bon ca. 16 Jahren tann am 15. Mai gute Stellung bei fleiner Familie finden. Offert, find gu eichten unter F. B. 300 an bie Erped. b. Nattes. 712

Ein guverl. Madden welches Liebe gu Rindern bat, und alle Sausarbeit berftebt, findet Stelle Schwalbacherftr. 7.

Relt. unabhang. Berjon

Röchin, Saus, und Bimmermädchen finben Stelle B. Beb, Stellen-Bureau, Mauritiusftr. 5, I. 131

Gin Madden fann bas Rleibermachen unent-geitlich erlernen, Rab. 312\* Dobbeimerftraße 6, Stb. 1 St.L.

00000 Suche tuchtige Sotelfuden-mabden. Lohn 18 bis 20 M. Mabden vom Lande fonnen gu jeder Stunde Stellung befommen, welche auch noch nicht gebient haben, burch bas 71"

Stellen-Bireau Lang, Marftftrafte 11.

Lehrmadchen für Damenfdneiberei gefucht" Langgaffe 43, 2 Et.

Eine alleinft. Dame ober Bittme obne Rinder, welche bie Führung eines Saushalts gut verfieht, wird gefucht. Da eine fpatere Berebelichung nicht ausgeschloffen ift, wird um Angabe ber Berbaltniffe gebeten. Offerten unter Chiffre W. 66 bis 24. ds. Mts. an die Erd. d. Blatte

Władmen

tonnen bas Rleibermaden grunbt. erlernen Reroftr. 33, 1. St. 708

Tüchtige brandefundige Verkäuferin

für Rurg., Beiß., Boll- u. Buto-branche. Off. mit Gebaltsanfpr. poftlagernd Schubenhofftr. H. S. 3000 765\*

Nähmädchen gefucht. Frantenftraße 23, Bor-berhaus Barterre. 181

90 **90 90 90 90** 90 Arbeits - Hamweis für Frauen

im Rathbaus. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung unter Mufficht e. Damentomitees. Telephon 19 (bis nach Mannheim). Die Bermittelung nach aus-warte beforgt bie Anftalt gegen Bergutung bes Bortos.

Stellung finden Abtheilung I:

Far Dienftboten und Arbeiterinnen. Serrichafte., Reftaurations-und burgerliche Röchinnen.

Celbftftandige Allein. beff. Saus-, Rinder- u. Ruchenmadden für bier und auswarts auf fofort.

Run-, Baja- u. Monats. francu.

Abtheilung II: Berf.Rüchenhausbalterinnen mit prima Beugniffen für hotels 1. und 2. Ranges.

Bafdebefdließerinnen mit beft. Beugn. aus 1. Sotele, Bureaufranlein f. Sotel.

Rinberfranlein. Rinber gartnerinnen, Stüpen. marterin u. biv.

**36 36 36 36 36 36** 

Madchen, welches ju Sauje fchlafen tann,

gelucht Wellrisftrafte 30, 2. St. linfs.

Lehrmädchen

für Stiderei gesucht a Steingaffe 2, 3 Tr. rechts Duchtiges atteres Mabden per fof, gel., ebenfo jungeres gu Rinbern Balfmuhlfte. 30

Junges

jur Führung eines Arbeiterhaus-balts gesucht (2 Kinder 4 und hat, für bessere Familie gesucht. 10 Jahre alt). Bu erfragen bei Mahreck zu erfragen in der Gastwirth Branning, Albrecht-ftraße 9. 756\* General-Anzeigers." 744\*

Eine ältere Frau | 2000000 in eine Sausbaltung fofort gei. gegen baben Bohn 608' Diridgraben 18, 2. Gt.

Unabhängige Wionatfran

Schwalbacherftraße 16. Tüchtige felbftfiant. erfte

Arbeiterin für mittlere Butg nre per fofort gefucht. Dif, pofflagennd Schuten-bofftrage 8. H 3003 erbeten,

Stellengesuche

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Mannliche Versonen.

Teamifer fucht Stellung gegen 70 Mart monatliche Bergutung. Off, unter R. 33 an b. Erp, b. Bl. 353\*

Alls Hausburiche oder Anticher

fucht ein fraftiger Maun, ge-bienter Ravallerift, balbigft Stell-Raberes in ber Erpedition biefes Blattes.

Ein jung. Diann jucht Stelle auf einem Rechts. anmalt-Bureau, auch wurde berfelbe ba er bie boppelte Buchführung verfteht in ein Beichöft ober hotel eintreten. Geft. Off, unter P. F. 100 an die Exp. b. Blattes erbeten.

Intelligenter verb. Mann, im Befine eines Saufferfcheines fur bas beutiche Reich, fucht paffenbe Artifel jum Bertrieb. Gefl. Offerten unter L. R. an die Expedition.

Correspondent (perf. Stenograph)

auch mit allen fonftigen Compt.-Arbeiten vertraut, fucht paffende Stelle. Offerten sub N. 62 beforbert die Erpedition diefes Blattes.

25 Al. Belohnung wer einem jungen verheiratheten Mann, welcher etwas Caution ftellen tann, Stelle verichafft als

Raffirer ober fonft einen Ber-trauenspoften. Dff. unter Chiffre W. 36 an bie Expedition biefes Blattes erbeten. 432 Gin jg. Mann

welcher beim Militar gebient bat, fucht Stelle als Berrichaftstutider Rah. in ber ober ale Diener. Expeb. bs. Blattes.

**000000000** Weibliche Berfonen. Lehrerinnen-

Berein für Nassau.

Radimeis von Benfionaten Rheinftrage 65, L. Sprechftunden Mittwoch u. Camftag 12-1.

Stern's erftes und älteftes Central-Bürean

Goldgaffe 6 empfiehlt und placitt Dienft-perional aller Branchen.

Intelligentes Fräulein

20 3abre, mit feinen Umgangs. formen, aus guter Familie in München, flotte Berfauferin, fucht bier in einem feineren Gefchaft, Dandichubes ober Herrenwälches Branche bevorzugt, bis 1. Juni Engagement. Offert, unt. F. B. Heldstraße 19, Colonialwaaren-Laben. 727\*

## Arbeits=Nagweis

für Frauen im Rathhaus. Unentgelti. Stellen-Bermittelung. - Telephon 19. -

Abtheilung I: für Dienftboten und Arbeiterinnen.

### Stellung suchen Wasser b. Bardenkötter, Submittel. 22.

Abtheilumg II. Geb. j. Mittme

ucht Stelle gur Guhrung eines befferen Sausftanbes, auch gur Miterziehung größerer Rinber. Befte Empf, befch. Anfpr.

Sausbamen u. Gefellichaft. Rrantenpflegerinnen, Erft-marterinnen, Bertauferinnen jeb. Branche, Rinderfrl., Stugen unb perf. Jungfern, alle mit beften Beugn. u. Empfehlungen.

Rah. burch ben Director ber Anftalt, ber taglich gwijchen 10 und 1 Uhr im Borftandsgimmer bes Bureaus im Rathhaus gu

Cine junge Frau fucht Monatftelle für einige Stunden Mittags und Abende einen Laben ober Buren ju reinigen. Rab. Belenenftrage 19, Sinterh. bei Frau Ent. 217\*

Gine Küdenhanshälterin

mit prima Beugniffen fucht auf gleich Stelle. Offert. unt. U. 65 an die Exped. b. Bl.

Gebildetes Fräulein mit vorzüglichen Beugniffen, fucht Stellung jur Gubrung bes Sanshaltes eines eing. herrn ober als Sausbame. Raberes oder als Hausdame. Räheres Lehrstraße 11, "Heimath". 218\*

Dörner's I.Centralbureau

befindet fich vom Montag b. 10. Mai ab nicht mehr Dublgaffe 7, jondern 9 Ellenbogengaffe 9 (nahe bem Martt). 3818

Schneiderin empfiehlt fich in und außer bem Steingaffe 20, Stb. 1 Gt (Betragene Damenfleider verfaufen. Bu fprechen bon 12 bis

2 Uhr und bon Abends 8 Uhr 607 Siricaraben 18, II Birichgraben 18, II Kronen-Nuss-Extract



in blond braum fdmar: garantirt edit utabellos färbenb Unschädlichft, liegen bei.

1,50,, 27,,3 4. M. Fr. Kuhn, Rürnberg In Biesbaden bei @. Dibbus Drog., Taunusfir. 25, L. Schill

Langgaffe 3. Geichäft8= Theilhaber

für ein biefiges, gutes altes Ge- Arbeiter Roft und Logis. fchaft mit 4-600') DR. Ein- Dafelbft tonnen noch lage gefucht. Fachtenntniffe nicht herren Theil nehmen an erforberlich.

Schriftliche Offerten unter B. 70 an die Erp, b. Bl.

Steuer-Arbeiten erlebigt rechtstundig Boeffer,

partingitrage 6. faft neues Bett, verfaufen, Rab. Roberftrage 19.





von 500 Mart aufwärte

verichafft biecret D. Kramer. behördl. autor. Mgentur,

Budapeft, Cfotonaigaffe Rr. 10.



Luhn's Wasch-Ext ract. Biebt idonfte Bafde!

Uebergeugen Sie sich babon.
1/2 Bfund Echachtel à 15 Bf.
— Ueberall zu haben.

Ang. Luhn & Co., Barmen-R.

Adderstraße 54 eine Dadwohnung, 1 Bimmer u. Ruche auf 1. Juli ju bm 743\* Beisbergftraße 11 fann ein reinlich. Arbeiter Schlaf-ftelle erhalten. 135 ftelle exhalten.

Albrechtstr. 41, 11. ift eine neu bergerichtete große Bobnung im 1. Stod vor fünf Bimmern u. reich bemeff. Bubeb. (Spülclofet im Abichluß b. Bobn.) gu ermag. Pr. fof. ju vm. 146

Hermannstr. 26 Bob. 1 St. r., erhalt ein reinl. Dafelbft tonnen noch einige

herren Theil nehmen an gutem burgerlichen Mittagstifch. 762\*

Helenenstr. 18 2 St. L. icones mobl. Bimmer billig g. vermiethen. 763°

Rußbaum. Stehpult für 12 Mt., Gecretar für 40 Mt. gu verlaufen, Rab. Wellripfir. 39 Barterre lints. 773\*

Herzogl. Bangewerkschale

Manual Control of the Con

Adlerstr. 20

ift eine abgefchl. Bohnung Sth. 2 St., eine icone Bohnung bon 2 Zimmern, Ruche u. Bub. auf fofort gu bermieth. Dab. dortfelbit.

Adlerstr. 28a

ift eine Bohnung von 1 Bimmer und Ruche, und 2 Bimmer und Ruche mit Glasabichlug auf gleich ober fpater ju bermiethen. Rab bei Chr. Schiebeler im Edlaben.

aldlerstr. 59

find zwei Bohnungen mit 1-2 Bimmern u. Bubehor, p. Monat 14 und 15 Mt., ju verm. 619

Ellenbogengalle 5 ein Bimmer und Ruche ju ber miethen. 196

Friedrichstraße 44, 2. Gtage,

ift eine Wohnung, beft. aus Bimmern mit Balton, Ruche, Manfarbe nebft Bubehör auf 1. Juli ju verm. Rab. baf. bei M. Wint, ober S. Chriftmann, Golbgaffe 15

Helenenstraße 11 ift eine ft eine Bohn, per 1. Juli an tubige Leute ju bermiethen. Rab. Geitenb. 1 St. 601

Bellmundstr. 53 1 Badwohnung im Sinterhand 1 Bimmer, Ruche, Reller auf 1. Mai gu vermiethen. Rab. bajelba, Borberg. 1 St. r. 604

Sochstätte 23 eine Bohn. 1 Simmer, 1 Rammer, Ruche und 1 Reller auf gleich gu bermiethen. 142

Andwigftraße 2 Mendan, 1., 3. und Dachflod je 2 Zimmer und Kuche, Keller auf gleich oder fpater zu ver-miethen. Näheres Blatterstraße 32,

Ludwight. 14, Sinters. Bart., zwei Bimmer, Ruche, Reller, ein gr. Bimmer auf 1. Dai gu vermiethen. 3 61

Ludwightr. 14 und zwei gr. Bimmer fofort gu

Weekgergane 37 Ede ber Golbgaffe, eine fleine Dadwohnung an rubige Leute gleich ober 1. Dat ju verm.

Morititrage 48 Dachlogis, 2 Bimmer, Ruche per Riehlstr. 9

2 Zimmer n. Ruche, abreifebalber, auf 1. Juli gu verm Raberes Borderhaus Bart. 711

Romerberg 12 1 Bimmer n. Ruche auf 1. Juli gu verm. Rab Bbb. 1. Gt. 697

Romerberg 12 1 Zimmer, Ruche, Reller auf 1. Juli gu bermiethen. Raberes Borberhaus 1. 966

Römerberg 14 Frontspiswohnung, 1—2 Zimmer Kuche u. Reller auf 1. Juli gu 724\*

Kömerberg 16 Dacht., 2 febr schöne große Biunmer und Küche für 20 M. eeo per Monat zu vermiethen, 351 L. Meurer, Luisenstr. 31.

Schachtstraße 13 Dachwohnung, 2 Zimmer und Lüche (Abschluß), auf 1. Inli

gu bermiethen. Schachtstraße 30 2 einzelne, beigbare Manfarben

Scharnhorststr. 6 fcone Bohn. 2 Simmer, Ruche, Bubeh. im Glasabichluß auf gleich ober fpater. Rab. Scharnhorft-

ftrage 6, Bart. Seerobenstraße

Gramers Gartenb. 1, Etage, prachtvolle im Garten belegene Wohnung mit Balfon von 3 Zimmern, Kuche, zwei Manfarden, Keller, Clofet im Abichlus, hohe, helle und gefunde Roume, nen hergerichtet per 1. Juli ober früher gu vermiethen. Raberes bafelbit bei Frieb. 6301

Seerobenstr. 5 Gartenhaus, Bohnung bon gwei Bimmern nebft Bubehor gu ber-

Steingaffe 28 Dachwohnung für fleine Familie gu bermiethen.

Weitenditr. 5 Borberbaus, eine Wohnung bon 3 Bimmern und Balfon nebfi Bubehor und eine Bohnung von Bimmern n. Bubebor per 1

October gu vermiethen. 120 In Schierstein Börthftraße 3

Dachlogis, 2 Bimmer, Ruche per 2 Bimmer, Ruche, Reller, Solg-1. August zu verm. evt. spater. ftall fofort zu verm. Rab dafelbit Rab, baf. Sib. Bart. 173 bei Rell Soneiber. 168\*

## RARRARA WWW. Geräumiger

nabe ber Taunusftrage, mit ober in bester Berfehrslage (Marti-obne bollfiandige Wohnung ju ftrage) für mehrere Monate als bermieben, fich vorzugemeile Ausstellungstofal ober beleignend für Rieberlage von Brot, Sulfenfruchte, Mehl - für Gi-garren ober Babiergefchaft, vertüchtige Schneiberin, verbunben Mellame machen wollen. Rab, mit Rurgwaaren und einsachem zu erfragen in ber Exped. d. Bl.

WHATHAMAN WAS THE STATE OF THE Ein ichoner, großer Laden

ift gu vermiethen, mit ober ohne Inventar. Rab, in ber Erpeb. Diejes Blattes.

Markiftraße 6 fpater ju vermiethen. Rab. bermiet Rorinftrage 15 bei D. Beng Baben. ober Bhilippsbergftrage 10 bei

Georg Steiger.

Größeres

frage) für mehrere Monate als guerteffungetokal ober bgl. Fray Leschkowitzww. gu bermiethen. Borgugl. Gelegen. beit für Wefchafte, welche für beff. bunden mit Agenturen, auch fur Bertaufsartifel mirfungsvolle

Ellenbogengaffe 16 Laben mit Conterainraum per 1. Detober ebent, auch fruber au bermiethen. Rab. Abolfe

Faulbrunnentirake 6. Laben mit 5 gr. Erfern und Laben mit Parterre-Wohnung großem Badraum auf sofort ober und Zubehör auf gleich ju bermiethen. Bu erfragen im bermiethen. Bu erfragen im

Marktstr. 26

1 Laben mit Labengimmer und Contrain ift auf 1, Oftober 1897 gu vermiethen. Rab. Jahnftr. 8 ei Gr. Betterling. elections dispersions

Mauritinsftrake Ede ber Echwalbacherftr., Laben mit ober Wohnung auf gleich ob. auch fpater bill. zu verm. Raberes b. 6 Rinor, Schwalbacherftr. 27.

Mauritinsmake 8 ein Laben mit ober ohne Bohn., fowie Berffatte ober Magazin, ca. 52. qm groß zu vermietben. Raberes 78 Mheinfraße 91, 2. St

Sawalbadernr. 14 Laben mit Bohnung, Reller re., ebenbafelbit 2 Bohnungen, je 4 nmer, Ruche ac, gu om. Rab. bei Reftaurat. Jos. Keutmann. 239 1

Laden

gu berm. Caalgaffe 22.

Bebergaffe 16 ift ein Ladon

mit Cabengimmer, mit ober ohne Bohnung auf ben 1. Oftbr. b. 3. gu bermiethen.

Laden

mit Bohnung auf gleich ober fpater gu vermithen. Rah. Zaunusftraße 43, 3. Gt.

Gin Inden mit 3 Bimmer-Bohnung gu ver-With, Becker, Dorfftraffe.

00000000 Barbierstuße Walramftrafe 13 ift Wohnung a. 1. Oct. zu vm.

Werkstatt

für jbes Weichaft paffend, ift fofort ober fpater gu vermiethen Raberes Ablerftraße 29. 297 00000

Roderallee 16 eine fcone, belle Bertftatte preiswurdig zu bermiethen. 326

Gine fcone Syreinerwerkflätte

u bm. Röberallee 16. Röderstraße 20, chone helle Wertftatt, 260 .. DR. für jebes Wefcaft, auch ale Cagerraum gu vermiethen.

Sedanstraße 5 eine Bertflatte mit Baffer für Spengler u. f. w, geeignet, auf gleich billig ju verm. Rab. Part.

Schöne

für Schreiner ic. paffend mit Lagerraum, per 1. Juli gu vermiethen. Rab, bafelbft Bbb. 1 Stiegt boch.

Stall. Keller etc. Stallung

für 3-4 Pferbe nebft Futter-permietben. Diethe au vermiethen. Diethe für geleiftete Gubren ver-546 Dab. Geisbergftrage 46.

Schöne

Moritstraße 48 per 1. August ebt. fpater gu ber-miethen. Rab. bafelbft Sinterhaus, Parterre.

Meinstraße 58 Ctallung für 2 Pferbe nebfi Ruticherzimmer gu berm.

Eine Stallung filr 4 Pferde mit Bohnung auf fofort gu berm. Schlachthausfir. 13, Bart.

Gin langer, fcmaler Reller

36 Quabm, ift mit oder ohne Comptoir-Sauschen im Sofe fof. gu vermiethen (Thorfabrt). Rab.

Beraumig. Lager,

gin und fonftige Raume in welchen früher ein Gefchaft mit gutem Erfolg betrieben wurde ift nebst einer Wohnung ju bermiethen. Raberes Röberallee 34, lints

Webergane 56 Laben mit Wohnung auf gleich ober fpater ju bermiethen. Rab. im 1. Stod.

ichone Trodenhalle, anch tonn baielby Wäsche gemangt werben 176 With. Stemmler. 《王·孙王·孙王·孙王·孙王·孙王·孙王·孙王·孙王·孙王·孙王·孙

Wiesbaden

Dammbachthal Nrc. 8. Gartenhaus, 1. St. empfiehlt fich in Abgabe pon möblirten Zimmern,

fowie gang 503\* möblirten Wohnungen : mit guter Berpflegung. Bäder im Hause.

Adelbeidur, 87 Stb. 2 St., ein freundl. möblirt. nmer gu bermietben.

aldleritrage 8, de OOOOOOO | Idoones mierben.

Albrechtstr. 31 gwei gut mobl. Bimmer für ein ober zwei herren paffend, auf gleich ober fpater gu bm. 254

Albrechtitr. 42 1. Stod, mobl. Bimmer m. ob, ohne Roft a. 1. Juni gu vm. 140

Bleichstraße 3 1. St., ein icon mobl. mit 1-2 Betten und

Bleichitrage 4 3. St. L., mobl. Bimmer, monatt 15 Mt., ju vermiethen. 400

Dogheimerstr. 26 2 St. links, nabe ber Langgaffe, Mb. 1. St. L. zwei anftanbige, icones mobl. Zimmer zu ver- junge Leute erhalten billigft Roft miethen. 168 und Logis. 464

Dotheimerstr. 26 Mittelb. 3 St. r., ein gut mobi. Bimmer auf gl. ju berm. 516\*

Gleonorenitr. 24 1. Stod, ichone mobt, Bimmer mit ober obne Benf. 3. bm. 377

Emjerstr. 19

Billa Friefe, cing. u. gufammen. bangende mobl. Zimmer p. Woche oder Monat preiswerth zu ver-miethen mit Vension pro Monat v. 50—80 Mt. Groß, Gart. 302 Bubich möblirtes

Stimmer 1. St., mobl. Manfarde m. Roft mit ober ohne Benfion billig gu | gu vermiethen. vermiethen, Faulbrunneuftrage 10, 1 St. L.

Geisbergstraße 11 ift ein einfach mobl. Bimmer an einen Seren ju vermiethen, Breis 18 Det. mit Raffee. 135

Goldgane 3 ein junger Mann tann Schlaf-

Goldgane 8

1. St., fcon mobl, Bimmer für 10 D. gu vm.; feit 15. frei. 177 Bafnergaffe 3, 2,

fdon mobl. Bimmer mit Roft für 9 Mit. bie Bode gu berm. 382 Safnergaffe 8, 2, erhalt junger anftanbiger Mann Roft unblogis f. 8 Mt. bie Woche. 608

perrngartenfir. 10 1. St., größ, gut mobl. Bimmer mit ei, em ober gwei Betten in Heiner, feiner Familienpenfion gu vermiethen. 758

Hermannstr. 1 ein icon möblirtes Bimmer auf gleich ju vm. Rab. Bart. 483

Hiricharaben 21 erhalten reinliche Arbeiter Roft und Logis.

Jahnstraße Barterre, moblirtes Bimmer Karlitrage 38

fcon mobi. Bimmer gu berm. Rab. Seb. Bart, rechts. 781\* Kirchgasse 56

2 Er. rechte, erhalt ein Arbeiter Villa

Leberberg 10 in feinfter ruhiger Lage m. pracht-vollem Bart, mobl. Gimmer mit und ohne Benfion.

Lehritrage 2 ichone Bobnungen, 2 Bimmer u. Bubebor ju berm. 159

Lunenur. 2. Stod, möblirtes Bimmer gu 407

Luisenstr. 14 her 1. Juni mobl. Bimmer für 1 ober 2 herren, mit ober ohne Benfion frei.

Luisenstraße 37 febr fcon moblirte Bimmer mit ober obne Benfion gu bm. 169

Markiftraße 11 Sth. 2. St., ein mobl. Bimmer mit Roft far 40 DR. ju bur. 172 Marktstraße 13 einfach möblirtes Rimmer gu bermietben. Rab. Geitenb. 2 St.

Manritustr. 5 1 St. bei Ben, mobl. Bimmer (fep. Eing.) mit ob. ohne Benfion n vermietben.

Weigergasse 18 erhalten 2 reinliche Arbeiter Roft und Logis, pro Bodie 7 Mart.

Wioribitrage 72

Vicolasitr. 5 Stb., großes Bimmer an folibe Dame gu berm.

Villa Nizza, Beberberg 6. Schon möblirte Bimmer, Gudfeite, mit und ohne Benfion gu

Reugasse 9

permiethen.

1 Er. b., ein mobl. Bimmer an ein anftanbiges Dabchen, welches in in ein Weichaft geht gu vm. 704 Oranienstr. 3

750\* Philippsbergftr. 23

2. Ct. r., ift ein icon möblirt. Bimmer fof. preisw. gu vm. 474 Röderallee 16 ift eine fcone Danfarbe gu ver-

Rieglstraße 11 Mittelb, part., erbalten reinliche Arbeiter ichones Logis. a

Sanlgaffe 22, fleine möblirte Bimmer mit foft

gu vermiethen. Sedanplat 4
Micelbau 1 St., foon mobl. Bimmer billig ju bermiethen.

Sedanjirake 6 Bart, erb, ein Arb. Logis, 171

Schachtitrage 20 1 Er., ein einfach mobl. Bimmer gu bermietben.

Schachtstraße 21 ift eine große Dachftnbe auf gleich ju vermiethen.

Stiftstraße 24 Sth. Frontfp., ein icones beig-bares Frontfpih-Simmer an eine anftanbige Perfon fofort billig un permiethen. 133 ju bermiethen.

Schwalbacherstr.27 eine Manfarbe an eine orbentliche Berfon gu berm.

0-0-1-0-0 Schwalbacherftr. 53

1. St , ein ichones, großes, mbb-lirtes Bimmer, auf Bunich mit Rlavier, billig zu verm. 328 Rlavier, billig gu verm. **⊕⊕≅⊕**€

Walramstr. 9 1. St. r., ein gr. freundl. mobil. Bimmer ju berm.

Walcamstraße 18, 2. St., ein icon mobi. Bimmer billig ju vermiethen. 165 Biright. 14 2. Stod, erhalt ein anft. j. Mann id. Log. m. Roft. 425"

Wellright. 32 erhalten zwei junge Beute Roft und Logis. 689

Wellrititr. 45, 3, moblirtes Bimmer an gwei anftanbige Leute gu verm. 408\*

Leere Zimmer.

Adiernrake 56 ein großes, leeres Simmer im 2. Stod ju vermiethen. 350

Meroftr. 3537 eine Manfarbe auf 1. April 311 verm. Friedr. Cichbacher, Röberftraße 35. 400

Römerberg 35 beigbare Dachftube ju vermiethen. Breis 6 DRt. monatlich. 790

Oranienstraße 40 leeres beigbares Frontfpihgimmer an eine anftanbige Berfon ju bermiethen. Rab. 2 6 1. 687

Wellrikstraße 7 Roll Gartenhaus Bart., ein freundlich 1 große beigbare Manfarbe 464 mibl. Bimmer fof an om. 261" permietben.

SE 11

Mil

bie

felt

åug feit

Sp

Die

100

bis

Lo

Mi

ben

ber

fan

fort

St.

mit

beg

uni

Th

Me wu mo

lid

erfi

mie

um

MI

ber

耶

Bo

Ro

ber

tur

Rö

lid

bot

bot

Ri

wi

(91

64

B11

ein

6

mi

DI

510\*

Jumobilien = Geldäft

bon 3. Chr. Gliidlich, Rero: ftrage 2, Biesbaben, empfiehlt fich bei An- und Berfauf pan Saufern, Billen, Bauplagen ind Bermiethung von Baben, Berry

Berhaltuiffe halber fofort fehr preiswerth au verfaufen folid gebautes rentabl Ctagen haus mit bof u. Gart-chen, Bertramftrafic. Mah. burch bie 3mmobilien:Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

Begen Ableben bes Befitjere, herrn Reg. und Banrath Beinike, ift bie Billa Bierftabt. Dobe mit 240 Ruthen icon angelegtem Bier- und Rutgarten, Stallung, Geitengebanden ic. preiswerth ju verlaufen Dab, durch die

Immobilien-Agentur bon J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch gu vermiethen

Freitag

folib gebautes Saus mit Im Westend Bferdeftall ober Wertftatte, für jebes Beichaft gerignet, febr

preiswerth ju vertaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

Alminenftrage Billa mit Banplas für 65,000 Mart ju verfaufen durch 3. Chr. Glfidlich.

Bu verlaufen Saus mit großem Garten, Rapellenftr., Ausgang Dambachthal, 60,000 Mart. 3. Chr. Glüdlich. Bu verlaufen Mainzerftrafte 1 Morgen Banterrain an pr. Strafe per D.-R. ju 600 M. burch 3. Chr. Glüdlich.

Rheinftraße, Ede des Louisenplates, ift eine u. Zubehör, großer Balton, sof. ob. später zu verm. Rah. Louisen-plat 7, im Bareau. zw. 4 u. 6 Uhr Rachmittags.

Bu vert. vorderes Rerothal schone Billa mit Garten zu 84,000 Mt. burch 3. Chr. Glücklich.
Du verkaufen die Befigung bes herrn Soeurius, mit 31/, die 4 Morgen Terrain, im Nerothal. Raberes burch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2. Bu vert. rent. haus, für j. Geschäft geeignet, Bertramstraße, burd 3. Chr. Gludlich. 2940 Bu bert. Ricolasftrafte fcones rent. Giagenhaus

Bu bert. Riedlasstraße japites tent. Ugentum Bu verfaufen Geschäftshaus mit hof Kirchgasse, nächst dem Bichelsberg, durch J. Chr. Gindlich. 2240 Bu verf. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Westendstraße, durch J. Chr. Glüdlich 2240 Bu verf. Billa (Parkstr.) mit 2½ Morgen gr. Park, vorz. Speculations Object, d J. Chr. Gindlich. 2240 Bu verf. (Echostraße) neue comfortable Billa durch 2240

3. Chr. Gildlich. Bu bert. M. Billa m. Garten (Schierft. Sanbftr. bei Biebrich) billigft b. J. Chr. Gludlich. 2240

Bu vertaufen Emferftrafte gr. Sans mit Garten, als Fremben-Benfion geeignet, burch 3. Chr. Gludlich. 2240 Bu bertaufen Dumbolbeftrafte Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Gladlich. 5611

Bit verfaufen herrl. Billen Befinthum mit gr. obstreich. Bart, Stallung, Remise zc. ze. wegen Sterbefall, event. auch sehr preis-werth zu verm. durch die Jumedisten-Agentr von 2240 3. Chr. Glücklich, Rerostraße 2.

Bu vert. Baublan Ede ber Abeggftraffe u. Schone Ansficht burch 3. Chr. Gludlich. 9240 Bu vert. rent. Ctagenhaus (Rheinfrafe) unter Tarmerth b

Bu vert. Villa zwischen hier u. Sonnenberg, am Promenadenweg u. an der Tausse, d. J. Chr. Glüdlich. 2240 Bu vert. Bauterrain an der Mainzerstraße u. an der Blinden-schule billigh durch J. Chr. Glüslich. 2240 Bu vertausen Billa Nerothal 15 mit gr. Garten durch 2240

Bu verlaufen (Mbelhaibfirafic) Etagenhaus für 52,000 ER! & 3. Chr. Glüdlich. 2240 Bu vert. Saus, Rapelleuftr., mit Garten bis gum Dambach.

thal preiswerth b. 3. Chr. Gladlich. 2240 Großes Sotel garni, feinfte Rurlage, ju vertaufen burch 2240 3. Chr. Glüdlich.

Elisabethenftraße, Comfortables Sans (auch zu Benfion geeignet)
zu verl. d. J. Chr. Glüdlich. 2240
Billa, untere Rerobergstraße, sehr preiswerth zu verl. d. 2940
3. Chr. Glüdlich.
Baltmühlftraße. Schone Billa mit gr. Garten Beggings halber 2940

3. Chr. Gliidlich. 2240, filr 48,000 M. per fofort gu billigft an vert. Billa mit Garten, Bierftabterftr.,

Billa mit Garten, Bierfladterftr., für 48,000 M. ber fofort ju ju verfaufen durch J. Chr. Glücklich. 2240 Gegante Etager Billa, mittl. Sonnenbergerftr., fehr biflig zu vert. (Weggugs halber), d. J. Chr. Clücklich. 2240 Berhältn, balber Billa mit Garten, vord. Recrotbal, unter Feldgerichtstage fofort zu vert. d. J. Chr. Glücklich 2240 Bu vert, w. Sterbfall Edhand in bester Lage, auch jur Er-

richtung eines Edlabens vorzüglich geeignet, jum felbgerintt. Tanwerth burch 3. Shr. Glücklich, Reroftt. 2. 2240 Bartweg. Schone Billa mit obstreichem Garten zu ber-fausen ober ju vermiethen burch 3. Chr. Glüdlich, Recoftrage 2.

Ein rent. Hans

mit gut gebenber Birthichaft gu verfaufen. Offerte unter S. 64 an bie Expeb. b. Bl.

Vienes

mit gutgebenber Mengerei, febr mit guter Rundschaft wird gu verlaufen. Offerten unter U. 5 taufen gel. Rab. in der Erp. 566 an Die Erped. bo. Bl. Ein rentables Deliteiahaus

Beft endviertet), 3 Zimmer-Bobnungen, Thorfabrt, Gariden und Daufraum, febr geeignet fur Geichaftelente gur Errichtung einer Berffiatte, preismurbig ju verfaufen. Rab. i. b. Erbl. b. Bl.

gelucht



ein ruhiges Sans in guter Weichafts lage, bas wenighens zwei Etagenwohnungen bon je 4-5 Zimmern bat und mit mindeftens 5 Progent rentirt. Geft. Offert, unt, L. St an die Expedition des "Biesbabener General-Angeigers". 723\*

Gin gutgehendes Flaschenbiergeschäft

u taufen gefucht. Raberes burch Schüssler. Jahnstraße 36. 2. Stod.

Billen

Rerothal, Daingerftraße st. fofort gu verfaufen burch

Stern's Smmobilien . Algentur, Golbgaffe 6.

Roftenfreie Bermittlung

für Raufer bei Rachweifung pen Billen, Gefchaftshaufern, Bergmerten, Ländereien ic. durch Stern's Immobilen-Mgentur. Goldgaffe 6.

dillenvanplane nabe ber Maria-Dilf-Rirche Stadtibeil ju vertaufen ober ju 23, 16, 14 Ruthen groß, ju vf. vertauschen. Off. u. A. 49 an Rab. in ber Erp. d. Bl. 241 bie Erped. b. Blattes. 139

Bu verkaufen

Billen, Branffurterftrage, Balt-

muhifrage, Rabe Connenberg ic., getinge Angahlung, Gefchafts-baufer in ber Rabe des Roch-brunnens, Romerberg, mit gering.

Angohlung ac., ebenfo rentable Saufer in Frantfurt, welche geg

biefige eingetaufdt werben foimen burd Stern's Immobilien-Bnreau, Golbgaffe 6.

In Darmfradt ift ein ichulbenfreies 3. Etagenhaus

in feinft. Lage gut rentirenb geg. e. Billa in Wiesbaben 8-10 Limmer

Barten ju bertaufden. Off.

sub 978 an Rubolf Moffe, Darmftabt. 1936

Wilenach -

-10 Bimmer u. möglichft

In fconfter Bage bes Thur.

Balbes, gegenüber u. in gleicher Sobe ber Bartburg, eine halbe Stunde von Eilenach, ift Rittergut von ca. 500 Morgen ber fauflich. Eigene Jagd und große

Wartburg.

Ein rentables Echans (Siib-Stabttheil)

Schones hochrefitables vierftod.

Ciagenhaus

mit guigehendem Colonial- und

Delitateffengeichaft im füblichen

Ichone große

mitgr. Garten



betrieb, wirb ift mit geringer Angablung gu Schüssler, Jahnftr. 36.

Colonial.

mit Schener

Stallungen,

Für Ruticher, Guhr. wertbefiger ober Laudwirthe.

Remifen, gre

Sof, Garten Buftanbe, Berbaltniffe balber für ben billigen Breis von 35000 Mart ju ber-faufen, Raberes burch E. Bagner, Roonftrage 10, Part.

In einer Heineren Stadt ber Rheinpfalg (Babuftation) ift ein altrenommirtes gemifchtes

Waaren : Gefchaft Bachtjage mit Sodiwild, Meuer- mit Saus ju vertaufen. 160m babn ic. Off. unter G. 694 an Raberes in ber Expedition Mar Gerftmann, Berlin W. 9. bes "Biesb. General-Ang."

 $\infty$ 

San che che che che che haus mit Bickerei

ju faufen gefucht. Off. unter A. 89 an bie Erp. b. Bl. 583\* 

Willen ju bermiethen und gu bertaufen burch bas Immobiliengeschäft 6. Borner, Wellrigftrage 83 

andhana

mit Stallung u. fconem Obft und Gemufegarten, worin event, Milchturauftalt mit gutem Erfolg betrieben werben fann, ibeilungshalber für 23,000 Mt. gu verfaufen. Befi. Anerbietungen unter U. 75 an die Exp. d. Blattes.

Sehr rentaveles hans mit großem Sof u. Garten im inblichen Stadttbeil fur bie Zar au verfaufen. Offert. u. R. 23

feber Größe, auch folde mit rentablem Rebengeschäft, welche billiff gu faufen ober gu pachten find, weift Reflectanten nach 1216 Q. GBbel, Frantfurt a. M.,

Butsomitrofte 23

Sangh. al. Wirthshiaft Otrober gefucht. unter B. 40 an Die Exped. Diefet Blattes zu richten.

an die Erped. d. BL Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsan ftalt: Grie brid Sannemann. Berantwortliche Redoction:

Bir ben politichen Theil und bas Femilleton: Chefrebactenr Friedrich Sannemann; für ben localen u. allgemeinen Treit; Dito bon Webren; ibr ben Anferatentheil; M. Beiter. Cammtlich in Birobaben.

Capitalien.

in rentablen Unternehmen in Biesbaden ober Ungebung von inem erfahrenen Raufmann ge-Rapital porerft 5-10 000 Mart, ipater mehr. Weft. Offerten an die Erpedition biefes Blattes mter A. St. 200.

auf Saus in guter Lage als 1. Supothet ein Rapital pon 96000 Marf 3u 31/2-33/40/o. Dffert, unter F. N. an die Expedition biefce BI. 493\* 19 Bimmern u. reichl. Bubebor. gefundefte Sobenlage, ju verfauf Es fann evt. Stallung errichtet werden. Offerten unter K. 80 an die Exped. de. Bt. 159\*

bon einigen Taufend Mark fofort gegen gute Binfen und Sicherheit gefucht. Geft. Offerten an bie Expedition unter Mar. "Cicherheit"

fucht fleißiger Geichaftsmann gegen Accept und fonftige gute Sicherheit. Abr. molle man unter A. Z. 175 an die Expedition biefes BI. 501°

Huszuleihen

mehrere große Rapitalien auf gute Grunbftude in ber Stadt gu 4-4'/2 Brogent. Werthe Off. mit naberer Ungabe bes Objetis be-forbert bie Spedition bes Biesbab. Gen. Mng. unter

30,000 Mk.

uche ich auf gutes Objett, faus ammen ober aud getrennt) ans miegen. Rab Roonfirage 10, p. l.

6 bis 8000 Wiart.

Suche 6-8000 Mart gu einem Neubau auf bald.

Offerten unter U. S. 100 Schütenhofftraße, 708\* postlagernb Biesbaden.

Hypothefen= Rapital

in feber Sobe gu billig. Binsfuß an 1. und 2. Stelle. Geff. Offert. sub W. 86 an bie 102w Erped. bs. Blattes.

Wer Immobilien faufen ob. verfaufen, miethen ober vermiethen, Gelb leihen ober verleihen will, wende fich pertrauensvoll an

With. Wagner, Biesbaden, 59 Ablerftraße 52,

60,000 Mark gu billigften Binefuß auf brima Lage and. Buleihen durch Stern's

Sypothelen-Agentur, Golbgoffe 6.

200,000 Mark

auf erfte Sppothele, ju billigem Bindfuß, fowie 8000, 3000, zwei-mal 15,000, 21,000 Mr. and. guleihen burch

Stern's Immobilien-Agentur, Golbgaffe,

Gemälde= Ausstellung

Jubiläumsfeier

Naffauifden Aunft-Bereins

Festsaale des Rathhauses au Biesbaben.

Geöffnet vom 16. Mai cr. ab, tägl. 10-6 Ilht Gintritt 50 Big. Dauerfarten M. 2 .-

Die vom Königlichen Oberpräfidium gu Caffel

für 1897 bewilligte

Hauskollekte

für das St. Valentinushans zu Riedrich

Sofpital für weibliche Fallfüchtige aller Rons feffionen wird vom 3. Mai anfangend zu Biesbaben abgehalten werben.

Wegen bes bumanen Zwedes bes Saufes und ber auf bemfelben noch rubenden Schulbenlaft, bittet um geneigte Unterstützung

Ber Vorstand.

Mirdrich. ben 1. Mai 1897.

Musichuffes wiedergemabit. Es geboren bemfelben an: Rentner Ausjahles viebergewoolt. Es gegorn bemieben an: Kentner Abegg, Rechtsanwalt Dr. Alberti, Rechtsanwalt Dr. Bergas, Rentner Beuttenmüller, Dr. Bröding, Bantier Eron, Lehrer Heldhausen, Dr. hermann Fred, Stadtrath Kasse, Prof. Kilden, Laufmann h. Leicher, Rektor Miller, Fabrilant C. W. Poetos, Kausmann d. Schwend, Proviantamtsbirektor a. D. Bogelgesang.

\* Eurhaus. Das erste biessäbrige große
Carten fest sinder kommenden Montag den 24. Mai katt. Dastelbe mirk mit einer Aussahrt des Aeronauten fern M. Snetterini

Freitag

felbe wird mit einer Auffahrt bes Meronauten frn. 23. Speltering mit feinem Riefenballon "Jupiter" verbunden fein. Das Programm bes großen Jeuerwerts wird fich außergembanlich reich gefalten.
— Samflag Abend findet ein humoriftisches Concert der Eu t. pelle mit febr amufantem Programm flatt.

Blumen-Corfo. Gegenüber der anscheinend verbreiteten

Unfict, bag an bem Corio theilnehmende Equipagen und Reiter hierfür zu gablen haben, fei barauf aufmertfam gemacht, bag bies burchaus nicht ber Fall ift, bie Corfo-Theilnehmerfarten und Wagenführerfarten vielmehr unentgeltlich verabfolgt werben. Wir wir boren werben die hiefigen Blumenverfäufer fur billige Werfbouquets jum Corfo Freitag Sorge tragen, auch wird bie Bahn-verwaltung ber biefigen Stragenbabnen in ihrem Betriebe mahrenb bes margeen Blumen-Corfos auf benfeiben Rudficht nehmen. #5 fei nochmals gang befonbers barauf bingrwiefen, bag bei bem beichrentten Raum nur cen mirflichen Theilnehmern am morgigen Bunten-Corjo gu bem bemfelben gugehörigen Bromenabe.Ball Bu-trit haben tonnen, eberfo berechtigen Reunione-Rarten gu bem-Unmöglich tann ber Butritt allen Curhaustarten-Inhabern augeftanden werben, ba ber Andrang fonft nicht gu bewältigen fein murbe, ber fcon obnehin bie Berlegung bes Balles in ben großen Saal bedingt. Fur die Curbaustarten Inhaber finbet nach bem Corfo, bezw. um 5 Uhr Rachmittags ein Gartentongert (Eingang burch bas Gartenthor am Lefegimmer) ftatt. Die vom Garten gum Conferbations-Saal führende Thur wird mabrend bes Concerto geöffnet fein, bamit bei ungunftiger Bitterung bie Concert-Befucher Diefen Raum auffuchen tonnen.

= Dandeleregifter. In bem Profurentegif er ift berne ! worben, dan bein bierfelift wohnhaften Raufmann augen Jacobi Grabenmit für Die hierorts bomicilirte Commanbitgefellichaft Deareus Berle u. Co. Collectivprofura mit je einem ber brei Brofurifen Couard Bint, Bilbeim Morib und Souard Suth

\* Werbingung. Die Ausführung ber Roch. Bafch- und Spillfügen Anlage. fowie ber Desinfeftions., Babe- und Worm masseranlage für ben Rentau des Armen-Arbeitshauses an ber Mainzestraße bierseibst wollen übernehmen: 1. Spahier u. Lirich, Berlin, jur M. 7551.50, 2. Emil Kach, Franklurt a. M., für M. 5930.

Gruchtpreife. Auf bem beutigen Fruchtmorft galten : 100 kg Roggen —— M. dis —— M. dafer 100 kg 12.60 M. dis 14.00 M. Richtftrob 100 kg 4.40 M. dis 5.20 M. Hickftrob 100 kg 4.40 M. dis 5.20 M. — He 100 kg 6.00 M. dis 7.40 M. — Angefahren waren 19 Wagen mit Frucht und 30 Wagen mit Heu und Stroh. Begen des Feiertages in nächster Bode wird der Fruchtmarkt Mittwoch, ben 26. b. Bits., babier abgehalten.

Der Bericht über bie Generalverfammlung bes Lotal-Gewerbebereins mußte wegen Raummangels für die morgige Ausgabe gurudgeftellt werben.

#### Theater, finnft und Wiffenichaft. Ronigliche Schaufpiele.

Bierte Reftvorftellung.

= Diesbaben, 20. Dai. "Miba", große Oper mit Ballet in 4 Mften, fur bie beutiche Buhne bearbeitet von 3. Schang, Dufit bon G. Berbi,

Berbi's berühmtes Deiftermert, bas por etwa 26 3ahren unter bem ewig fonnigen Simmel bon Rairo unter ber faufelnden Balme ber Rhebivenftabt jum erften Dale bie laufchenbe Menge begeifterte, fand geftern Abend in Anmefenbeit Gr. Dajeftat bes Raifers, fowie einer illufiren Geftverfammlung eine glangenbe Biebergabe. Se, Dajeftat wurde auch beim Gintritt in Die Raiferloge wieber mit Fanfarenflangen empfangen und von ben Berfammelten mit begeifterten Sochrufen begrüßt.

Der Gefammteinbrud tann nur ein gewaltiger genannt werben und die Borftellung barf unter bie Ehrenabende unferes Rgl. Dof. Theaters murbig eingereiht merben. Der beraufchenbe Duft ber Melodieen, ber Bauber ber frembartigen Inftrumentirung, bie wunderbare Gemuthstiefe, Die bem Berbi'fchen Opus innewohnt, brachten eine machtige Birfung berbor. Ein mefentliches Moment für ben burchichlagenben Erfolg wirb freilich in erfler Linie ben barftellenben Runftlern gufallen und wenn, wie geftern Abend, Ganger und Orchefter miteinander metteifern um ben Breis ber beften Leiftung, bann find bem empfanglichen Bufchaner und ehorer Stunden bes ebeiften Genuffes befchieben. Mis Alba bat Grt. Siebler bon ber Ronigl. Oper in Berlin bem Mubitorium einen erfefenen Runfigenuß bereitet. Bie bie Plaftit ber Saltung und Bewegungen, fowie bie Runft augenfälliger Pofirung fich ju einem außeren Bilbe bon beftridenber Unmuth vereinen, fo mirft auch ibr Spiel, bas bon größter barftellerifder Routine biftirt ift. 3hr Gefang übermoltigte Alles. Gin befonberes Intereffe verlieh ber geftrigen Aufführung auch die Mitwirfung bes herrn Rammerfangers Ralifch vom Stadttheater in Roln. Die hohe Lage, welche bie Partie bes Rhabames hauptfach. lich bevorzugt, und bie verschwenberifch eingestrenten Effetinoten boten bem Gafte Belegenheit ju einer intereffanten Rraftprobe, Die pon ibm mit allen Ghren beftanben murbe, . Unfere beimifchen Runftler waren mit Erfolg bemubt, fich neben Diefen Gaften murbig gu behaupten. Befonders rogte Fraulein Brobmann (Amneris) burch bie feffeinde Biebergabe ihrer Partie bervor, beren Charafter und Stimmung fie nach jeder Richtung bin meifterlich gu treffen mußte. Gefanglich bot herr Dittler als Amonabro eine vorzügliche Leiftung. herr Ruffeni als Ronig und herr Schwegler ale Oberpriefter vervollftanbigten bas Enfemble in in beffer Beife. Die Leitung bes Orcheftere mar gerabegu bemunberungsmurdig. Unter ber Leitung bes herrn Ronigl. Rapellmeiftere Rebieef murben bie gabllofen Schonheiten ber Der au begreingenber Beitung gebracht.

fuenbete ben M. Cenben reiden Beifall, an bem fich auch Seine Militarsonbergug, bestehend aus 32 Wagen mit Referviften fur bie Majefiat ber C. er lebhaft betbeiligte. In unmittelbarer Rabe Garnifon Mey, auf ber Eisenbabnstrede hillesheim-Geroffein. Es bes Raifers bejond fich mabrent bes gangen Abeubs Berr Intenbant von wilfen, mit bem fich ber Raifer auf bas Sulbvollfte unterhielt und bein er wieberholt feiner Bufriebenheit über bie grandiofe Aufführung Ausbrud gab. Babrend bes zweiten Aftes nahm Ge. Dajeftat vorübergebend in ber Mittelloge Blat, mo fich oas Gefolge eingefunden. Rach Schlug ber Borftellung begab fich der Raifer unter bem braufenden Jubel ber Spalier bilbenben Menge in bas Ronigl. Schloft.

\* Refibeng . Theater. Der mit fo vielem Beifall und großem Erfolge in Scene gegangene "Bettelftubent" fommt mit der gleichen vorziglichen Befehung am Freitag wiederum gur Aufführung. Am Gamftag erfreut herr Dt. Rauch bas Bublifum burch bie Darftellung feines Grafen von Mengers in Blumen-ibals fofilichem Luftfpiel "Das zweite Beficht", welches be-reits zum 9. Male aufgeführt wird und flets eine große Anziehungs-

= Darmftabt, '19. Dai. Der frubere langiabrige Beiter Des hoftheaters, Gel. Dofrath Bunger, ift in Folge eines

Schloganfalls geft orben.

St. Frantfurt, 19. Mai. Opernhaus und Schaufpielbans waren gestern, ungeachtet sommerlicher Dite, vorzüglich besucht. Dort war es Bagners "Siegfried", welcher unter Ritwirfung vervorragender Größe, eine gute Aufführung sand, bier war es das Schweighoferiche Gastpiel — man gab "Radame Mongodin" - bas feine Angiehungetraft bemabrte.

Otraffammer-Ginng vom 19. Mai.

Greigesprochen. Das nach mehrftlindiger Berhandlung in ber Untlagesache wiber ben Landwirth Frang D. von Flors-beim wegen Urfundenfälschung und versuchten Betrugs von ber Königl. Straftammer geftern verfündete Urtheil lautete auf Freiiprechung wegen Richtausreichens ber Heberführungsmomente. -3met in biefer Sache als Benge vorgelabene, jedoch ohne fich vor-ber zu entidulbigen, ausgebliebene Beugen verfielen je in eine Ordnungoftrafe von 10 Mt.

Mus ber Umgegenb.

R Ploreheim, 20. Mai. heute frub furz vor 2 Uhr wurden die Einwohner durch die Sturmgloden aus dem Schlafe gewedt. In der Hofraithe des Steinbrechers Frang Blum war Feuer ausgebrochen, das mit so rapider Schnefligfeit um fich griff, daß in furzer Beit das Wohnhaus eingeätchert wurde. Der Generwehr gelang es, bie Rachbarbaufer gu fougen. Ueber bir Eurftehung ift nichts befannt.

Dr. Boffe traf geftern Abend im "Darmftabter hofe" bier ein, wofelbft herr bon Bederath auf Bunfc bes hoben herrn bie in großem Dafftabe gefertigten Entwurfe und Blane fur bas proint geogen Mognave geferigten Entionife und platie fur bas pro-jeftirte beutiche Rationalieft auf bem Rieberwalb vorlegte und über ben Berlauf ber vorgestrigen Berathung bes Gegenstandes berichtete. Deute Bormittog begab sich ber herr Minister in Begleitung ber herren Burgermeister Alberti, Beingutsbesiper R. v. Bederath und Drudereibesiver J. L. Meb jur Besichtigung bes geplanten Feliplates nach dem Rieberwald. Der fur bas Rationalfeft auserfebene Blat fand ben vollften Beifall Er. Excellenz. Diesem herrlichen Blabe werbe fur das Feft wohl feiner in ganz Deutschland gleichtommen. Der Dr. Miniter bersprach mit freudiger Zustimmung dem Borbaben seine ganze Unterftuhung und fuhr, nachdem er bei herrn von Bederath bas Frühftid eingenommen, um 12 Uhr nach Frankfurt weiter.

#### Gifenbahn = Unglud bei Gerolftein. \*, Biesbaben, 20. Mai.

Ueber bas geftera gemelbete Gifenbahn-Unglud bei Gerolftein liegen heute noch folgende Melbungen aus zuberläffiger Quelle vor. Das Inglud bat fich jugetragen, als der Bug die farte Curve in hohe des Gerolfteiner Schlosbrunnens auf Bellen zu paffirte. Bei dem Angrall wurden fieben Wagen theils gang, iheils nur in einzelnen Abtheilen gertrummert, sodaß die Wagen und beren Theile fich quer über das Geleise fielten. Aus bem Chaos ber gertrummerten Wagen ertonten fürchterliche Schmergene. rufe. Die Unverfehrtgebliebenen fprangen nach bem Unglude, beffen Schwere fie noch nicht abnten, aus ben Abtheilen, um ihren verunglidten Rameraben beigutieben. In ben erften Minuten wor bei ber Dunkelbeit nichts zu machen, und es bauerte auch bann noch geraume Zeit, bis aus Gerolftein bie burch hülfernfe aus bem Schlafe geschreckten Bewohner zur Ungludsftatte eilten. Die meiften ber Tobten, von benen 11 noch gegen 12 uhr bente Bormittag an ber Ungluds jelle lagen, icheinen erft langere Beit nach bem Unfalle geftorben gu fein. Das Rugpersonal war gezwungen, um wenigftens fo ichnell wiemoglich Licht zu ichaffen, bie Erummer eines Bagens, aus bem man bie Tobten und Bermundeten beraus.

geholt batte, angugunben. Bei biefer traurigen Beleuchtung erft fonnte man nach ben Tobten und Bermunbeten fuchen. Gin Mrgt aus Junferath, mo Bremfer und zwei Referviften aus einem Bagen in einen neben bem Bahnbamm befindlichen Baffertumpel gefchleubert und find, ba fie ichwer berieht maren, ertranten. Die am ichwerften Ber-lesten murben nach Gerolftein ins Krantenhaus geichafft. Den gangen Morgen über umftanden hunderte die grausige Unglicksflatte. Der Zug, der 86 Achsen hatte und zur Besörderung von fünf Offizieren und 1124 Reservisten der Insanterie-Regimenter 98, 130, 174 und 185 (Web) diente, wurde von zwei Gitterzug-maichinen abne Carbenter-Infibrente gesabren. Wie die Pos-toppelung des hinteren Juarbeiles sich vollzogen, in noch nicht fefigeftellt. Die Beleife waren bis gum Mittag noch nicht wieber frei.

Bon anberer Geite erhalten wir folgende, aus Coin batirte Darftellung: Mis ber Locomotivführer bremfte, flief bie losgetoppelte Bagenreibe mit voller Rraft auf ben vorausfahrenben Bug, fo bag Bagen gertrummert und fammtliche Infaffen unter ben Trummern begraben wurden. Amtliden, bierber gelangten Nach-richten gufolge find 9 Tobte und 35 Bermundete conftatirt. Private Depelden versichern inteffien, daß die Babl ber Beriepten bebeutend größer fei; eine Angahl bavon fei bem Tobe nabe. Der Bug mar befeht. Die Referviften ftammen zumeift aus bem Bupperrhale. Unter ben Berungludten befinden fich gabtreiche

Die beforative und cofftunide Ginrichtung waren außerft. Gerolftein, 19. Dai, Ueber ben Berlauf bes Gifenbabn-glangvoll und engadten auf bas berrlichfte. Das Bublitum unglads außert fich bie Rgl. Gifenbahninfpection 2 in Trier folwurden 9 Referviften und 1 Bremfer gelobtet und 285 Referviften und 2 Jahrbeamte gum Theil ichwer verlett. Rach den bisberigen Erhebungen ift als Urfache der Entgleifung anzunehmen, bag ber Bug auf ber genannten Strede geriffen und ber hintere Theil besfelben auf ben porberen Theil aufgelaufen ...

Bunterath, 20. Mai. Die aus ber gangen Wegene bis Ebrang berbeigerufenen Mergte maren fobald als möglich jur Stelle, um ben Berfetten argtliche Silfe gu gemahren. Es wor eine graufige Arbeit, bie Tobten und Berwundeten aus ben Trummern der gerfierten Bagen hervorzugieben. Ein anderer Militargun, ber ebenfalls nach Deb beitimmt mar, lag in Folge der Geleisiperre hier in Janterath und fonnte erft heute Mittag die Beiterfahrt

#### Telegramme und lette Nachrichten.

@ Berlin, 20. Dai. Die talferlichen Bringen in Blon find von ihrem Unmohlen wieber

& Berlin, 20. Dai. Die fogialiftifde grat. tion bes Reichstags beröffentlicht an ber Gpise ber heutigen Rummer bes "Bormarts" einen langeren Hufruf jum energifchen Broteft gegen bie neue Bereins : Wefes-

O Schwerin, 20. Mai. Anläglich bes Regierungswechfels murben leichte Befangnis. und Belbftrafen auf bem Gnabenwege erlaffen.

h Dresben, 20. Dai. Infolge Dod maffer ift bie Frachtichiffffahrt auf ber Gibe eingeftellt.

C Bien, 20. Mai. Graf Babeni begiebt fif.

wie bas Frembenblatt melbet, heute Abend an bas Soj. lager nach Bubapeft.

D Wien, 20. Dai. Der Burgermeifter Bueger berief völlig unerwartet für gestern Abend eine augerorbentliche Sigung bes Gemeinberathe ein und legte ben Entwurf einer Abreffe an ben Raifer bor, worin um Regelung ber Sprachenfrage burch ein Sprachengefet unter Aufhebung ber Spraden.Berordnungen fur Bohmen und Mahren gebeten wirb. Der Gemeinberath hat ben Ubreg. Entwurf angenommen.

= Bien, 20. Mai. Die Friebensber, hanblungen werben mahricheinlich in Conftantinopel stattfinden. Wenn Die zeitweilige turt.fche Ottupation griechifden Gebietes als Bürgichaft für Die Rriegetoften unvermeiblich mare, murben bie Großmachte ben Umfang biefes Bebietes und bie Starte ber Offupationstruppen festiftellen und ferner bafür forgen, bag bie Befehung eine lediglich militarifche bleibe. Türtifche Bermaltung mare ausgeschloffen. Die Aufhebung ber fretifchen Blotabe wird in ben nachften Tagen erwartet.

. Wien, 20. Dai. Die "Reue Fr. Br." melbet: In biplomatifchen Rreifen wird geplant, bie Begablung der Rriegsenticabigung an die Enrtei fowie bie Dedung ber Schulbenginfen Griechenlanbs burch eine befondere Organisation nach bem Dufter ber ferbijden

Monopolberwaltung ficher gu ftellen.

O Bien, 20. Dai. In biefigen biplomatifchen Kreifen ift man ber Anficht, bag bie Friedensverhandlungen fich nicht allgu ichwierig gestalten bürften und bag fich bie Bforte ben Borichlagen ber Dachte juganglich erweifen werbe. Inebefonbere glaubt man nicht, bag bie Pforte auf Regelung ber Grenge auf ber Bafis ber alten Linie beharren werbe, ba die Eurfei Theffalien auf die Tauer nicht behaupten fonne und auch fur borübergehenben Befig nicht unbebeutenbe Streitfrafte in Theffolien permanent halten mußte. Man ftellt fich bie Lofung ber Grage in ber Beife bor, bag bie Türfet bis jur Tilgung ber Kriegs. entschädigung ber Befegung einzelner Buntte in Theffalien gemahrt murbe, mabrend im lebrigen ble griechifche Berwaltung bafelbft wieder bergeftellt werbe. Die befetten Buntte murben bann ftapelmeife nach Daggabe ber fortfcreitenben Tilgung ber Kriegsentichabigung bon ben Turten geräumt werben. Die Summe ber Rriegsenticabigung chatt man auf 50 Min. Fres.

@ Bien, 20. Mai. Rach ber "Bolit Correip." das Unglud zuerft bekannt wurde, fuhr mit einer Maschine zur berechnet man die türtischen Kriegstoften wie sollet in mie folgt: Ungludsfätte. Bald trafen auch Aerzie aus Gerolfein und ben Land-Transporte 13 Millionen, See-Transporte 1 Millionen, während Geistliche aus Gerolfein mehreren der Sterbenden die Traftungen der Religion spendeten. Bei dem Anprall wurden ein nachandenes 7 Millionen Jungsfehren Renfinn 2 Millionen berechnet man bie türtifden Rriegstoften wie folgt: porhandenes 7 Millionen, Inbaliden-Benfion 2 Millionen, Beschädigungen burch bie griechische Flotte 2 Millionen, Rechenfehler 2 Millionen, fobaß fich eine Befammtfumme

bon 36 Millionen ergiebt.

( Mom, 20. Dai. Die Tobes Radrict bes Abgeordneten Fratti bestätigt fic. Er fiel an ber Spipe feiner Garibalbi . Compagnie, als er, mabrend bie Griechen bereits in panifartiger Glucht begriffen maren, auf bie vorbringenben Turten einen Bajonnet-Angriff tommanbirte. Bon Ricciotti Garibalbi ift ein bochft fel fames Telegramm angelangt, worin er behauptet, er habe bie Turfen 3 Rilometer weit gurud.

geworfen und viele Getangene und große Bente gemacht. ( Rom. 20. Dai. Die Blatter in Belogna melben, bas bortige Gericht habe foeben einen Rorfuh rungsbefehl gegen Grau Erispi erlaffen, fowie ber Rommer ein Gefuch vorgelegt um Bewilligung bes

Berfohrens gegen Griepi.

Die Bremer Lebeneberficherunge Bauf veröffentlicht ibren Geschäftsbericht über das Jahr 1896. Die Entwidelung des Geschäfts ift im Berichtsjahre gunftig fortgeschritten. Die zu erlebigenden Antrage bezisteren fich auf M. 12524550.—, und zwar in der Bebensverficherunge-Abtbeilung auf DR. 9914350, in in det Lebensversicherungs-Abtheilung auf M. 9914350, in der Aussteuerversicherungs-Abtheilung auf M. 1791300.— und in der Militärdienstversicherungs-Abtheilung auf M. 818900.— Der Bersicherungsbestand der Bant erreichte mit Jahrebschlung ausgesichte M. 70366396.— Die Einnahme an Brömien und Jinsen erböhte sich gegen das Jahr 1896 um reichlich M. 970000.—; die seibe betrug im Jahre 1896 M. 3104566.03. Die Brömien-reserve wurde um M. 1466639.70 erhöht und beilief sich am Jahresschluß auf M. 14000921.42. Die zur Dividendenvertheilung in der Eewinnreserve angesammelten Ueberschluße stellen sich auf M. 697628.92. Das Bermögen der Bant ersuhr im Jahre 1896 einen Zuwachs von M. 1716367.40 und erreichte den Bertrag von M. 15955431.16. Die an Bersicherte gewährten Datsteben auf Lebensversicherungs-Policen betrugen M. 462024.—, die sich werückerte Begmien der Behördert Hinterlegten Dieustautionen für verficherte Beamten bei Behörden hinterlegten Dienstrautionen M. 416914.50. An fäligen Bersicherungssummen waren M. 657.658.— ju zubien. Die Sterblichteit bei ben Todesfallversicherungen ift erhebtlich hinter dem rednungsgemäß erwarteten Umfange zuruchgeblieben, so daß auch in dieser Beziehung ein guntiges Geschäftsergedniß zu verzeichnen war.

Befauntmachung, betreffend bas Aushebungegefchaft pro 1897.

Das biesjahrige Ausbebungsgeichaft im Ctabtfreife Biesbaben findet am 5., 8., 9., 10. und 11. Juni fatt.

Gemäß der jedem Eingelnen noch jugebenden Borladung haben fich au diesen Tagen 71/2 Ubr im Saafe des neuen Rathhausgebaudes fammtliche Militarpflichtige einzufinden, welche bei der Frühjahrsmufterung nicht jurudgeftellt worden find und zwar: Mm 5. Juni die als tauglich Borgemufterten bes Jahrgangs

1875 und 1876. Am 8. Juni die als tauglich Borgemufterten des Jahrgangs 1877 und ein Theil des Jahrgangs 1876. Am 9. Juni die in Zugang getommenen Militärpflichtigen

und die als dauernd untauglich bezeichneten. Am 10. Juni die jum Landflurm designirten Militarpflichtigen. Am 11. Juni die jur Ersahreserve besignirten Manuschaften, sowie die jum einsährig-freiwilligen Dienst berechtigten, von einem Truppentheil als nicht tauglich abgewiesenen jungen Leute.

Borlabungen und Lofungsicheine find mitzubringen. Ber feinen Lojungefichen hat, wird jurudgewiesen. Die Erdrerung ber Reclamation finbet an bemjenigen Tage flatt, an welchem die Reelamirten jur Borftellung tommen, unb gwar am Schluffe bes Geschäfts.

Es haben fich hierzu die Angehörigen (Eltern und Geichmifter über 16 Jahre), beren Erwerdsunfähigkeit die Zurückftellung ober Befreiung eines Erfaupflichtigen bedingt, einzufinden, falls fie nicht durch Krantheit am personlichen Erfdeinen verhindert find.

3m lepteren Falle ift ein beglanbigtes argtliches Miteft vor-

Reclamationen, welche nicht ichon im Mufterungsgeschäft vorgelegen haben, werden nur bann berudfichtigt, wenn der Reclamationsgrund erft nach Beendigung desselben eingetreten ift. Wer ohne gemügenden Entschuldigungsgrund fehlt oder zu

wet one genigenden Entigningungsginn febit soer zu fpat ericheint, während des Gelchöfts ohne Erlandnis sich entjernt oder beim späteren Aufruse fehlt, verfällt nach § 26 ad 7 der Webrordnung vom 22 November 1888 in eine Geldstrase bis zu 30 Mt. oder verhältnismäßiger haft und hat außerdem vorzugsweise Einstellung, Behandlung als unsicherer Dienspstichtiger, sowie den Serlind des etwaigen Anspruchs auf Befreiung oder Zurückellung vom Militärdienk aus Reclamationsgründen zu gewärtigen.

Stode burfen in bas Musbebungs-Botal nicht mitgebracht,

auch barf in bemfelben nicht geraucht werben.
Ber hiergegen verftogt, in truntenem Buftanbe ericheint ober fich mabrend bes Gefchafts in einen folden verfett, ben Aordnungen bes Ausbebungs-Berfonals und ber commandirten Schuplente nicht Folge leiflet, ober fonft bie regelmäßige Abhaltung bes Geschäfts ftort, wird mit einer Gelbftrafe bis ju 30 Mart ober verhaltnismaßiger Saft beftraft.

91,70

Biesbaben, ben 10. Mai 1897. Der Civil-Borfigenbe der Erfat-Commiffion Biesbaben, Stadtfreis.

Ariegerverein

## Germania- Allemania.

Der bes Regenwetters wegen am 9. b. D. nicht

findet, einigermaßen gunftiges Better vorausgefest,

Sonntag, 23. b. Ml., Nadymittags, nach Mendorf — Gafthaus "Bum Tiefenthal" ftatt, wogn wir unfere Ditglieber und beren Angehörigen ergebenft einladen.

Gemeinjame Abfahrt mit dem Buge 2 Uhr 25 Min. vom Rheinbabnhofe bis Rieberwalluf. Sonntagsbillet 50 Bf. pro Berjon.

Weniger marichfähige Theilnehmer tonnnen bis Eltville und von da mit der Stragenbahn fahren,

Um gablreiche Betheiligung erjucht Der Vorstand.

Samalbacher Hof. hente freitag: Metzelsuppe.

Erbtheilunge halber verfteigere ich gufolge Auftrags nächften Dienstag, 25. Mai cr., Morgens 10 n. Nachmittags 3 Uhr anfangend, im Botale

Bärenstraße

nachverzeichnete, ju einem Rachlaffe gehörigen Begen-

ca. 40 Delgemälde älterer und moderner Meifter, eine Parthie befferer Porzellan-Gegenftanbe, Fagencen 2c., als: Taffen, Teller, Bafen, Figuren 2c., Kruge, antife Uhren, Bronze-Raminvorfat, zwei eingelegte Schränkthen, 10 Fenfter Borhange und Portieren, 1 Spiegel mit schwarzem Rahmen, 1 schwarzer Spieltisch, 1 Rugb.-Rleiderftanber und noch vieles Andere mehr öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Die Gegenftande find einem geehrten Bublifum am Montag, ben 24. Mai cr., Rachmittags von 2-5 Uhr, jur gefl. Befichtigung bereit geftellt.

> Wilh. Helfrich. Anctionator u. Tagator,

Grabenftraße 28.

Israelitische Cultusgemeinbe. Shnagoge Michelsberg. Freitag: Abends 7.45 Uhr.
Sabbath: Morgens 8.30 Uhr. Rachmittgas 3 Uhr. Abends 9.10 Uhr.
Bochentage: Morgens 6.30 Uhr. Nachmittags 6 Uhr.
Die Gemeinbebibliothef ift geöffnet Sonntag von 10—10½ Uhr.
Mit-Jöraelitische Cultusgemeinbe.

21. Mai 1897.

Areitag: Abends 7.30 Uhr. Muffaph und Predigt 9.15 Uhr. Rachmittags 3.30 Uhr. Abends 9.05 Uhr. Bochentage: Morgens 6. Nachmittags 7. Abends 9.05 Uhr.

Mädden ?

tonnen bas Stiden erlernen Bleichftrage 13. Stb. 2 St. r. Blücherftrafte 12

find fleine Genfter mit Baben, Thuren, Bau- und Brennholz, Stb. 8 St. I., erhalten amei Berbe, Biegel als noch noch gut anft. Arbeiter Schlafftelle. 185 au verfaufen, bei Ragel. 777.

Sans Schwarte. Rubolf Bartat.

Jul. Cferminta.

Mbolf Stieme.

Frida Brandt.

Abolf Sieber. Wift. Tomann.

Carl Rramer.

Abolf Jerban.

Albuin Unger.

me

au

Bi

bet

Mai

ein

77

bill gaf

Martha Rubloph.

Alphania

Dobheimeritraße

## Poldminen-Industrie

Sachgemässe Information ertheilen

Schöber & Dönitz, and LONDON E. C. Copthall House, Copthall Avenue.

Ronigliche Schaufpiele. Das Rönigliche Theater bleibt Freitag ben 21. Mai er. geichloffen.

Residenz-Theater.

Breitag, ben 21. Mai 1897. 248. Abonnements-Borftellung. — Abonnementebillets gultig.

Der Bettelftudent. Operette in brei Alten von F. Bell und R. Gende Dufit von C. Milloder.

3ba Bilhelma. Minna Michetti. Guftan Schulbe. Saura Bronislama ) beren Töchter . Dberft Ollenborf, Gouverneur von Baricau v. Bangenheim, Major Benrici, Rittmeifter föchitiden Rochow, Lieutenant Schweinit, Lieutenant | Dienften . v. Richthofen, Cornet Bogumil Molodowsti, Rufitgraf von Rretan, Balmaticas Better . . . . Eva, beffen Gattin fan Janifi ) Studenten ber jageffon. Symon Rymanovicz ) Universität in Krafau Jan Janifi Der Burgermeifter von Rrafau Onuphrie, Balmatica's Leibeigener . Entrich, lachf. Inval, u. Rerfermeift. auf ber Buffte | Schließer Cart Barthel. Willy Junior. Steb, ein Birth Theobor Obermeber Baclam, ein Gefangener. Ein Beib.

Bilhelmine Glodner Det ber Sandlung: Rradan. Beit: 1704, unter ber Regierung Muguft IL, gen, ber Starfe Ronigs von Bolen und Churfurften von Sachfen. Nach bem 1. und 2. Afte Paufe. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 1/210 Uhr. Samftag ben 22. Mai 1897.

Bum 9. Male: Das zweite Geficht. Luftfpiel in 3 Aften. Graf von Mengers . . . Dr. D. Raud.

Reichshallen-Theater.

Täglich große Specialitäten-Borftellungen.

R. Bring bon Ratibor,							
Staatspaplere.	Bank						
4 . Reichsanleihe 103,95	Deutsche Rei						
81, do 104,00	Frankf. Bank						
31 do. 104,00 3 do. 97,80	Deutsche Eff.						
A Present Campala 100 00	Deutsche Ver						
31/4 do 104.10	Dresdener Ba						
An an ancient	Mitteldeutsch						
5°/ <sub>o</sub> Griechen . 25,30 0°/ <sub>o</sub> Ital. Rente . 92,70 1°/ <sub>o</sub> Oest. Gold-Rente . 104,70	Nationalb. f.						
5c/. Ital. Rente 92.70	Pfalzische .						
4º/, Oest. Gold-Renta . 104.70	Rhein. Credit						
11/. Silber-Rente . 36,80	. Hypoti						
41/s Portug. Staatsanl. 34,30	Warttemb. Ve						
41/a do Tabakani, 93 50	Oest, Credithe						
41/2 do Tabakani. 93,50 5 . aussere Aul. 23,50 5 . Rum. v. 1881/88 . 100.60	Bergwei						
5 . Rum. v. 1881/88 100 60							
4 . do. v. 1890 89,-	Bochum, Berg						
4 . Russ. Consols 102 80	Concordia Dortmund Un						
5 . Serb. Tabakanl,-							
5 Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	Gelsenkirchen						
	Harpener .						
4 StEB. HObl. —,— 5°/ <sub>6</sub> Span, Sussere Anl. 61.00	Hibernia .						
5% Turk Fund- 91,20	Kaliw, Asche						
5°/ do, Zoll 93,40	do. Weste						
1º/o do 22,10	Riebeck, Mon						
10/e do	Ver. Kön. un						
4°], Ungar, Gold-Rente 104,10 4° , Eb. , v. 1889 104,60	Oesterr. Alp.						
4'/, . Silb 86,90	Industr						
5°/o Argentinier 1887 71,50	Allgem, Elek						
11) Innere 1000 E0	Anglo-Cont-G						
41/a innere 1888 58.—	Bad, Anilin.						
4°/ <sub>a</sub> Unif. Egypter . 108,20	Brauerel Bin						
3'/, Priv 108.30	. z. Essi						
31/, Priv 108.30	z.Stor						
6° Mexicaner aussere 96.20 5° do. EB (Teh.) 87,30	Cementw. He						
30 do none in 24 04 00	Frankf. Tran						
3°/4 do. cons. inn. St. 24,90	La Veloce						
Stadt-Obligationen.	do. Si						
11/2 abg. Wiesbadener 100,80							
4° 1887 do	Bielefelder M						

do. v. 1896

40/ Stadt Lissabon 40 Stadt RomI/VIIII

	-
Bank-Action.	D,
Deutsche Reichsbank . 160,-	Far
Frankf Rank . 182 50	Gla
Deutsche EffWBank 115,10	inte
Dentsche Vereins- , 11790	1
Dresdener Bank 158,80	
Mitteldeutsche CredB. 113,40	Nor
Nationalb, f. Deutschl. 141,90	Ver
Pfalzische , 187,00	Zel
Rhein, Credit- 135 90	1
CT	100
Warttemb. Verbk. 148,50	Hes
Oest. Creditbank . 308,12	Pfil
	Dur
Bergwerks-Action.	Star
Bochum, BergbGussst. 155,60	Lon
Concordia 338,-	Nor
Dortmund Union-Pr	Elb
Gelsenkirchener 172,-	Jur
Harpener 182,50	Got
Hibernia 184,50	Sch
Hibernia 184,50 Kaliw, Aschersleben . 150,30 do. Westeregeln . 184,00	1775
de. Westeregeln . 184,00	Ital
Riebeck, Montan 189,-	
Ver. Kön, und Laurah, 162 40	We
Oesterr. Alp. Montan 78 20	sub
Industrie-Action.	E
Allgem. ElektrGes. 179.00	4%
Angle-Cent-Guano . 259,00	40/0
Bad, Anilin u. Soda 77.80	400
Brauerel Binding 439,20	100
, z. Essighaus 226,-	40/0
. z.Storch(Speier) *71,-	4010
Cementw. Heidelberg 132,00	40/0
Frankf. Trambahu 184,50	400
La Veloce Vorz-Act. 255,-	5%
do. Stamm-Act. 116,90	50
Brauerei Eiche (Kiel) 114,90	30/4
Biolefelder Mascht 152,50	1 DOCE
Chem. Fabr. Griesheim 368,00	1 4"/.
" Goldenberg 267,00	30/
Weiler 245,00	80
THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	

arbwerke Hochst . 441,80	5"/o . do. (EgNr.)	95,30
Plasind, Siemens 210,50	3º/o Prag Duxer in G.	111,00
ntern. Bauges. PrAct. 182,-	5% Rudolfbahn	-
ntern. Bauges, PrAct. 182,— 8t 148,50	40/. Gar. Ital. EB	57,70
, ElektrGes, Wien 184 20	4º/a Mittelmeerb. stfr.	99,-
Nordd. Lloyd 106,50	4º/, Sieil, BB. stfr	89,20
Verein d. Oelfabriken 9770	3º/o Meridionau	59,40
Cellstoff, Waldhot . 285,00		59,20
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	4º), Kursk, Kiew	103.20
Eisenbahn-Action.	4º/ Warschau, Wiener	104
less. Ludwigsbahn . 116,10	BOW A PORCAL DE AREACTER.	88,50
falz 243,80	5% Closta da Minas	68,60
Dux. Bodenbach 57,00	91/ Posense E . R 1886	65,50
taatsbahn 804,-	41/ An 400mm 1990	48,-
ombarden , . 67,50	001 Calantona Moment	56,20
ordwestb 225,-	3º/a do. Const. Jout	52
Wordwestb	o.10 do Conservour	UB.
ura-Simplen 86,40	Pfandbriefe.	
otthardoahn 15850	1000000	
ichweiser Nord-Ost . 114 50	9. 4 To D. GI. Cled . Da	
. Central 186 80	Gotha 110% ruckzo.	103,80
tal Mittalmoor 08 20	4% do, unkdb. b. 1904	108,-
Merid (Adr. Netz) 130,10	3° do 1900	102, -
Westsicilianer 56, -	2 /0 FILLEDE, 1002-09	101,40
ub Prince Henry 96,50	4º/a do. 1885-90	101,30
	4º/a do. 14.ukb a. 1900	99,50
Eisenbahn-Obligationen.	4"/a Fit. HCrVAth.	
9/. Hess. Ludwigsb 100,10	(verl. a. 100)	99,80
10/0 do.v.81(31/,101.40) 100.10	4º/. Mein. HypothBk.	W. Company
% Pfalz.Nordb. Ldw.	(unkundb, b, 1900.)	102,80
Bex. u. Maxbahn . 107.30	81/ Nass LandesbG.	100.10
19/ Elisabethb steuert, 101.90	31, do. Lit.F.G.H.K.L.	100,90
o/, do stauerpf, 103.70	31/a do. MN.	102,70
Elisabethb.steuerf, 101,90	4% Pr. B. Cr. VIIIX.	100,30
do. Silber	4º/. " Cr., 1900er	100,70
% Oest. Nordwestb. 114,20	31/- Fr. CtrCr.	102,50
80db (Lomb.) 108.00	4", Rh Hypoth, Rank	98.50
80db. (Lomb.) 108,00 101, do. 70,60 001, Stantsbahn 115,50	311 de do	99.90
(0) Seagrabahn 110 En	AND WA BO Co Anne	00100
Oast Staarshahn 10280	Sar I united b 1904	100 80
1º/o Oest. Staatsbahn . 163,80	49/ de C. IT	109 40
do. 1-VIII. 95,90	# 10 do. Dec. 11	100,40
8°/. do, IX. 93.40	The second second second second	

į	Anjang Roenos & upr.	bie Anschlagzettel.
1	Amerik. EisnbBds 6º/, CentrPac. (West.) 99,00	Berliner
4	6°/, do. (Joaq.) . 101,00 5°/, Chie. Burl. (Jowa.) 106 70	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
٩	5°/. Chic. Burl. (Jowa.) 106 70	19. Mai Nachm. 3,45.
9	4°/ <sub>0</sub> de 96.50	Credit
3	4º/e do. Burl Quey.	Credit
3	(Neaska-Div.) 89,70	Darmstädter 155,7
1	5°/, Chie., Milw. u.St.P. 112,10	Deutsche Bank . 200,1
1	5°/, Chic. Rock. Isl. u.	Dresdener Bank 140.2
8	Pac. I. M. Est. u. Coll. 101,50	Berl. Handelsges 161,9 Rusa. Bank 111,5 Dortmund, Gronau . 168,-
1	4% Denv.u. RioGrand	Russ. Bank 111,5
1	I. cons. Mtg. 85,50 4°/, Illinois Central . 130,00	Dortmund, Gronau . 168,-
1	6% North. Pac. I. Mtg. 112,80	Mainzer
8	5% Ores - Calle I co.72	Marienburger 84.4
1	5% Oreg. u. Calif. L. 69.73 6% Pacif. Miss. co. I. M. 72,00	Ostpreussen 94.60 Lübeck, Büchen 164.4
8	5% West NY. u. Pen- 104.80	Lübeck, Büchen 164.4
ı	sylvanien L M.	Francosen
ı		Lombarden 33.6
ı	Loose.	Elbthal
1	31/20/a Goth. PrPfdb. L. 128,80	Buschterader L. B. 288,44
•	3 <sup>1</sup> / <sub>a</sub> do. do. II. 116,90 3 <sup>1</sup> / <sub>a</sub> Köln-Mindener 140,00 3 <sup>9</sup> / <sub>o</sub> Madrider	Prince Henry 96,3
ı	81/- Köln-Mindener . 140.00	Gotthardbahn 158,6
1	3º/. Madrider	Schweiz. Central 136,70
ı	5º/- Oast, 1860er Loose 128,30	Nord-Ost 115,2
۱	21/2 Raab-Grazer 93.30	Warsoned, woner.
1	Türkenloose 34,50	Mittelmeer 96,-
ı	Reamment Th. 90 Loose 106. 0	Mittelmeer 96,- Meridional 127,66
ı	Finnland 10 _ 56.60	Russ. Noten 216.80
J	Finuland. 10 56,00 FreiburgerFr.15 27,69 MailEnder 45 40,00 do 10 12.30 Meininger fl. 7 21,90	Russ, Noten
H	Mailander 45 40.00	Türkenloose 108,80
I	do _ 10 _ 1230	Mexicaner 97,20 Laurahütte 162,60
ĭ	Meininger fl. 7 21,90	Laurabutte 162,60
3		Dortmund, Union V. A. 100,16
1	Geldsorten.	Bochumer Gussstahl . 157,70
3	20 Franks-Stücke . 14.22	Gelsenkirchener B 172.40
J	20 Franks-Stücke do. 14,22 do. 18 do.	Harpener 184,10
1	Dollars in Gold . 4.18	Libernia 185.40
1	Ducates 9,65	Hamb. Am. Cack 120,40
1	do, al marco . 9,525	Nordd. Lloyd 107,- Dynamite Truste 188.40
1	Engl. Severeigns 20.35	Dynamite Truste 188.40
		Reichsanleihe . , 97,90

Activa.

## Sommer-Fahrplan 1897.

Der neue Taschen-Fahrplau, gültig vom 1. Mai cr., ist zum Preise von

## Pfennig =

in unserer Expedition Marktstrasse 26 zu

Verlag des Wiesbad, General-Anzeigers,

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

### Lebens-Versicherungsbank in Bremen.

Bilang am 31. Dezember 1896.

Passiva.

Grundbefit .	98. 583,235	\$t 87	Referve für Ausisofung von	97.	聊
Supothefen .	12,635,638		Staatspapieren und fur	PAGE DIS	-
Berthpapiere	449,905		Coursperlufte	2,654	CF.
Werthpapiere von Bertretern			Referne für Kriegsrifice	19,804	
ber Bant als Cantion	The second		Amortifationsfonds für Cau-	10,003	50
binterlegt	83,500	-	tionsbarleben	15,545	05
Darleben auf Bolicen	462,024		Beamtenellnterfrühunges und	la'n zo	30
Cautionsbarleben an verficherte	STATE OF THE PARTY OF	-	Benfionsfonds	6,493	99
Beamte	416,914	50	Schaben: Referbe	53,449	
Guthaben bei Banthaufern .	98,272	70	Bramien-llebertrage	1,006,048	
Guthaben bei anderen Ber-	Sandy and		Bramien-Referve	14,000,921	
ficherungegefellichaften .	220,957	28	Geminn-Referpe	471,347	
Rudftanbige Binfen	114,499	12	Baar-Cautionen	8,000	
Ausftande bei Agenten .	196,785	78	Berthpapiere bon Bertretern	0,000	
Beftundete Pramien	617,017	37	ber Bant als Caution	1.00	
Baare Caffe	60,092		binterlegt	83,500	_
Inventor	5,000		Burudgeftellte Divibenbe ans	100000000000000000000000000000000000000	1
Diverfe Debitores	16,527	90	1896	26,469	75
	1 2021-2	500	Angesammelte Divibenbe .	11,152	
23/2019/11/1			lleberichus aus 1896	260,547	
MARK THE DESCRIPTION OF	15,955,431	16	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO	15 955 481	16

Musführliche Gefchaftsberichte find bei ben Bantagenturen gu haben.

Die General-Algentur Frankfurt a. M. L. Thoma, Zeil 1.



waaren Geichäfts

Borräthe, als:

#### Leichtlöslicher Haushalt-Cacao

per Pfd. nur Mk. 1.20. W. Berger, Mauritiussir. 10 Luxemb. Hoflieferant, Delaspeestr. 9. Gegründet 1827. Bärenstrasse 2. Fernsprecher 78.

### Berliner Neuwascherei

Wellritzstr. A. Weingärtner,

bei prompter und feiner Ausführung

	Oberhemd zu wasc Kragen	hen	und	bügeln	name of	25	Pf. Pf.
-	Paar Manschetten	901	don	g vo	1000		Pf
100	Kleid		-	-	. 1	.60	

Auertaunt vorzüglich ift Marte Ur. 18 Sanshalt-Thee per Pfd. M. 2.40 von Inlius Steffelbauer, Laugeaffe 32 im Abler.

### Silbergrauen Gartenkies

empfehlen J. & G. Adrian.

Telephon 59. Bahnhofftrage 6.

#### Gartenkies

in befannter Qualitat, blaulich weiß, melirt, liefert ab St. Goar gu DR. 32 pro 10,000 Rgr. gegen Rachnahme With. Wurmbach in Dohlbruch ober St. Goar.

1. Qualitat Mindfleifch 46 Df. Halbfleisch 56 Pf. Ausgel gett 40 Pf. fortmahrend gu haben

Römerberg 1.

Cuppenwürze Original-Blafchen von 35 Big. an ift gu haben bei

Mollath, Micheleberg 14.

(Schweiz) Hotel

Haus ersten Ranges.

National Props Frau Dr. Müller

#### Das Special-Geichäf für Thüringer Wurdwaaren

empfiehlt Brima Cervelatwurft 1.50, 5 Bfb. 1.45, Schinfen 3—5 Bid. schwer à 80 Big.
47 Schwalbacherstraße 47.

zu ausuahmsweise hohen Vreisen Gebr. Berrens, Frauen- und Rinderfleider, Golde und Silberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen,

Fahrrader, Baffen, Instrumente. Auf Bestellung tomme ins Sans. Jacob Fuhr, Golbgaffe 12.

# empfiehlt

Joh. Geyer,

Soflieferant. Telephon 47. 3 Marttftrage 8.

Cog. Paferfloden p. Pfb. 94 Pfg. bei 5 Pfb. 28 Pf. Weigenmehl per Bfd. 12, 14 bis 20 Pfg. Reis u. Graupen p. Bfb. 14 Pf. bei 5 Bfb. 18 Pf. Cuppen u. Gemilfennbeln p. Pfb. 20 Pf. bei 5 Pfb. 18 Pf. Erbien, Bohnen, Linfen v. Pfb. 12 Pf. bei 5 Pfb. 11 Pf. Türk. Bflaumen v. Pfb. 20 Pf. bei 10 Pfb. 19 Pf. Amerik. Ningäpfel per Pfb. 32 Pf. bei 5 Pfb. 30 Pf. Borg. Marmelade p. Bfb. 25 Pf., 10Pfb. Eimer 2 M. La Kernfeife per Pfb. 22 Pf. bei 5 Pfb. 20 Pfg.

J. Schaad. Grabenftrage 3. Sammtliche Colonialmaaren ju gleich billigen Breifen.

Café-Restaurant I. Ranges. Rheinallee 2 am Kaiserthor.

Haltestelle: Kaiserthor, der Localboote Biebrich-Mainz (Waldmann), Pferdebahnverbindung nach dem Centralbahnhof.

Gute Rhein- u. Moselweine.

Ausschank des Export-Bleres der Mainzer Action-Brauerei und Münchener Löwenbräu.

Vorzügliche kalte u. warme Küche, Billard-Salon mit 2 Dorfelder Billards.

Mein Local ist auf das Eleganteste und Modernste hergerichtet. Gedeckte Terrasse mit wundervoller Aussicht

auf den Rhein und die Anlagen. Wilh. Frantzmann. 448b

#### und Sammte, wollene u. baum= wollene Baaren, Cattune, Bettzeug u. Barchent, Hemdenflanelle, Oxford, Taschentücher, Tischtücher

Damen-Rleiderstoffe, Seidenzeuge

Die gur Concursmaffe bes Manufactur-

Fr. Fuchs,

Rirchgaffe 54, babier, gehörigen Baaren-

und Servietten, Leinen, Tisch= beden, Caffeebeden, Bettbeden, Schlafdeden, Reisededen, Teppidie Borlagen, Gardinen, Rouleauxstoffe 2c. 2c. 2c.

werden gu bedeutend herabgejesten Breifen ausverfauft.

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

### Bemeinsame Ortskrankenkasse.

Am Freitag, ben 21. Mai er., Abende 81/2, Uhr, findet im oberen Gaal gur "Mainger Bierhalle" (Mauergasse) eine

Borbesprechung

betr. die wichtige Frage ber Claffificirung der Mitglieber Ratt, wogu alle gewählten Arbeitnehmer-Bertreter freundl. eingelaben werben.

Allfeitiges Ericheinen erwünscht. Mehrere Bertreter.

Mehrere gebrauchte

Pineumatic-Kahrräder

billig gu verfaufen. Mechaniter Carl Kreidel, Bebergaffe, Reparaturmertftatte.

Liqueurfabrik

gegründet 1861.

Für die

### Festvorstellungen

Freitag

von heute an, find noch einige Rarten gu haben, bajelbit werden auch Rarten angefauft und um-

Mäh. Mainzer Schuhbazar (Ph. Schönfeld) Goldgasse 17.

## Bahn- und Mandfrante.

Rintftl. Zähtte in Kantichnt, Gold, Continuous-Gumi zc. Bahnegtractionen schmerzlos mit Cocain, Lachgas und Chloroform.

Dr dent. Piel american dentist, Abolphftr. 4, Bart. surg. eprechstunden von 9-6, Countags von 10-8 libr. **606066600**0

## dauernder großer Ersparniß!

#### Gasglühlichtstrümpfe

fofort jum Auffeben allerbefies Fabritot; abgebrannt und und verfanbfabig, fur jeden Confumenten fofort in Gebrauch gu nehmen :

unübertroffene Leuchtfraft, Saltbarteit u. gutes offerirt à 72 Pf. pro Stud, à Dubend 8.40 M. franco gegen Rachnahme

#### Willi Bud, Berlin W. 35,

Berliner Gasglühlicht-Industrie. NB. Gur ben Engros-Berlauf tüchtige Agenten

gut und billig ju haben, auch Bahlungserleichterung. 1. A. Lolcher. Abelhaid ftrage 46.

### Todes-Anzeige.

Gott, dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Schwiegervater, unseren Grossvater, Herrn

### GottfriedAstheimer

von einem kurzen, aber schweren Leiden durch einen plötzlichen Tod am Dienstag. den 18. Mai, Nachmittugs 1 Uhr, zu er-

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Jakob Astheimer Ww. nebst Kinder.

Die Beerdigung findet Freitag, den 21. c., Nachmittags 6 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

#### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für die reichen Blumen-spenden bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer guten Mutter,

#### Mina Zesch,

geb. Schulz,

sage ich allen Freunden und Bekannten, sowie den Kameraden des 2. und 4. Polizei-Revier meinen aufrichtigsten Dank.

WIESBADEN, 20. Mai 1897.

Hermann Zesch, Schutzmann, und Kinder.

3935

## Ich bin billig und Hermann Stenzel, Tapetenhandlung,

Ellenbogengaffe 16.

## 1位的自然的自然

Factelipalier

bei ber Abreife Er. Dajeftat bee Raifere und Ronige berfammeln fich bie hiefigen Trieger. und Militar. Bereine

Donnerstag, den 20. d. Mts., Abends pünftlich um 10 Uhr,

im Mecifehofe in ber Rengaffe. Dortfelbit Fadelempfang. Duntler Ungug. Orden, Ehren. und Bereinsabzeichen, runder Die Berren Borfigenden Chlinder. Die Berren Offiziere Uniform, Gefellichafte.

Ge wird um gahlreiches Ericheinen ge-

Wiesbaden, 18. Mai 1897. Für bie Borftande bes Raff. Arieger Berbande und ber hiefigen Rrieger. u. Militar-Bereine

Bojanowski, Premier-Lieutenaut b. & Art. 1. Borfisenber bee Raff. Arieger-Berbanbe.

#### G. Weiser'sche Buchdruckerei Nachf.: J. G. Schabel.



12 Schwalbacherstr. Wiesbaden, Schwalbacherstr. 12

Jede Hausfran fauft die billigften Strimpfe u. Coden bireft in ber Striderei Ellenbogengaffe 11 bicht am Marft. Geftridte Strümpfe mit bopb. Ferf. u. Spipen, welche wieder angestridt werben für Rinder im Alter v. 1 Jahr v. 15 Bf. an bis gu Damenftrumpfen 85 Bf. Alle Arten geftridte

und gewebte Damenstrümpfe von 17 Pfg. bie 3 Baar und in Dupend alles billiger. Alle Neuheiten in Radfahrftrümpfen und Jacken. Allerliebste Kinderjäcken von 20 Bf., Rinberfleidden von 70 Bf. au, farte Bolle u. Baum-wolle Both 3-10 Bf. Strumpfe werben angestridt und gewebt ohne Rabt fo fein wie verlaugt Fr. Neumann.

## Aufertigung nach Maak

liefert in

tabellofem Gis und guter Musführung

Bernh. Böcker,

Herrnichneider. Ellenbogengaffe 14, I.

Reichhaltige Muster in- und ausländischer Stoffe. 3419 Reelle Bedienung. - Billige Preife. Reparaturen prompt und billig.

### Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hanse. Einz. Bad 60 Pfg., I Dizd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. p. W. Pension. 3829

#### Jamaica Rum 1 50 alter

(Inhaber: Alex & Carl Stelzenberg) Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverkauf:

August Poths,

2 80 ganz alter 3 80 Arac. Einfacher 1 50 2 50 Arac de Batavia

### andschule

die frühighrs= und Sommer=Saifon.

Empfehle mein großes, gut affortirtes lager in allen Sorten feidenen, fil de porse, leinenen Sandfonbe für Gerren, Damen und Rinder.

Seib. u. fil de perse Sanbiduhe mit verftartt. Fingerfpiten, Flor Dandichuhe mit hubiden burchbrochenen Manichetten und boppelten Spiben, Baor von 1 Mart an.

Baidedte leinene Sanbiduhe in großer Auswahl. Stoff-Banbichube, prima Salb-Leinen von 50 Big. an. Seibene Banbichube, 4 Anopf lang, gute Qualität, Baar 1 Mt. Brima fchwarge u. farb. Glacee Dandichnhe, vorzügliche

Euch-Bandichuhe 4-Inopf., gute Qual., Paar von 1.90 DR. an. Mile Sorten Glacce., Gued., Bafch. und Juchtenleber. Danbid)uhe.

Große Auswahl in Cravatten und Hosenträgern. Aragen n. Manschetten in ben beften Qualitaten,

Gg. Schmitt, Wiesbaden. Sandichuhfabrit, 17 Lauggaffe 17. 525 Telephon 525.



vorzüglich im Tragen.

Neueste Form. - Elegante Ausstattung. Façon Prince of Wales p. St. 3 Mk. Façon H. u. F. p. St. 4 Mk.

Hermanns u. Froitzheim.

Webergasse 12 u. 14.

Rotationsbrud und Beriag: Bieobabener Beriags-Annal t: Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebaltion: Fur ben politischen Theil und bas Fenilleton: Thef-Rebacteur Friedrich Dannemann; fur ben lofalen und allgemeinen Theil: Otto von Wehren; für ben Inferatentheil: Mug. Beiter.